

Fachserie 19 / Reihe 3.1

UMWELT

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2001

----METZLER ----POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VIII B, Zweigstelle Bonn, Dr. Thomas Grundmann

Tel.: 0 18 88 / 6 44 81 94 Fax: 0 18 88 / 6 44 89 76

thomas.grundmann@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice, Tel.: 06 11 / 75 24 05 Fax: 06 11 / 75 33 30 info@destatis.de www.destatis.de

Veröffentlichungskalender der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2003

Preis: EUR 10,79 [D]

Bestellnummer: 2190310-01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH Postfach 43 43

72774 Reutlingen Tel.: 0 70 71 / 93 53 50 Fax: 0 70 71 / 93 53 35 www.s-f-g.com destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank Statis-Bund sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktthemen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde Anmeldung und Preisregelung über www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe), Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter: www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@desintis.de ◀



Statistik-Shop

Uber den Statistik-Shop stehen r**und um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe "Im Blickpunkt"
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- · Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundung (soweit erforderlich):

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Euro-Größenklassen:

Ab dem 1. Januar 2002 wurde auf "glatte" Euro-Größenklassen übergegangen, die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist insofern etwas eingeschränkt.

Inhalt

Seite Einführung 7 **Tabellenteil** Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen 1 und für Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/ Hauptgruppen) Deutschland..... 16 1.1 Beschäftigtengrößenklassen..... 18 1.3 Umsatzgrößenklassen..... 26 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen 2 und für Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/ Klassen/Hauptgruppen)...... 34 Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete 3 und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ 50 Abteilungen/Hauptgruppen), Umweltbereichen, Investitionsarten und Art der Anlagen...... Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben zusammen und 82 für Umweltbereiche nach Ländern **Anhang**

Erhebungsunterlagen.....

84

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10. 1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die H\u00e4lfte von 1
 in der letzten besetzten Stelle,
 jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Hinweis

Die Erhebungsdaten über die Investitionen insgesamt, Anzahl der tätigen Personen und den Gesamtumsatz der Wirtschaftszweige Energie- und Wasserversorgung für 2001 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Fachserie 2001 noch nicht vor.

Aus diesem Grund konnten in die Tabellen 1.2, 1.3 und 3 nur Angaben für die Abschnitte Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe einbezogen werden. Die neue Hauptgruppe Energie und Wasser wird ebenfalls in den o.a. Tabellen wegen der fehlenden Energie- und Wasserdaten nicht veröffentlicht. In die Tabellen 1.1 und 2 wurden vorläufige Angaben über die Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen in der Energie- und Wasserversorgung aufgenommen.

Die Veröffentlichung der noch ausstehenden Daten der Tabellen 1.2, 1.3 und 3 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

	,			
	,			
			N.	
			<i>s.</i>	

Einführung

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994 modifiziert.² Das neue Gesetz ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes zu beschreiben.

Die Reihe 3 dieser Fachserie befasst sich mit den umweltökonomischen Statistiken, und hier speziell mit der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in anderen Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt. Bezüglich der Ergebnisse von weitergehenden Berechnungen wie z.B. im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)⁴ sei auf die entsprechenden Veröffentlichungen⁵ verwiesen.

2 Die Erhebungen der Umweltökonomie

Das Umweltstatistikgesetz beschreibt in den §§ 15 und 16 vier verschiedene Erhebungen, nämlich

- die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz (§ 15 (1) 1),
- die Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§ 15 (1) 2),
- die Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 16 (1)) und
- die Erhebung der Zusammensetzung der Investitionen f
 ür den Umweltschutz (§ 16 (2)).

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBI. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBI. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBI. I S. 3322).

³ Siehe insb. Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 1 und 2.

⁴ Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist es, die Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und der Umwelt darzustellen. Die UGR zeigen, welche natürlichen Ressourcen durch Produktion und Konsum beansprucht, verbraucht, entwertet oder zerstört werden und wie effizient Wirtschaft und Gesellschaft mit Material, Energie und Flächen umgehen. Zu weiteren Details siehe "Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1999" in WiSta 10/1999, S. 820ff.

⁵ Siehe insb. die Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 4 bis 6.

Alle vier Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken⁶ bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei

- die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, und
- die beiden anderen Erhebungen Angebot und Nachfrage von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellen.

Zur ersten Gruppe gehört die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz. Sie wird seit dem Erhebungsjahr 1975 durchgeführt, womit sie die älteste umweltökonomische Statistik in der Bundesrepublik ist. Mit dem UStatG von 1994 wurde diese Erhebung modifiziert. Die Erhebung der laufenden Aufwendungen wurde ab dem Erhebungsjahr 1996 neu eingeführt, um den Nachweis der Umweltschutzinvestitionen um die laufenden Aufwendungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz zu ergänzen. Ein weiteres neues Vorhaben im Bereich der Umweltökonomie ist seit dem Erhebungsjahr 1997 der statistische Nachweis der erstellten Umweltschutzgüter und dienstleistungen im Rahmen der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz. Damit werden künftig regelmäßig Informationen über Umfang, Struktur und Entwicklung des Umweltschutzmarktes⁷ bereitgestellt. Hierzu sind bei Betrieben der gewerblichen Wirtschaft, dem Baugewerbe und im Dienstleistungssektor Angaben über die Umsätze mit Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen zu erheben, die eindeutig dem Umweltschutz zuzuordnen sind.

Erste Ergebnisse der Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz wurden im Rahmen dieser Fachserie veröffentlicht. Im folgenden wird die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Detail beschrieben.

3 Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz⁸

3.1 Zweck der Erhebung

Der Zweck dieser Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz ist die Beschaffung von Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

3.2 Gesetzliche Grundlagen

Nach § 15 (1) 1 UStatG von 1994 werden, beginnend mit dem Erhebungsjahr 1996, bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne

⁶ Zu den vielfältigen Aspekten der Umweltökonomie sei auf die Literatur verwiesen. Siehe z.B. Lutz Wicke, Umweltökonomie, 4. Auflage, München 1993.

⁷ Zu mehr Details siehe OECD, The environmental goods and services industry, Paris 1999, sowie Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Institut für Wirtschaftsforschung (ifo), Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Aktualisierte Berechnung der umweltschutzinduzierten Beschäftigung in Deutschland, Reihe Umweltpolitik des BMU, Bonn 1996.

⁸ Zur Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz siehe auch den Übersichtsaufsatz "Additive Investitionen für den Umweltschutz - Ergebnisse im Produzierenden Gewerbe von 1991 bis 2000", in WiSta 5/2002, S.410 ff.

Bergbau die Erhebungsmerkmale Investitionen sowie Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen nach Arten, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen, sowie nach sechs Umweltbereichen erhoben.

Nach der Verordnung der Europäischen Union über die strukturelle Unternehmensstatistik⁹ sind ausgewählte Daten dieser Erhebung auch an das Statistische Amt der Europäischen Union zu liefern.

Zur Entlastung der Berichtspflichtigen war ursprünglich vorgesehen, die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz nur für Unternehmen durchzuführen. Damit wäre aber der Nachweis von Länderergebnissen nicht möglich gewesen. Auf Wunsch der Bundesländer wurde jedoch das UStatG dahingehend ergänzt, dass neben Unternehmensergebnissen auch Betriebsergebnisse erfragt werden können.¹⁰

3.3 Art und Organisation der Erhebung

Bei dieser Erhebung handelt es sich um eine jährliche Erhebung von höchstens 15 000 zu befragenden Einheiten. Die Erhebung wird dezentral durchgeführt, das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Unternehmens- und damit auf Bundesergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Betriebsergebnisse übernehmen.

Für diese Erhebung wurden sechs verschiedene Fragebögen entwickelt. Zum einen muss den besonderen Bedürfnissen bestimmter Wirtschaftszweige entgegen gekommen werden. So gibt es einen Fragebogen für die Energie- und Wasserversorgung und für die Chemische Industrie neben dem normalen Fragebogen für die anderen Wirtschaftszweige. Zum anderen gibt es zwei Typen von Bögen, nämlich einen für die Unternehmen und einen für die Betriebe. Grundsätzlich unterscheiden sich aber die sechs Erhebungsbögen nur unwesentlich voneinander.¹¹

Wurde die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz für die Jahre 1975 bis 1995 zusammen mit den Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierende Gewerbes durchgeführt, so ist sie ab dem Erhebungsjahr 1996 eine eigenständige Erhebung mit eigenen Fragebögen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine enge Bindung an die entsprechenden Investitions-Erhebungen des Produzierenden Gewerbes vor allem bezüglich des Berichtskreises beibehalten.

Um die Belastung der Unternehmen durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz so gering wie möglich zu halten, werden für Zwecke der

⁹ Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik, ABI. EG Nr. L 14 S.1.geändert durch Verordnung (EG,Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16.Februar 1998 (ABI. EG Nr. L 52 S. 1).

¹⁰ Siehe Artikel 12 (6) des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

¹¹ Ausgewählte Fragebögen sind im Anhang dieser Fachserie abgedruckt.

Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z.B. die Höhe der Gesamt-Investitionen, die Anzahl der Beschäftigten und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht. Zusätzlich wird die Berichtskreisermittlung und - verwaltung der Erhebung im Rahmen der jeweiligen Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe abgewickelt. Dadurch ist sicher gestellt, dass die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz mit den entsprechenden Ergebnissen der Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe übereinstimmen. Zu weiteren Details siehe die folgende Aufstellung.

Beziehungen zu anderen Erhebungen bei der Organisation der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz

Berichtskreisermittlung / -verwaltung	Plausibilitätsprüfung	Ergebnisdarstellung
Erfolgt im Rahmen der Investitions- Erhebungen im Produzierenden Gewerbe.	Abgleich mit den Einzelangaben aus der Investitions-Erhebung im Produzierenden Gewerbe.	Bestimmte Merkmalsausprägungen (insb. Höhe der Gesamt- Investitionen, Beschäftigte sowie Umsatz) werden von den Investitions-Erhebungen im Produzierenden Gewerbe übernommen.

Die Entlastung der Unternehmen bedeutet jedoch, dass größere Anforderungen an die Organisation der Erhebung, insb. der EDV-mäßigen Abwicklung der einzelnen Arbeitsschritte im Bereich der Statistischen Landesämter sowie des Statistischen Bundesamtes gestellt werden müssen. Auch ist zu berücksichtigen, dass Änderungen einer Erhebung sich auf das Erhebungsprogramm sowie die Zeitplanung für einzelne Arbeitsschritte bei anderen Erhebungen auswirken können.

3.4 Berichtskreis der Erhebung

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Angaben sind grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

Zum Berichtskreis gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 93) die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

- C "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden".
- D "Verarbeitendes Gewerbe" und
- E "Energie- und Wasserversorgung".

Aus Gründen der Entlastung der Unternehmen wird ab dem Erhebungsjahr 1996 auf die Befragung des Abschnitts F "Baugewerbe" bezüglich der Umweltschutz-Investitionen verzichtet. Damit werden nach den Ergebnissen der Erhebung von 1995 etwa 14 % aller Unternehmen des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz entlassen, wobei aber nur auf gut 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

Nicht zum Berichtskreis gehören Unternehmen und Betriebe außerhalb des Produzierenden Gewerbes, insb. im Entsorgungsbereich. Um Doppelzählungen mit den "Jahresrechnungs-

ergebnissen der öffentlichen Haushalte" zu vermeiden, wird im Rahmen der Umweltschutzinvestitionen darauf geachtet, dass in der Energie- und Wasserversorgung Investitionen, die
ausschließlich dem Zweck der öffentlichen Entsorgung (wie Abfallentsorgung oder
Abwassersammlung und Abwasserreinigung) dienen, nicht zu den
Umweltschutzinvestitionen gezählt werden. Auch in der UGR werden im Rahmen der
Anlagevermögensrechnung für Umweltschutz die Umweltschutzaktivitäten des Staates im
Entsorgungsbereich ausgewiesen.¹²

Analog zu den Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen werden hinsichtlich der Unternehmens- bzw. Betriebsgröße oder anderer Kriterien folgende Einheiten

durch die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz herangezogen:

- Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes,
- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe,
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9
 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe.

3.5 Typen von Umweltschutz-Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen einschl. solcher Leasinggüter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren ausschließlicher oder überwiegender Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen gibt es zwei typische Fälle, nämlich die sogenannten additiven (oder vor-/nachgeschalteten oder end-of-pipe) Investitionen und die integrierten (oder vorsorgenden) Investitionen (oder clean technologies). Im einfachsten Fall der additiven Maßnahmen handelt es sich um separate, vom übrigen Produktionsprozeß getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Bsp. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Abluftfilter)

¹² Zu weiteren Details siehe "Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1999" in WiSta 10/1999, S. 820 ff.

dienen. Sie sind eindeutig als Umweltschutzmassnahme zu identifizieren und sind in der Regel buchhalterisch und damit auch statistisch einfach nachzuweisen. Die integrierten Massnahmen dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d.h. nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen können in buchhalterischer und vor allem in statistischer Hinsicht nur schwer nachgewiesen werden. Seit 1996 werden primär die additiven Umweltschutz-Investitionen erhoben.

3.6 Beispiele für additive Umweltschutz-Investitionen

Umweltschutz-Investitionen können zum einen Grundstücke (bebaut oder unbebaut) und zum anderen Maschinen und maschinelle Anlagen sein. Da ab dem Erhebungsjahr 1996 die Erhebung als eigenständige Erhebung mit eigenem Fragebogen durchgeführt wird, war es möglich, den Fragebogen großzügiger zu gestalten, so dass es für die Auskunftspflichtigen leichter ist, den Bogen auszufüllen. So werden neben ausführlichen Erläuterungen zahlreiche Beispiele für Umweltschutz-Investitionen im Fragebogen vorgegeben und beschrieben, und die Auskunftspflichtigen müssen nur noch die Höhe der Umweltschutz-Investition in die entsprechende Rubrik eintragen. Eine Zusammenfassung der Beispiele liefert die folgende Aufstellung, die - nach den sechs großen Umweltbereichen gegliedert - typische produktionsbezogene Sachanlagen listet.

Beispiele für additive Umweltschutz-Investitionen

Umweltbereich	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, (bebaute) Grundstücke, Bauten nach Umweltbereichen
Abfallwirtschaft	 Deponien Zwischenlager, Sammelstellen Verbrennungsanlagen Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung (z.B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung (z.B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen)
Gewässerschutz	 Kanalisation Trockenbeete Schlammteiche Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemischphysikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen) Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen) Klärschlammbehandlungsanlagen (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)
Lärmbekämpfung	 Lärmschutzwände, -mauern, -wälle Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen Schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc. Schwingungsisolierungen Sonderfundamente separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.

Luftreinhaltung	 Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung) dienen Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Naß-, Filtrations- und Massenkraftabscheider) Entschwefelungsanlagen Entstickungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen
Naturschutz und Landschaftspflege	Befestigungen
Bodensanierung	 Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden) Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch / chemische Behandlung kontaminierter Böden)

3.7 Umweltschutzbereiche

Bis 1995 wurde die Erhebung für vier Umweltbereiche durchgeführt. Im einzelnen waren dies die Bereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung. Ab 1996 werden zwei weitere Bereiche erfragt, nämlich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Im wesentlichen handelt es sich bei dieser Gliederung um einen Auszug aus der Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten (CEPA). Eine Beschreibung der Umweltbereiche gibt die folgende Aufstellung.

Beschreibung der Umweltbereiche

Umweltbereich	Beschreibung
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle sind in erster Linie zu vermeiden, insb. durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe auch Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994, BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 69 G vom 9. Aug. 2002 (BGBl. I S. 3322).
Gewässerschutz	Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
Lärmbekämpfung	Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
Luftreinhaltung	Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Hierzu gehören nicht solche Maßnahmen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Naturschutz und	Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung,
Landschaftspflege	Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden
	und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt. Insbesondere zählen hierzu Maßnahmen
	zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
Bodensanierung	Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von
	Schadstoffen in Böden oder zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der
	Ausbreitung der Schadstoffe sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung
	schädlicher Veränderungen des Bodens (siehe Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)
	vom 17. März 1998, BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Art.17 G v. 9. Sept. 2001
	(BGBl. I S. 2331).

3.8 Änderung der Hauptgruppen

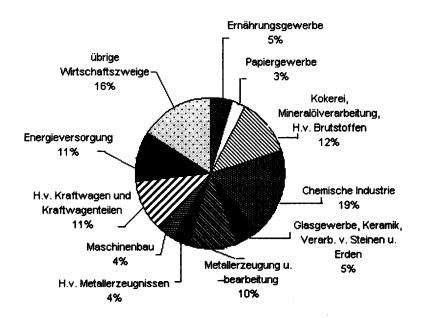
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 586/2001 wurde eine fünfte Hauptgruppe eingeführt. Diese neue Hauptgruppe *Energie und Wasser* beinhaltet nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 die Unternehmen und Betriebe der Abteilungen:

- WZ 10 Kohlebergbau und Torfgewinnung;
- WZ 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen;
- WZ 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze;
- WZ 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen;
- WZ 40 Energieversorgung und
- WZ 41 Wasserversorgung.

3.9 Beispiele für Umweltschutz-Investitionen im Jahr 2001

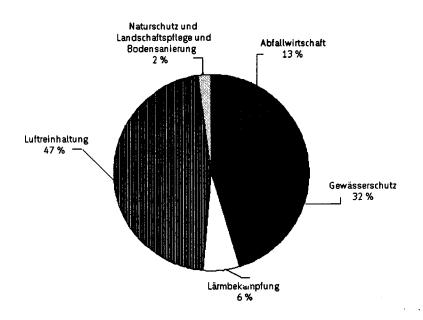
Das Gesamtaufkommen der additiven Investitionen für den Umweltschutz betrug im Jahr 2001 rund 1 612 Mill. Euro (inklusive vorläufiger Zahlen für die Wirtschaftszweige Energieund Wasserversorgung). Davon entfielen 84 % (1 351,2 Mill. Euro) auf 10 Wirtschaftszweige (siehe das nachfolgende Schaubild). Den höchsten Beitrag investierte die Chemische Industrie mit rd. 302 Mill. Euro. Es folgt der Wirtschaftszweig Kokerei, Mineralölverarbeitung und H.v. Brutstoffen mit 196,5 Mill. Euro; dann H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 181,3 Mill. Euro; Energieversorgung (vorläufige Zahlen) mit 170,6 Mill. Euro; Metallerzeugung und -bearbeitung mit 168,7 Mill. Euro; Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit 88,1 Mill. Euro; Ernährungsgewerbe mit 76,7 Mill. Euro; H.v. Metallerzeugnissen mit 61,2 Mill. Euro; Maschinenbau mit 56,6 Mill. Euro und Papiergewerbe mit 49,7 Mill. Euro. Auf die übrigen hier nicht genannten Wirtschaftszweige verteilt sich ein Betrag von 260,8 Mill. Euro.

Wirtschaftszweige mit den höchsten Aufwendungen für Umweltschutz-Investitionen 2001



Nach Umweltbereichen gegliedert lag das Schwergewicht der additiven Umweltschutzinvestitionen im Jahr 2001 mit 749,4 Mill. Euro bei der Luftreinhaltung. Es folgte der Gewässerschutz mit 518,7 Mill. Euro, die Abfallwirtschaft mit 213,1 Mill. Euro, Lärmbekämpfung mit 95,2 Mill. Euro sowie die beiden Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege und Bodensanierung mit 35,7 Mill. Euro (siehe das nachfolgende Schaubild). Bei den Gesamtzahlen der Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen wurden die vorläufigen Ergebnisse der Wirtschaftszweige Energie- und Wasserversorgung eingerechnet.

Umweltschutz-Investitionen nach Umweltbereichen 2001



			Unternehm	en 2)					
Nr. der	Himtophofted Lindonus	incancent	mit Invo-	Toyoch		inaggagamt	in Unternehmen	da	runter
Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen			insgesamt	mit Investitionen für den Umweltschutz	zusamm	BU
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		•••	3 839			•••	1 611 994	•••
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	435	394	83	21,1	829 542	517 101	34 007	4,1
10 11	darunter: Kohlenbergbau, Torfgewinnung Gewinnung von Erdöl und Erdgas,	38	34	6	17,6	348 651	312 560	9 380	2,7
13	Erbringung damit verbundener Dienstleistungen Erzbergbau	13	13	7_	53,8	139 259	88 716	12 408	8,9
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	384	347	70	20,2	341 633	115 826	12 218	3,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	37 763	33 187	3 622	10,9	55 256 866	31 682 121	1 400 046	2,5
15 16 17 18 19 20 21	Ernährungsgewerbe Tabakverarbeitung Textilgewerbe Bekleidungsgewerbe Ledergewerbe (ohne H. v. Möbeln). Papiergewerbe verlagsgewerbe,	4 942 22 1 018 487 217 1 185 852	4 242 20 863 402 194 977 767	361 6 74 6 12 77 110	8,5 30,0 8,6 1,5 6,2 7,9 14,3	4 074 312 184 659 561 111 150 208 58 994 761 455 1 667 303	112 090 153 858 2 936 12 868 258 276	76 650 1 170 16 826 154 1 275 29 703 49 734	1,9 0,6 3,0 0,1 2,2 3,9 3,0
23	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Detenträgern Kokerei, Minerelölvererbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt-	2 598	2 295	89	3,9	1 811 102	473 753	16 543	0,9
24 25	und Brutstoffen	47 1 281 2 650	46 1 205 2 359	24 384 263	52,2 31,9	664 964 6 679 728	596 541 4 990 675	196 456 301 986	29,5 4,5
26	H. V. Gummi- und Kunststoffwaren Glasgewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden	1 849	1 641	237	11,1	2 590 464 2 003 921	862 524 922 949	55 406 88 065	2,1 4,4
27 28 29 30	Metallerzeugung und -bearbeitung H. v. Metallerzeugnissen Maschinenbau H. v. Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und	922 6 181 5 883	855 5 347 5 262	259 541 490	30,3 10,1 9,3	2 843 841 3 461 733 4 952 452	2 108 290 1 052 093	168 676 61 203 56 551	5,9 1,8 1,1
31 ·	-einrichtungen	173	157	12	7,6	259 060	109 984	862	0,3
32	erzeugung, -verteilung u. ä	1 943	1 747	172	9,8	3 346 420	1 958 604	28 061	0,8
33	richtentechnik Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	515	471	72	15,3	4 242 397	2 490 613	21 191	0,5
34	Regeltechnik, Optik H. v. Kraftwagen und Kraft-	1 860	1 647	81	4,9	1 269 369	422 382	19 277	1,5
35 36	wagenteilen Sonstiger Fahrzeugbau H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten,	930 302	831 261	180 36	21,7 13,8	11 572 413 1 219 639		181 307 9 888	1,6 0,8
37	Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen Recycling	1 778 128	1 486 112	103 33	6,9 29,5	787 165 94 156		8 982 10 078	1,1 10,7
Ε	Energie- und Wasserversorgung	•••	•••	137	•••	•••		177 941	•••
40 41	Energieversorgung		•••	112 25		•••	•••	170 574 7 368	•••
VOR INV GEB VER EM	Vorleistungsgüterproduzenten Investitionsgüterproduzenten Gebrauchsgüterproduzenten Verbrauchsgüterproduzenten Energie und Wasser	15 115 11 544 1 898 9 543	13 437 10 181 1 595 8 275	2 076 866 147 579 171	15,4 8,5 9,2 7,0	24 820 680 20 079 791 1 626 992 8 406 071	13 064 781 742 313	766 995 270 544 19 147 159 122 396 186	3,1 1,3 1,2 1,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcel/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserahgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001

Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen)

land

vestitionen												
r den Umwel Abfallwirts		Gewässersc	nutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		Nr. der Klassi- fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
213 080	13,2	51 8 654	32,2	95 168	5,9	7 4 9 44 1	46,5	26 786	1,7	8 865	0,5	C-E
1 537	4,5	14 811	43,6	6 457	19,0	9 809	28,8	1 393	4,1	-	-	С
25	0,3	3 609	38,5	4 248	45,3	1 500	16,0	-	-	-	-	10
63	0,5	7 747	62,4	5 48	4,4	3 099	25,0	951	7,7	_	, 	11 13
1 449	11,9	3 455	28,3	1 662	13,6	5 210	42,6	442	3,6	_	_	14
189 692	13,5	439 297	31,4	83 139	5,9	672 199	48,0	7 160	0,5	8 558	0,6	D
10 073 284 3 116 31	13,1 24,3 18,5 20,0	33 930 124 5 475 4	44,3 10,6 32,5	6 262 16 154 7	8,2 1,4 0,9 4,7	25 368 745 7 859 112	33,1 63,7 46,7 72,4	656 - 77	0,9 0,5	361 144	0,5 0,9	15 16 17 18
99 10 521 7 533	7,7 35,4 15,1	228 2 564 24 756	2,9 17,9 8,6 49,8	3 1 355 9 284	0,2 4,6 18,7	945 15 239 7 849	74,2 51,3 15,8	25 312	0,1 0,6	= =	=	19 20 21
2 692	16,3	8 982	54,3	1 443	8,7	2 964	17,9	8	0,0	453	2,7	22
1 573 37 056 25 727	0,8 12,3 46,4	26 514 130 176 8 844	13,5 43,1 16,0	210 9 506 1 545	0,1 3,1 2,8	166 427 121 905 19 071	84,7 40,4 34,4	71 1 008 156	0,0 0,3 0,3	1 662 2 334 62	0,8 0,8 0,1	23 24 25
11 063 19 194 14 536 8 704	12,6 11,4 23,8 15,4	8 791 54 467 20 166 20 165	10,0 32,3 32,9 35,7	9 254 12 127 8 526 3 702	10,5 7,2 13,9 6,5	57 883 81 988 16 835 22 977	65,7 48,6 27,5 40,6	620 804 551 629	0,7 0,5 0,9 1,1	454 96 589 373	0,5 0,1 1,0 0,7	26 27 28 29
170	19,7	206	23,8	26	3,0	461	53,5	-	_	_	-	30
3 536	12,6	8 836	31,5	2 065	7,4	12 472	44,4	530	1,9	623	2,2	31
1 732	8,2	10 543	49,8	159	0,7	8 721	41,2	-	-	37	0,2	32
2 753	14,3	4 407	22,9	98	0,5	12 014	62,3	4	0,0	-	-	33
16 997 2 231	9,4 22,6	64 643 3 062	35,7 31,0	16 216 622	8,9 6,3	81 714 3 612	45,1 36,5	755 60	0,4 0,6	981 302	0,5 3,1	34 35
2 768 7 303	30,8 72,5	1 579 834	17,6 8,3	498 62	5,5 0,6	3 659 1 376	40,7 13,7	438 457	4,9 4,5	40 46	0,5 0,5	36 37
21 851	12,3	64 546	36,3	5 572	3,1	67 433	37,9	18 232	10,2	307	0,2	Ε
20 586 1 265	12,1 17,2	59 380 5 167	34,8 70,1	5 572	3,3	67 088 345	39,3 4,7	17 641 591	10,3 8,0	307	0,2	40 41
130 950 31 181 4 850 22 587 23 511	17,1 11,5 25,3 14,2 5,9	260 815 91 440 4 956 59 027 102 415	34,0 33,8 25,9 37,1 25,8	50 812 24 045 897 8 836 10 578	6,6 8,9 4,7 5,6 2,7	315 583 120 699 7 953 66 747 238 459	41,1 44,6 41,5 41,9 60,2	4 728 1 497 453 854 19 254	0,6 0,6 2,4 0,5 4,9	4 106 1 682 37 1 071 1 969	0,5 0,6 0,2 0,7 0,5	VOR INV GEB VER EW

³⁾ Bruttoenlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

1 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für 1.2 Beschäftigten

			Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit	insgesamt	mit Inve- stitionen		tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da: zusamm	runter en
11011 17	bis Beschäftigten)		Anzahl	% 4)			1 000 EUR	1	% 5)
								<u> </u>	
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	435 282 87 44 11 4	394 247 81 44 11 4 7	16 6	21,1 15,0 17,3 36,4 54,5 100,0 85,7	829 542 112 073 82 320 97 512 405 459	17 660 11 091 25 048 28 768 50 539	34 007 3 034 2 405 1 012 6 463 2 752 18 340	4,1 2,7 1,2 6,6 4,5
10	darunter: Kohlenbergbau, Torfgewinnung 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	38 19 10 3 1 -	34 • 3 •	6	17,6	348 651	155 :	9 380 -	2,7 : : :
11	Gewinnung von Erdöl und Erdges, Erbringung demit verbundener Dienstleistungen	13 2 2 3 4 1	13 3	7 3	53,8	139 259 10 740	88 716 :	12 408 : 5 915	8,9
13	Erzbergbau		- - - - -	-	-	- - - - - -	-	-	- - - -
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	384 261 75 38 6 3	347 230 69 38	70 37 12 14 3	20,2 16,1 17,4 36,8	341 633 69 878 35 113	17 660 19 284 12 690	12 218 3 034 2 100 953 549	3,6 1,4 1,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	37 763 17 124 9 324 6 936 2 478 1 148 753	33 187 14 106 8 374 6 480 2 363 1 121 743	3 622 636 606 848 599 464 469	10,9 4,5 7,2 13,1 25,3 41,4 63,1	55 256 866 2 527 805 6 443 769 6 272 031 29 619 590	181 083 435 160 1 384 043 1 999 591 3 303 795	1 400 046 41 131 63 642 145 591 127 934 201 950 819 798	2,5 1,6 2,3 2,0 2,8
15	Ernährungsgewerbe 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	4 942 2 393 1 202 888 283 115 61	814 256 115	361 98 63 85 48 39 28	10,4 18,8 33,9	4 074 312 • 916 975 786 396 702 150 862 619	29 213 100 725 164 167 229 360 306 955	76 650 5 093 12 031 13 886 12 148 8 973 24 518	1,9 1,5 1,5 1,3 2,8
16	Tabakverarbeitung	22 5 3 4 3 4	4 3 3	6 3	: : :	184 659 • 8 366 • 157 555	: - :	1 170 1 147	0,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) und

größenklassen

Investitioner	13)											
für den Umwe]	tschutz											Nr. der
Abfallwirts	chaft	naft Gewässerschutz		Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut Landschafts		Bodensanie	Klassi- fika- tion 1)	
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	

1 537 694 425 37 62 13 306	4,5 22,9 17,7 3,6 1,0 0,5	14 811 685 492 358 4 583 1 982 6 709	43,6 22,6 20,5 35,4 70,9 72,0 36,6	6 457 198 569 34 205 281 5 170	19,0 6,5 23,6 3,4 3,2 10,2 28,2	9 809 1 435 674 524 1 107 227 5 841	28,8 47,3 28,0 51,8 17,1 8,2 31,8	1 393 23 244 58 505 249 313	4,1 0,8 10,2 5,8 7,8 9,0 1,7	-	-	С
25	0,3 : : : 0,3	3 609 3 474	38,5	4 248 : : : : 4 248	45,3	1 500 : : : : 1 500	16,0		- : : :	:	- : : -	10
63 : 62 :	0,5 : 1,1 :	7 747 : 4 583 :	62,4 : 77,5	548 : : 205 :	4,4 : 3,5 :	3 099 : 675 :	25,0 : 11,4 :	951 : : 389 :	7,7 : 6,6 :	- : : :	- : :	11
- - - - -	- - - - -	- - - - - - - - - - - - - - - - - -	- - - - -	- - - - -	-	-	-	-	- - - - - -	-	- - - - -	13
1 449 694 425 37	11,9 22,9 20,2 3,8	3 455 685 264 312	28,3 22,6 12,6 32,7	1 662 198 569 22	13,6 6,5 27,1 2,3	5 210 1 435 598 524 432	42,6 47,3 28,5 55,0 78,8	442 23 244 58 116	3,6 0,8 11,6 6,1 21,2		- - - - :	14
189 692 11 669 14 711 46 169 19 226 24 559 73 358	13,5 28,4 23,1 31,7 15,0 12,2 8,9	439 297 13 719 16 929 42 481 46 682 53 176 266 311	31,4 33,4 26,6 29,2 36,5 26,3 32,5	83 139 2 461 8 023 14 052 9 531 12 121 36 951	5,9 6,0 12,6 9,7 7,5 6,0 4,5	672 199 12 173 23 043 41 415 49 690 109 344 436 534	48,0 29,6 36,2 28,4 38,8 54,1 53,2	7 160 915 353 691 1 533 1 364 2 304	0,5 2,2 0,6 0,5 1,2 0,7	8 558 194 582 783 1 273 1 387 4 340	0,6 0,5 0,9 0,5 1,0 0,7	D
10 073 268 1 227 4 013 395 2 152 2 018	13,1 5,3 10,2 28,9 3,3 24,0 8,2	33 930 1 918 5 452 6 602 6 490 3 695 9 772	44,3 37,7 45,3 47,5 53,4 41,2 39,9	6 262 616 2 757 690 306 763 1 131	8,2 12,1 22,9 5,0 2,5 8,5 4,6	25 368 2 211 2 313 2 365 4 778 2 347 11 354	33,1 43,4 19,2 17,0 39,3 26,2 46,3	656 78 283 216 39 16 24	0,9 1,5 2,4 1,6 0,3 0,2 0,1	361 1 - 140 - 219	0,5 0,0 - 1,2 0,9	15
284 : : : : 280	24,3	124	10,6	16 : : : 10	1,4	745	63,7	· : :	- : :	- : : :	- - - -	16

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.
7) Nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

 $\hbox{Investitionen f\"{u}r den Umweltschutz im} \\ 1 \hbox{ Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen f\"{u}r den Umweltschutz zusammen und f\"{u}r } \\ 1.2 \hbox{ Besch\"{a}ftigten}$

	Mintechafted Lindows		Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. V. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		itionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da zusamm	runter en
	bis Beschäftigten)		Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
17	Textilgewerbe 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999	1 018 434 258 219 77 24 6	863 329 222 208	74 7 14 23 16 9 5	8,6 2,1 6,3 11,1	561 111 43 547 67 603 182 375 118 843 101 775 46 967	1 249	16 826 53 1 605 8 571 3 328 2 462 807	3,0 0,1 2,4 4,7 2,8 2,4 1,7
18	Bekleidungsgewerbe 20- 49 50- 93 100-249 250-499 500-993 1 000 und mehr	487 213 118 102 35 13 6	402 159 101 92	6	1,5	150 208 9 191 13 006 35 835 27 613 26 712 37 851	2 936 2 542	154 : 83 :	0,1 : 0,3 _
19	Ledergewerbe 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1000-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	217 101 57 40 11 8	82 : 8 -	12 3 3 3	37, <u>5</u>	58 994 12 176	12 868 694 4 442 5 717	1 275 29 349 89	2,2 0,4 2,9
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln). 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	1 185 694 275 147 46 14	977 550 235 130 43	77 24 16 16 10 7 4	7,9 4,4 6,8 12,3 23,3	761 455 72 687 84 233 190 522 191 065 145 850 77 098	258 276 3 084 9 096 15 225 92 049 111 051 27 771	29 703 685 2 400 2 577 8 557 6 104 9 380	3,9 0,9 2,8 1,4 4,5 4,2
21	Papiergewerbe 20- 49	852 287 201 225 77 43 19	767 186 214 43 19	110 6 14 33 27 18 12	14,3 7,5 15,4 41,9 63,2	1 667 303 52 934 90 750 420 727 314 018 374 121 414 753	847 301 801 8 949 192 171 181 350 166 805 297 224	49 734 70 1 059 16 785 13 457 7 285 11 078	3,0 0,1 1,2 4,0 4,3 1,9 2,7
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern 20- 49 50- 99 100-249 250-498 500-999 1 000 und mehr	2 598 1 365 634 391 129 55 24	2 295 572 370 52 24	89 15 20 19 17 9	3,9 3,5 5,1 17,3 37,5	1 811 102 266 554 240 747 400 959 257 637 271 608 373 597	473 753 12 293 15 766 65 379 57 157 69 507 253 651	16 543 6 597 1 998 2 066 1 753 2 170 1 959	0,9 2,5 0,8 0,5 0,7 0,8
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt- und Brutstoffen 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	47 7 10 8 7 8	, , , , , , ,	24 3 3 7 7	87,5 100,0	664 964 5 391 24 509 190 637 428 226	596 541 3 213 13 448 182 530 390 162	196 456 1 116 1 827 55 938 136 403	29,5 20,7 7,5 29,3 31,9
24	Chemische Industrie	1 281 397 300 285 140 83 76	1 205 358 280 277 133	384	31,9 15,1 21,4 32,9 49,6	6 679 728 205 556 150 563 370 741 462 905 787 516 4 702 446	4 990 675 20 889 36 293 137 566 247 043 499 257 4 049 627	301 986 6 737 7 077 19 353 22 155 37 068 209 595	4,5 3,3 4,7 5,2 4,8 4,7 4,5
2 5	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren 20- 49	2 650 1 139 730 499 160 76 46	2 359 945 661 479 153	263 49 53 55 39 37 30	11,1 5,2 8,0 11,5 25,5	2 590 464 192 133 275 445 529 042 435 443 397 192 761 209	862 524 14 332 23 872 82 542 102 390 174 341 465 048	55 406 3 319 3 918 18 972 6 600 9 187 13 511	2,1 1,7 1,4 3,6 1,5 2,3 1,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gesversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wesserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wesserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 $\textbf{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) \ und termination wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/A$ größenklassen

nvestitionen												
ür den Umwel Abfallwirts		Gewässersc	hutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	1tung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	Nr. de Klassi fika- tion 1
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
3 116 1 432 815 108 1 363	18,5 1,0 26,9 9,5 3,2 55,4	5 475 14 175 3 422 1 352 484	32,5 26,9 10,9 39,9 40,6 19,6	154 8 41 42 63	0,9 15,8 2,5 0,5 1,9	7 859 30 958 4 280 1 806 550	46,7 56,3 59,7 49,9 54,3 22,3	77 - - 11 - 66	0,5 - 0,1 2,7	144 - - - - -	0,9	17
398 31	49,3 20,0 37,1	29 4	3,6 2,9	7 : -	4,7 : : -	236 112 : 52	29,3 72,4 62,9	- - :	- : :	144 - :	17,8	18
: 99 23	7,7 79,0	228 6	17,9 21,0	3 :	0,2	: 945 :	- 74,2 -	: - :	: - :	<u>:</u> - :	: - :	19
72 4 - 10 521	20,7 4,2 - 35,4	161 38 - 2 564	46,3 42,7 - 8,6	3 - - 1 355	0, 7 - 4,6	112 47 - 15 239	32,2 53,1 51,3	- - - 25	- - 0,1	<u>:</u> - -	<u>-</u> - -	20
145 1 081 1 164 476 366 7 288	21,2 45,0 45,2 5,6 6,0 77,7	44 85 79 20 2 195 142	6,4 3,6 3,1 0,2 36,0 1,5	1 355 131 52 268 97 224 582	19,2 2,2 10,4 1,1 3,7 6,2	347 1 181 1 064 7 964 3 319 1 364	50,6 49,2 41,3 93,1 54,4 14,5	18 - 3 - - 4	2,7 0,1 - 0,0	-	-	20
7 533 224 3 943 1 274 981 1 110	15,1 21,1 23,5 9,5 13,5 10,0	24 756 20 579 6 422 6 944 3 308 7 483	49,8 28,4 54,7 38,3 51,6 45,4 67,6	9 284 23 51 5 683 2 605 145 777	18,7 32,5 4,8 33,9 19,4 2,0 7,0	7 849 27 205 716 2 633 2 561 1 707	15,8 39,1 19,4 4,3 19,6 35,2 15,4	312 - 21 1 290	0,6 - 0,1 0,0 4,0	=		21
2 692 168 1 004 510 295 222 493	16,3 2,6 50,3 24,7 16,8 10,2 25,1	8 982 6 081 292 681 231 1 107 590	54,3 92,2 14,6 33,0 13,2 51,0 30,1	1 443 216 236 475 44 458 14	8,7 3,3 11,8 23,0 2,5 21,1 0,7	2 964 131 466 392 1 183 383 409	17,9 2,0 23,3 19,0 67,5 17,6 20,9	8 - 8 - -	0,0	453 - - - - - 453	2,7	22
1 573 470 - 290 426	0,8 42,1 0,5 0,3	26 514 622 1 148 10 375 13 863	13,5 55,8 62,8 18,5 10,2	210 - - - 95 115	0,1 - - 0,2 0,1	166 427 24 679 45 056 120 389	84,7 2,1 37,2 80,5 88,3	71 : : 71	0,0	1 662 - - 51 1 610	0,8 - - - 0,1 1,2	23
37 056 2 393 1 573 2 562 2 639 9 573 18 315	12,3 35,5 22,2 13,2 11,9 25,8 8,7	130 176 1 276 2 339 7 057 9 315 15 242 94 947	43,1 18,9 33,0 36,5 42,0 41,1 45,3	9 506 71 516 263 547 502 7 606	3,1 1,1 7,3 1,4 2,5 1,4 3,6	121 905 2 859 2 553 8 815 8 803 10 949 87 887	40,4 42,4 36,6 45,5 39,7 29,5 41,9	1 008 138 4 - 230 - 636	0,3 2,0 0,1 1,0 0,3	2 334 52 655 621 803 204	0,8 0,7 3,4 2,8 2,2 0,1	24
25 727 1 160 1 978 15 714 2 204 1 156 3 515	46,4 34,9 51,8 82,8 33,4 12,6 26,0	8 844 330 746 1 272 1 715 2 889 1 893	16,0 9,9 19,5 6,7 26,0 31,5 14,0	1 545 236 180 80 259 250 540	2,8 7,1 4,7 0,4 3,9 2,7	19 071 1 593 914 1 886 2 327 4 830 7 521	34,4 48,0 23,9 9,9 35,3 52,6 55,7	156 - 20 85 49 3	0,3 - 0,1 1,3 0,5 0,0	62 - - 11 13 39	0,1 - - 0,2 0,1 0,3	25

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.
7) Nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

1 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für 1.2 Beschäftigten

			Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen	mi Investi für Umwelts	tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen- für den Umweltschutz	dar zusamme	runter
	bis Beschäftigten)		Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden 20- 48 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	1 849 879 471 305 113 49 32	1 641 731 428 292 110	237 55 53 45 36 23 25	14,4 7,5 12,4 15,4 32,7	2 003 921 158 264 241 118 321 502 384 758 409 884 488 395	922 949 14 257 55 729 59 512 168 277 204 929 420 244	88 065 3 483 8 774 8 231 11 246 16 929 39 402	4,4 2,2 3,6 2,6 2,9 4,1 8,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung 20- 49	922 259 220 246 95 56 46	855 205 233 56 46	259 19 34 78 48 38 42	30,3 16,6 33,5 67,9 91,3	2 843 841 43 543 101 736 298 903 305 291 377 430 1 716 937	182 073	168 676 1 240 3 495 13 126 11 280 18 112 121 423	5,9 2,8 3,4 4,4 3,7 4,8 7,1
28	H. v. Metallerzeugnissen 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	6 181 3 263 1 580 929 259 104 46	5 347 1 407 864 98 46	541 139 120 134 81 36 31	10,1 8,5 15,5 36,7 67,4	3 461 733 464 570 560 740 797 642 744 618 382 498 511 665	66 011 190 384	61 203 6 848 11 426 13 526 14 357 6 955 8 092	1,8 1,5 2,0 1,7 1,9 1,8 1,6
29	Maschinenbau 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	5 883 2 382 1 499 1 195 484 189 134	5 262 2 023 1 353 1 106 461	490 78 68 122 80 68 74	9,3 3,9 5,0 11,0 17,4	4 952 452 315 706 426 181 796 125 717 289 643 930 2 053 222	15 964 34 418 135 611 138 854 267 821	56 551 1 946 1 693 13 090 7 927 5 389 26 506	1,1 0,6 0,4 1,6 1,1 0,8 1,3
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen 20-49 50-99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	173 65 39 35 20 7	157 55 36 35	12 4	7,6 : 11,4 : 42,9	259 060 21 715 173 073	109 984 1 752	862 106 529	0,3 0,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. ä	1 943 765 458 401 173 92 54	1 747 638 426 369	172 12 16 42 32 36 34	9,8 1,9 3,8 11,4	3 346 420 68 254 136 705 292 881 340 779 436 920 2 070 881	1 958 604 1 499 13 948 45 077 75 805 198 335 1 623 940	28 061 215 1 339 4 197 3 076 4 684 14 551	0,8 0,3 1,0 1,4 0,9 1,1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nach- richtentechnik 20- 48 50- 99 100-249 250- 499 500-999	515 181 118 105 49 31 31	471 149 113 100 49	72 6 12 8 16 17 13	15,3 4,0 10,6 8,0 32,7	4 242 397 31 371 50 419 137 803 201 942 986 727 2 834 136	2 490 613 2 969 6 042 28 249 76 838 315 343 2 061 173	21 191 260 428 658 1 907 3 052 14 886	0,5 0,8 0,5 0,3 0,5
33	Medizin-, Meβ-, Steuer- und Regeltechnik, Optik 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	1 860 1 027 401 273 85 48 26	1 647 860 371 258 85	81 17 10 15 12 15	4,9 2,0 2,7 5,8 14,1	1 269 369 84 965 101 101 195 397 190 771 183 219 513 916	422 382 3 748 3 084 11 852 26 638 58 575 318 485	19 277 202 381 817 902 1 135 15 839	1,5 0,2 0,4 0,4 0,5 0,6 3,1
34	H. v. Kreftwagen und Kreft- wagenteilen 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999	930 269 220 197 104 64 76	831 228 192 178	180 11 18 31 34 27 59	21,7 4,8 9,4 17,4 44,3	11 572 413 63 939 86 310 187 804 525 378 430 548 10 278 433	10 188 506 2 235 5 065 45 349 96 205 197 239 9 842 412	181 307 238 728 2 741 3 802 11 042 162 755	1,6 0,4 0,8 1,5 0,7 2,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 $\label{thm:linear_decomposition} \mbox{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) und \mbox{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschnitte/Abschni$ größenklassen

nvestitionen ür den Umwel							,					Nr. de
Abfallwirts	chaft	Gewässersci	nutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	Klass fika tion
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
11 063 269 357 2 256 3 855 320 4 006	12,6 7,7 4,1 27,4 34,3 1,9	8 791 693 1 646 511 2 158 163 3 620	10,0 19,9 18,8 6,2 19,2 1,0 9,2	9 254 214 155 675 1 999 177 6 034	10,5 6,1 1,8 8,2 17,8 1,0 15,3	57 883 1 931 6 210 4 775 3 016 16 256 25 696	65,7 55,4 70,8 58,0 26,8 96,0 65,2	620 376 - 12 218 13	0,7 10,8 - 0,1 1,9 0,1 0,0	454 - 405 3 - - 46	0,5 4,6 0,0 - 0,1	26
19 194 785 858 2 421 3 282 2 379 9 470	11,4 63,3 24,5 18,4 29,1 13,1 7,8	54 467 44 556 3 280 3 095 4 870 42 622	32,3 3,5 15,9 25,0 27,4 26,9 35,1	12 127 156 171 3 243 727 3 761 4 069	7,2 12,6 4,9 24,7 6,4 20,8 3,4	81 988 252 1 909 4 137 4 003 6 849 64 838	48,6 20,4 54,6 31,5 35,5 37,8 53,4	804 3 2 46 168 241 345	0,5 0,2 0,1 0,3 1,5 1,3 0,3	96 - - 5 12 79	0,1 - - 0,0 0,1 0,1	27
14 536 2 498 1 137 4 614 3 124 1 357 1 807	23,8 36,5 10,0 34,1 21,8 19,5 22,3	20 166 2 162 3 290 4 494 7 053 761 2 406	32,9 31,6 28,8 33,2 49,1 10,9 29,7	8 526 521 3 597 948 1 135 1 347 977	13,9 7,6 31,5 7,0 7,9 19,4 12,1	16 835 1 403 3 330 3 205 2 634 3 442 2 821	27,5 20,5 29,1 23,7 18,3 49,5 34,9	551 196 55 197 21 43 40	0,9 2,5 1,5 0,6 0,5	589 68 17 68 390 5	1,0 1,0 0,1 0,5 2,7 0,1	28
8 704 681 533 4 361 376 586 2 167	15,4 35,0 31,5 33,3 4,7 10,9 8,2	20 165 455 335 5 075 2 740 1 292 10 268	35,7 23,4 19,8 38,8 34,6 24,0 38,7	3 702 133 166 259 785 750 1 610	6,5 6,8 9,8 2,0 9,9 13,9 6,1	22 977 583 570 3 339 3 894 2 623 11 968	40,6 30,0 33,7 25,5 49,1 48,7 45,2	629 34 8 47 100 90 351	1,1 1,7 0,5 0,4 1,3 1,7	373 61 82 8 33 48 141	0,7 3,1 4,8 0,1 0,4 0,9	29
170 : 19 :	19,7 17,6	206	23,8	26	3,0	461 86	53,5 81,0	- : :	- : :	- : :	- : :	30
138 3 536 79 26 412 332 862 1 826	26,1 12,6 36,6 1,9 9,8 10,8 18,4 12,5	139 8 836 97 80 1 048 527 1 074 6 011	26,3 31,5 44,9 5,9 25,0 17,1 22,9 41,3	2 065 - 22 497 138 616 791	7,4 - 1,7 11,8 4,5 13,1 5,4	237 12 472 40 1 185 2 240 2 053 2 068 4 887	44,4 18,4 88,5 53,4 66,7 44,2	530 - - - 18 53 459	1,9 - 0,6 1,1 3,2	623 - 26 - 8 12 577	2,2 2,0 0,2 0,3 4,0	31
1 732 -4 173 80 561 915	8,2 0,9 26,3 4,2 18,4 6,1	10 543 149 360 312 1 270 1 526 6 925	49,8 57,5 84,3 47,4 66,6 50,0 46,5	159 1 48 62 26 23	0,7 - 0,2 7,2 3,2 0,9 0,2	8 721 111 62 125 490 909 7 024	41,2 42,5 14,6 19,1 25,7 29,8 47,2	-	-	37 - - 7 30	0,2 - - 0,3 1,0	32
2 753 9 53 545 113 52 1 981	14,3 4,4 14,0 66,7 12,5 4,6 12,5	4 407 129 18 164 647 454 2 995	22,9 64,1 4,8 20,1 71,7 40,0 18,9	98 1 3 12 15 36 31	0,5 0,5 0,7 1,4 1,7 3,2 0,2	12 014 63 307 97 127 592 10 829	62,3 31,0 80,5 11,8 14,1 52,2 68,4	4 - - - - 4	0,0	- - - - -	- - - - -	33
16 997 42 595 212 340 536 15 272	9,4 17,6 81,6 7,7 8,9 4,9	64 643 29 53 37 1 000 2 437 60 750	35,7 12,3 7,2 13,7 26,3 22,1 37,3	16 216 16 11 799 519 2 783 12 089	8,9 6,8 1,5 29,1 13,6 25,2 7,4	81 714 151 69 1 300 1 545 4 897 73 752	45,1 63,2 9,5 47,5 40,6 44,3 45,3	755 - 1 6 339 - 409	0,4 0,1 0,2 8,9 0,3	981 - 49 59 390 484	0,5 - 1,8 1,6 3,5 0,3	34

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.
7) Nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

	Wirtschaftsgliederung		Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	(H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit	insgesamt	mit Inve- stitionen	mi Investi für Umwelts	tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da zusamm	runter en
	bis Beschäftigten)		Anzahl	<u>'</u>]	% 4)		1 000 EUR		% 5)
35	Sonstiger Fahrzeugbau 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	302 101 71 60 23 22 25	261 79 60 55	36 4 .7 6 12	13,8 6,7	1 219 639 24 563 21 888 57 029 50 902 88 998 976 260	524 078 312 1 704 18 471 7 028 38 519 458 042	9 888 238 1 492 2 030 5 816	0,8 1,1 2,9 2,3 0,6
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen 20- 48 50- 98 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	1 778 821 432 361 104 42 18	1 486 624	103 25 15 28 17 11	6,9 4,0	787 165 85 899 215 974	159 654 3 915 3 308 23 356 29 323 39 839 59 914	8 982 876 506 1 790 1 555 2 655 1 600	1,1 0,6 0,8
37	Recycling 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	128 77 27 21 1 2	112 62	33 16 6 8 •	29,5 25,8	94 156 29 498 31 632	30 680 8 354 3 987 7 059	10 078 2 773 3 268 3 243	10,7 11,1 10,3
•									
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten 20- 49	15 115 6 724 3 772 2 835 993 490 301	13 437 5 589 3 415 2 687 965 482 299	2 076 390 367 504 339 252 224	15,4 7,0 10,7 18,8 35,1 52,3 74,9	24 820 680 1 308 161 1 617 826 3 280 202 3 138 285 4 060 916 11 415 291	14 220 956 127 171 250 656 883 895 1 336 106 1 991 445 9 631 682	766 995 27 835 41 949 102 446 91 797 104 946 398 022	3,1 2,6 3,1 2,6 2,6 3,5
INV	Investitionsgüterproduzenten 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	11 544 5 202 2 839 2 071 795 356 281	10 181 4 342 2 553 1 907 757 343 279	866 131 122 193 139 121 160	8,5 3,0 4,8 10,1 18,4 35,3 57,3	20 079 791 599 096 804 554 1 435 452 1 639 679 1 429 445 14 171 565	13 064 781 21 722 64 088 226 198 277 949 585 742 11 889 082	270 544 2 914 7 261 18 945 14 416 21 002 206 005	1,3 0,5 0,9 1,3 0,9 1,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten 20- 49 50- 99 100-249 250-499 500-999 1 000 und mehr	1 898 812 463 398 128 61 36	1 595 614 398 369 122 59 33	147 29 20 33 24 21 20	9,2 4,7 5,0 8,9 19,7 35,6 60,6	1 626 992 75 950 95 556 232 143 224 118 211 359 787 865	742 313 6 153 4 799 25 876 41 086 87 510 576 889	19 147 868 830 2 387 2 125 3 334 9 602	1,2 1,1 0,9 1,0 0,9 1,6
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 543 4 640 2 315 1 662 561 236 129	8 275 3 784 2 067 1 547 519 232 126	579 122 106 129 97 66 59	7,0 3,2 5,1 8,3 18,7 28,4 46,8	8 406 071 649 956 822 402 1 551 450 1 280 553 1 261 106 2 840 605	3 173 356 43 304 123 117 260 564 343 692 488 605 1 914 074	159 122 12 162 14 585 21 981 18 318 18 031 74 046	1,9 1,9 1,8 1,4 1,4 2,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001

Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) und größenklassen

nvestitionen	3)											
ür den Umwel	tschutz					*******						Nr. der
Abfallwirts	chaft	Gewässersc	hutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut Landschafts		Bodensanie	rung	Klassi- fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
2 231	22,6	3 062	31,0	622	6,3	3 612	36,5	60	0,6	302	3,1	35
44	18,7	163	68,8	<u>:</u>	<u>:</u>	30	12,5	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	
33 673 1 472	2,2 33,1 25,3	343 939 1 531	23,0 46,3 26,3	221 41 352	14,8 2,0 6,1	895 362 2 146	60,0 17,8 36,9	15 13	0,7 0,2	- 302	- 5,2	
2 768 435 118 655 81 1 017 462	30,8 49,7 23,3 36,6 5,2 38,3 28,8	1 579 48 66 621 472 169 201	17,6 5,5 13,1 34,7 30,4 6,4 12,6	498 59 45 63 146 186	5,5 6,7 8,9 3,5 5,5	3 659 316 276 378 687 1 266 736	40,7 36,1 54,6 21,1 44,2 47,7 46,0	438 - 73 315 34 16	4,9 - 4,1 20,3 1,3 1,0	40 17 - - 23	0,5 2,0 - - 0,9	36
7 303 2 348 2 965 1 771	72,5 84,7 90,7 54,6	834 178 - 502	8,3 6,4 15,5	62 59 3 -	0,6 2,1 0,1	1 376 70 300 970	13,7 2,5 9,2 29,9	457 72 - -	4,5 2,6 -	46 46 	0,5 1,7 - -	37
<u>:</u>	:	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	:	<u>:</u>	<u>:</u>	:	

130 950 10 167 10 541 33 719 17 306 15 854 43 363	17,1 36,5 25,1 32,9 18,9 15,1	260 815 5 337 10 510 28 314 32 031 30 077 154 546	34,0 19,2 25,1 27,6 34,9 28,7 38,8	50 812 1 577 2 265 11 379 7 530 6 701 21 360	6,6 5,7 5,4 11,1 8,2 6,4 5,4	315 583 9 945 17 830 27 833 33 283 50 319 176 374	41,1 35,7 42,5 27,2 36,3 47,9 44,3	4 728 699 301 475 695 1 133 1 425	0,6 2,5 0,5 0,8 1,1	4 106 110 500 726 954 862 954	0,5 0,4 1,2 0,7 1,0 0,8 0,2	VOR
31 181 951 1 169 5 859 820 2 279 20 104	11,5 32,6 16,1 30,9 5,7 10,9 9,8	91 440 691 653 5 732 4 828 5 060 74 476	33,8 23,7 9,0 30,3 33,5 24,1 36,2	24 045 246 3 249 1 319 1 446 3 716 14 069	8,9 8,4 44,8 7,0 10,0 17,7 6,8	120 699 931 2 098 5 894 6 790 9 411 95 573	44,6 32,0 28,9 31,1 47,1 44,8 46,4	1 497 30 9 85 440 101 832	0,6 1,0 0,1 0,4 3,1 0,5	1 682 65 82 56 92 436 951	0,6 2,2 1,1 0,3 0,6 2,1 0,5	INV
4 850 401 189 1 232 182 1 165 1 682	25,3 46,1 22,8 51,6 8,5 34,9 17,5	4 956 69 163 639 679 540 2 867	25,9 7,9 19,6 26,8 32,0 16,2 29,9	897 57 9 63 130 213 425	4,7 6,6 1,1 2,6 6,1 6,4 4,4	7 953 319 469 380 819 1 354 4 612	41,5 36,8 56,5 15,9 38,6 40,6 48,0	453 5 - 73 315 44 16	2,4 0,6 - 3,0 14,8 1,3 0,2	37 17 1 1 19	0,2 2,0 0,1 0,6	GEB
22 587 458 2 767 5 396 919 4 983 8 064	14,2 3,8 19,0 24,5 5,0 27,6 10,9	59 027 8 308 5 244 7 602 7 997 8 264 21 613	37,1 68,3 36,0 34,6 43,7 45,8 29,2	8 836 779 3 068 1 312 425 1 397 1 856	5,6 6,4 21,0 6,0 2,3 7,7 2,5	66 747 2 412 3 219 7 553 8 551 3 353 41 658	41,9 19,8 22,1 34,4 46,7 18,6 56,3	854 203 287 117 199 16 30	0,5 1,7 2,0 0,5 1,1 0,1	1 071 1 - 227 18 824	0,7 0,0 - 1,2 0,1 1,1	VER

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.
7) Nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

			Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen	mit Investit für Umweltsd	tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da: zusamm	runter en
12011 17	Umsatzgrössenklasse (Unternehmen mit Umsatz von bis unter EUR		Anzahl	1	% 4)		1 000 EUR	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	% 5)
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen					000 540	E17 101	24 007	<i>a</i> . 1
	und Erden	435 59 176 84 74 17 25	394 158 74 17 25	83 4 24 15 16 8 16	21,1 15,2 20,3 47,1 64,0	829 542 13 072 68 646 55 629 96 794 30 374 565 028	830 7 622 8 888 27 488 9 558	34 007 406 2 535 932 1 871 750 27 513	4,1 3,7 1,7 1,9 2,5
10	darunter: Kohlenbergbau, Torfgewinnung unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	38 5 13 6 5 3 6	34 6	6 4	17,6	348 651	- - - -	9 380 - - - - 9 246	2,7 : : 2,7
11	Gewinnung von Erdöl und Erdges, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	13 - 2 - 4 1 6	13 - - -	7 - - 5	53,8	139 259 - - : : : :	: : :	12 408 - - - - 12 136	8,9 - -
13	Erzbergbau	-	- - - - -	- - - - -	-	- - - - - -	- - - - -	- - - - -	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	384 54 161 78 65 13	347 68 13 13	70 4 15 6 7	20,2 22,1 46,2 53,8	341 633 65 172 81 494 28 365 103 218	830 7 467 8 888 1 .	12 218 406 932 443 6 131	3,6 1,6 5,9
D	Verarbeitendes Gewerbe unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. wnd mehr	37 763 5 604 11 130 7 637 6 708 3 098 3 586	33 187 9 376 6 890 2 971 3 457	3 622 146 438 436 674 561 1 367	10,9 4,7 6,3 18,9 39,5	55 256 866 584 065 2 584 496 2 355 471 4 544 073 4 536 185 40 652 573	54 989 5 122 608 236 784 767 938 5 1 137 321	1 400 046 5 681 20 362 36 775 102 566 92 967 1 141 695	2,5 1,0 0,8 1,6 2,3 2,0 2,8
15	Ernährungsgewerbe unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. wnd mehr	4 942 1 528 1 249 668 618 353 526	1 187 615 569 330 495	361 37 48 33 48 52 143	3,1 5,4 8,4 15,8 28,9	4 074 312 113 729 253 818 2 544 417	24 579 13 235 13 755 52 842 132 966	76 650 765 3 304 1 714 6 680 10 820 53 366	1,9 0,7 0,7
16	Tabakverarbeitung unter 2 Mill. 2 Mill. 5 Mill. 10 Mill. 10 Mill. 10 Mill. 20 Mill. 20 Mill. 20 Mill. 10 Mill.	22 - 4 - 3 3 12	· · · 3	6	: - - :	184 659	-	1 170 - - - - -	0,6 - :

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 $\label{thm:limit} \mbox{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen)} \\$ grössenklassen

Investitionen	3)											
für den Umwel	tschutz											Nr. der
Abfallwirts	Abfallwirtschaft Gewässerschutz				fung	Luftreinha:	ltung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	Klassi- fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	

1 537 290 405 424 7 34 376	4,5 71,5 16,0 45,5 0,4 4,6 1,4	14 811 49 739 65 329 463 13 166	43,6 12,1 29,1 7,0 17,6 61,7 47,9	6 457 - 478 2 299 22 5 656	19,0 18,9 0,2 16,0 2,9 20,6	9 809 63 841 324 1 102 231 7 247	28,8 15,6 33,2 34,8 58,9 30,8 26,3	1 393 4 72 117 134 1 068	4,1 0,9 2,8 12,5 7,2 3,9	- - - - -	-	С
25 - - - - 25	0,3 - - - 0,3	3 609 - - - - 3 474	38,5 - - - 37,6	4 248 - - - - 4 248	45,3 - : - 45,9	1 500 - - - 1 500	16,0 - - - 16,2	- - -	:	- - - -	:	10
63 - - 58	0,5	7 747 - - - 7 497	62,4	548 - - • 536	4,4 - -	3 099 - - - 3 094	25,0 - - - - 26,5	951 - - 951	7,7 - - - 7,8	- - - :	- - - :	11
- - - - -	- - - -	- - - - -	- - - -	-	- - - - -	- - - - -	-	-	-	-	-	13
1 449 290 424 29 294	11,9 71,5 45,5 6,6 4,8	3 455 49 65 166 2 195	28,3 12,1 7,0 37,5 35,8	1 662 - 2 22 873	13,6 0,2 4,9 14,2	5 210 63 324 226 2 653	42,6 15,6 34,8 50,9 43,3	442 4 117 - 116	3,6 0,9 12,5	:	- - - -	14
189 692 2 661 5 311 8 420 39 190 21 368 112 742	13,5 46,8 26,1 22,9 38,2 23,0 9,9	439 297 778 6 183 13 506 27 095 26 388 365 348	31,4 13,7 30,4 36,7 26,4 28,4 32,0	83 139 403 1 329 4 176 6 916 7 884 62 431	5,9 7,1 6,5 11,4 6,7 8,5 5,5	672 199 1 696 6 833 10 096 28 500 35 909 589 165	48,0 29,9 33,6 27,5 27,8 38,6 51,6	7 160 68 634 75 707 628 5 049	0,5 1,2 3,1 0,2 0,7 0,7	8 558 76 72 503 158 789 6 960	0,6 1,3 0,4 1,4 0,2 0,8 0,6	D
10 073 124 151 186 1 002 1 886 6 725	13,1 16,1 4,6 10,9 15,0 17,4 12,6	33 930 156 1 391 1 063 1 841 5 809 23 670	44,3 20,4 42,1 62,0 27,6 53,7 44,4	6 262 81 403 82 2 108 1 195 2 392	8,2 10,6 12,2 4,8 31,6 11,0 4,5	25 368 384 1 311 379 1 418 1 793 20 082	33,1 50,2 39,7 22,1 21,2 16,6 37,6	656 20 47 4 311 137 138	0,9 2,7 1,4 0,2 4,7 1,3 0,3	361 - 1 - - - 359	0,5 0,0 - - 0,7	15
284 - - - -	24,3 - - - - -	124 - - - -	10,6	16 - - - -	1,4 - - - - -	745 - - - -	63,7 - - - -	- - - - :	- - - :	- - - - :	- - - - :	16

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

,			Unternehm	nen 2)			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		itionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen- für den Umweltschutz	da zusamm	runter
	Umsatzgrössenklasse (Unternehmen mit Umsatz von bis unter EUR		Anzahl	1	% 4)		1 000 EUR		% 5)
17	Textilgewerbe unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	1 018 178 255 220 201 100 64	863 208 194 182 97	74 • 12 17 18 20	8,6 6,2 9,3 18,6	561 111 8 643 32 717 58 068 110 131 133 481 218 071		16 826 1 300 8 205 2 456 4 531	3,0 2,2 7,5 1,8 2,1
18	Bekleidungsgewerbe unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	487 107 102 85 87 54 52	402 77 78 77 50	6	1,5 : : :	150 208 : 17 582	2 936	154 : : :	:
19	Ledergewerbe unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill und mehr	217 44 51 45 43 16 18	: 41 :	12 - 3 5	•	•	12 868 - - 1 476 9 352	1 275 - - 125 327	
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln). unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	1 185 205 440 240 180 62 58	977 142 353 213 162 56 51	77 6 14 15 11 12 19	7,9 4,2 4,0 7,0 6,8 21,4 37,3	761 455 17 358 42 023 55 087 150 481 104 202 392 303	258 276 187 2 067 5 021 7 590 14 723 228 688	29 703 441 224 1 699 1 963 1 871 23 506	3,9 2,5 0,5 3,1 1,8 6,0
21	Papiergewerbe unter 2 Mill. 2 Mill. 5 Mill. 5 Mill. 10 Mill. 10 Mill. 20 Mill. 20 Mill. 50 Mill. 50 Mill. und mehr	852 58 194 170 188 109 133	767 39 156 178 103	110 7 18 24 55	14,3 4,5 10,1 23,3	1 667 303 57 492 237 133 165 251 1 170 614	71 005 60 641	49 734 518 6 740 5 842 36 556	3,0 0,9 2,8 3,5 3,1
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Detenträgern . unter 2 Mill. 2 Mill. 5 Mill. 5 Mill. 10 Mill. 10 Mill. 20 Mill. 20 Mill. 50 Mill.	2 598 294 945 577 417 188 177	2 295 237 518 386 180	89 3 15 10 14 18 29	3,9 1,3 1,9 3,6 10,0	1 811 102 29 983 209 576 204 302 295 216 203 703 868 323	14 811 8 549 35 266	16 543 8 1 710 6 601 1 184 1 571 5 469	0,9 0,8 0,8 3,4 0,8 0,6
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Vererbeitung v. Spelt- und Brutstoffen unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	47 - 2 6 8 7 24	6	24 - - 3 18	:	664 964 - 5 641 645 195	596 541 - - 3 213 590 338	196 456 - 1 116 194 754	29,5 19,8 30,2
24	Chemische Industrie	1 281 38 175 232 317 184 335	1 205 34 156 214 297 180 324	384 4 18 30 73 62 197	31,9 11,8 11,5 14,0 24,6 34,4 60,8	6 679 728 74 367 214 716 230 488 5 999 695	4 990 675 1 141 2 718 15 601 50 444 76 936 4 843 835	301 986 714 513 2 440 11 114 9 417 277 788	4,5 3,3 5,2 4,1 4,6
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	2 650 239 836 629 534 207 205	2 359 174 705 578 502 200 200	263 5 40 47 45 36 90	11,1 2,9 5,7 8,1 9,0 18,0 45,0	2 590 464 16 686 129 332 226 238 419 698 413 568 1 384 942	862 524 287 9 624 24 013 56 384 64 669 707 548	55 406 216 2 385 3 205 17 200 6 983 25 218	2,1 1,3 2,0 1,4 4,1 1,7 1,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) grössenklassen

ir den Umwel	tschutz											Nr. d
Abfallwirts	chaft	Gewässersc	hutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	Klass fika tion
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
3 116	18,5	5 475 •	32,5	154	0,9	7 859	46,7 ·	77	0,5	144	0,9	17
81	6,3	549	42,2	6	0,4	664	51,0	-	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>.</u>	
1 107 158	13,5 6,4	2 941 295	35,8 12,0	45 8	0,6 0,3	4 111 1 991	50,1 81,1	3	0,1	_	_	
1 768	39,0	1 650	36,4	87	1,9	808	17,8	74	1,6	144	3,2	
31	20,0	4	2,9	7	4,7	112	72,4	-	-	-	-	18
•	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
99	7,7	228	17,9	3	0,2	945	74,2	_	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4 5	35,8	80	64,2	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	-	-	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	
3 3	10,i	132	40,4	ż	0,8	159	48,8	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	
10 521	35,4	2 564	8,6	1 355	4,6	15 239	51,3	25	0,1	-	-	20
116	51,9	34 2	7,7 1,0	39 56	8,9 25,2	368 41	83,5 18,4	8	3,6	_	-	
481 1 790	28,3 91,2	87 17	5,1 0,9	54	0.0	1 121 99	66,0 5,0	10 3	0,6 0,1	-	_	
60 8 074	3,2 34,3	68 2 356	3,6 10,0	368 837	2,7 19,7 3,6	1 375 12 235	73,5 52,0	<u>-</u>	0,0	-	_	
7 533	15,1	24 756	49,8	9 284	18,7	7 849		312	0,6	_	_	21
, 223	15,1	24 /30	43,0	3 204	10,7	/ 0%3	15,8		•,0	•	•	21
54	10,4	265	51,i	-		199	38,5	<u>-</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	
318 3 320	4,7 56,8	5 595 1 279	83,0 21,9	462 263	6,9 4,5	365 976	5,4 16,7	- 4	0,1	-	-	
3 839	10,5	17 609	48,2	8 557	23,4	6 242	17,1	308	0,8	-	-	
2 692 3	16,3 32,5	8 982	54,3	1 443 2	8,7 29,9	2 964 3	17,9 37,7	8	0,0	453	2,7	22
1 107	64,7	241	14,1	87	5,1	274	16,0	_	_	=	-	
61 427	0,9 3 <u>6,1</u>	6 108 27	92,5	251 326	3,8 27,5	180 396	2,7 33,5	8	0,7	_	_	
123 971	7,8 17,8	732 1 874	46,6 34,3	267 510	17,0 9,3	450 1 661	28,6 30,4	Ξ	Ξ	453	8,3	
1 573	0,8	26 514	13,5	210	0,1	166 427	84,7	71	0,0	1 662	0,8	23
=	_	-	-	_	=	=	-	=	_	-	-	
470	42,i	622	55,8	<u>:</u>	<u>:</u>	24	2,i	<u>-</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	
716	0,4	25 692	13,2	210	o,i	166 403	85, 4	7 i	0,0	1 662	o,ė	
37 056 627	12,3 87,9	130 176	43,1 9,3	9 506	3,1	121 905		1 008		2 334	0,8	24
184	87,9 35,9	66 187 731	36.4	- 4	0.7	121 905 15 138 101	2,1 26,9	5 1	0,3 0,7 0,2	=	-	
1 556	63,8 27.1	731 2 771	30,0 24,9 34,7	52 502	2,1 4.5	101 4 697	4,1 42.3	132	1.2	- 6	0.0	
3 007 605 31 076	35,9 63,8 27,1 6,4 11,2	2 771 3 269 123 152	34,7 44,3	229 8 720	2,1 4,5 2,4 3,1	4 697 4 661 112 294	40,4 2,1 26,9 4,1 42,3 49,5 40,4	866	0,0 0,3	648 1 681	0,0 6,9 0,6	
		8 844	16,0	1 545				156	0,3	62	0,1	25
25 727 54	46,4 24,9 23,1 53,9 87,2 45,3 20,6	-	_	_	2,8	19 071 162	34,4 75,1 56,0 17,4 6,9 37,7		-	- -	-	20
596 1 726 14 994 3 162 5 195	53,9	355 752	13,7 23,5 5,1 15,3 22,9	186 165	7,2 5,2 0,8 0,4 4,1	1 448 557	17,4	5	0,1	_	-	
14 994 3 162	87,2 45,3	883 1 069 5 786	5,1 15,3	129 25 1 039	0,8 0,4	1 178 2 632 13 094	6,9 37,7 51,9	15 86 51	0,1 1,2 0,2	11 51	0,2 0,2	

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

			Unternehm	nen 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen- für den Umweltschutz	dar zus amm e	runter
<u> </u>	Umsatzgrössenklasse (Unternehmen mit Umsatz von bis unter EUR		Anzahl	<u> </u>	% 4)		1 000 EUR		% 5)
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden unter 2 Mill 2 Mill 5 Mill 5 Mill 10 Mill 10 Mill 20 Mill 20 Mill 50 Mill 50 Mill. und mehr	1 849 162 556 456 398 147 130	1 641 122 411 376 144	237 4 34 39 54 36 70	14,4 3,3 9,5 14,4 25,0	2 003 921 20 937 79 133 168 797 308 091 364 270 1 062 692	25 767 55 429 134 268	88 065 74 1 751 2 446 7 988 14 058 61 749	4,4 0,4 2,2 1,4 2,6 3,9 5,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	922 49 174 171 227 120 181	855 41 149 212 114	259 3 17 19 52 50 118	30,3 7,3 11,4 24,5 43,9	2 843 841 5 703 32 747 64 388 189 864 214 100 2 337 040	9 481 14 575 60 773 116 965	168 676 929 405 1 121 6 085 9 517 150 619	5,9 16,3 1,2 1,7 3,2 4,4 6,4
28	H. v. Metallerzeugnissen unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill will.	6 181 951 2 360 1 345 952 317 256	5 347 722 1 986 872 309	541 39 116 96 115 73 102	10,1 5,4 5,8 13,2 23,6	3 461 733 82 305 404 601 449 929 685 149 641 643 1 198 107	33 348 59 363 146 378	61 203 1 134 6 067 9 820 12 395 10 900 20 888	1,8 1,4 1,5 2,2 1,8 1,7
29	Maschinenbau	5 883 524 1 707 1 316 1 194 584 558	5 262 415 1 461 1 193 1 101 551 541	490 13 61 66 97 74 179	9,3 3,1 4,2 5,5 8,8 13,4 33,1	4 952 452 55 846 244 364 344 159 600 439 576 684 3 130 961	24 156 78 412 92 142	56 551 184 1 336 2 057 9 714 6 331 36 928	1,1 0,3 0,5 0,6 1,6 1,1
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill.	173 13 45 34 31 19 31	157 38 31 19 28	12 : : 3 : 5	7,6	259 060 1 005 7 336 11 342 216 584	1 295	862 - <u>:</u> 302 535	0,3 - 2,7 0,2
31	H. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. ä unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill.	1 943 208 536 409 370 189 231	1 747 153 463 369 347 188 227	172 3 11 9 33 32 84	9,8 2,0 2,4 2,4 9,5 17,0 37,0	3 346 420 10 589 64 245 101 276 232 735 245 766 2 691 810	1 958 604 1 163 910 12 398 33 562 58 387 1 852 183	28 061 29 282 1 148 1 685 4 499 20 418	0,8 0,3 0,4 1,1 0,7 1,8 0,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nach- richtentechnik unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	515 65 121 90 102 46 91	471 112 78 46	72 3 4 8 12 9 36	15,3 3,6 10,3 19,6	4 242 397 12 025 30 672 138 675 3 362 685	2 490 613 4 283 557 3 204 33 867 51 138 2 397 564	21 191 15 258 107 989 1 524 18 299	0,5 0,1 0,3 1,1 0,5
33	Medizin-, Meβ-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	1 860 513 543 315 251 115 123	1 647 426 465 279 112	81 6 12 8 13 11 31	4,9 1,4 2,6 2,9 9,8	1 269 369 20 831 74 676 155 998 792 255	422 382 237 3 607 3 586 9 038 17 664 388 250	19 277 55 317 247 697 453 17 507	1,5 0,3 0,3 0,3 2,2
34	H. v. Kraftwagen und Kraft- wagenteilen unter 2 Mill 2 Mill 5 Mill 5 Mill 10 Mill 10 Mill 20 Mill 20 Mill 50 Mill 50 Mill. wid mehr	930 72 191 173 190 95 209	831 52 167 148 :	180 : 13 24 23 108	21,7 8,8 53,5	11 572 413 46 227 135 961 137 217 10 915 917	10 188 506 4 602 23 110 34 973 10 124 478	181 307	1,6 1,7 1,0 1,6 1,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen) grössenklassen

Investitionen	3)					······································							
für den Umwel Abfallwirts	Gewässersch	Lärmbekämpi	tuna :	Luftreinha	ltuna	Naturschut:	z und	Bodensanie	runa	Nr. der Klassi- fika-			
1 000 FUR (# C)				, -		_		Landschaftspflege		ļ		tion 1)	
1 000 EUR	- % 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	%6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)		
11 063 140	12,6 - 8,0	8 791 17 670	10,0 23,0 38,3	9 254 10 106	10,5 13,1 6,1	57 883 33 472	65,7 44,6 26,9 67,0	620 14 362	0,7 19,2 20,7	454 - - 405	0,5 - 16,6	26	
131 1 321 4 197 5 273	5,4 16,5 29,9 8,5	248 1 486 1 412 4 957	10,2 18,6 10,0 8,0	21 423 505 8 188	0,9 5,3 3,6 13,3	1 640 4 743 7 943 43 053	59,4 56,5 69,7	12 232	0,2	3 - 46	0,0		
19 194 742 28 459 1 926 1 188 14 850	11,4 79,9 6,9 41,0 31,7 12,5 9,9	54 467 7 55 63 729 2 314 51 299	32,3 0,8 13,5 5,6 12,0 24,3 34,1	12 127 75 23 58 491 3 029 8 452	7,2 8,1 5,6 5,2 8,1 31,8 5,6	81 988 105 297 541 2 932 2 938 75 176	48,6 11,3 73,4 48,2 48,2 30,9 49,9	804 - 3 - 7 43 751	0,5 0,6 0,1 0,5 0,5	96 - - - 5 91	0,1 - - - 0,0 0,1	27	
14 536 303 1 911 1 340 2 922 4 034 4 027	23,8 26,7 31,5 13,6 23,6 37,0	20 166 384 2 275 2 825 4 672 4 338 5 672	32,9 33,9 37,5 28,8 37,7 39,8 27,2	8 526 92 324 3 296 1 282 450 3 083	13,9 8,1 5,3 33,6 10,3 4,1 14,8	16 835 330 1 313 2 297 3 379 1 924 7 592	27,5 29,1 21,6 23,4 27,3 17,7 36,3	551 - 202 48 69 144 88	0,9 3,3 0,5 0,6 1,3 0,4	589 26 43 15 70 10	1,0 2,3 0,7 0,1 0,6 0,1 2,0	28	
8 704 17 444 740 3 416 577 3 510	15,4 9,2 33,2 36,0 35,2 9,1 9,5	20 165 48 343 358 3 068 1 914 14 433	35,7 26,0 25,7 17,4 31,6 30,2 39,1	3 702 9 69 225 148 771 2 481	6,5 4,8 5,1 10,9 1,5 12,2 6,7	22 977 31 464 644 3 058 2 908 15 872	40,6 17,1 34,7 31,3 31,5 45,9 43,0	629 29 5 8 16 131 440	1,1 15,6 0,4 0,4 0,2 2,1 1,2	373 50 11 83 7 31 192	0,7 27,2 0,8 4,0 0,1 0,5	29	
170 - - - 10 138	19,7 - : 3,3 25,8	206 - - 60 144	23,8 - - 19,9 26,9	26 - - 10 16	3,0 - - 3,3 2,9	461 - - 222 237	53,5 - - 73,5 44,3	: :	-	- - -	- - - -	30	
3 536 - 79 314 385 2 757	12,6 28,0 0,0 18,6 8,6 13,5	8 836 9 126 56 748 939 6 958	31,5 32,3 44,7 4,9 44,4 20,9 34,1	2 065 - 11 169 341 1 544	7,4 - 0,9 10,0 7,6 7,6	12 472 19 777 1 080 428 2 827 8 041	44,4 67,7 27,4 94,1 25,4 62,8 39,4	530 - - - - - 530	1,9	623 - - 26 8 589	2,2 - - 1,6 0,2 2,9	31	
1 732 - - 4 173 74 1 481	8,2 - 3,4 17,5 4,9 8,1	10 543 1 154 51 624 1 089 8 625	49,8 3,4 59,7 47,4 63,2 71,4 47,1	159 - - 50 8 100	0,7 - - 5,1 0,6 0,5	8 721 15 104 53 141 353 8 056	41,2 96,6 40,3 49,2 14,3 23,1 44,0	- - - - -	- - - - - -	37 - - - - - 37	0,2	32	
2 753 -43 19 516 88 2 087	14,3 - 13,7 7,6 74,0 19,4 11,9	4 407 8 129 125 16 313 3 816	22,9 14,9 40,7 50,6 2,3 69,0 21,8	98 -4 6 6 83	0,5 1,2 0,8 1,3 0,5	12 014 47 141 103 160 46 11 518	62,3 85,1 44,4 41,7 22,9 10,3 65,8	4 - - - - 4	0,0	- - - - -	- - - - - - -	33	
16 997 589 87 298 15 978	9,4 75,6 6,3 13,5 9,0	64 643 : 146 214 467 63 783	35,7 18,7 15,5 21,2 36,1	16 216	8,9 - 44,9 11,8 8,7	81 714 • 45 463 1 096 79 958	45,1 5,7 33,4 49,7 45,3	755 • - - - 6 748	0,4	981	0,5	34	

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

			Unternehm	en 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. V. = Herstellung Von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		ionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da: zusamm	runter
	Umsatzgrössenklasse (Unternehmen mit Umsatz von bis unter EUR		Anzahl	1	% 4)		1 000 EUR		% 5)
35	Sonstiger Fahrzeugbau	302 34 68 56 49 38 57	261 25 54 48 45	36	13,8 : 6,7 :	1 219 639	524 078 1 455 22 148 490 087	9 888	0,8 0,2 2,0 0,8
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielweren und sonstigen Erzeugnissen	1 778 304 539 369 322 137 107	1 486 422 320 134 102	103 10 19 10 24 12 28	6,9 4,5 3,1 9,0 27,5	787 165 14 874 63 353 74 551 161 777 142 440 330 170	159 654 919 4 768 2 554 17 630 15 885 117 899	8 982 332 626 189 1 354 969 5 512	1,1 2,2 1,0 0,3 0,8 0,7 1,7
37	Recycling	128 18 37 31 26 8 8	112 33 27 8 8	3 7 12	29,5 25,9 37,5	94 156 4 521 14 300 29 885 18 195	30 680 2 959 2 152 9 201 11 441	10 078 621 865 5 586 1 430	10,7 13,7 6,0 18,7 7,9
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten unter 2 Mill	15 115 1 632 4 545 3 233 2 968 1 301 1 436	13 437 1 215 3 856 2 930 2 773 1 261 1 402	68 265 276 418 330	15,4 5,6 6,9 9,4 15,1 26,2 51,3	24 820 680 289 471 1 402 334 1 150 108 2 448 916 2 514 822 17 015 029	14 220 956 17 986 74 118 156 336 529 311 761 297 12 681 908	766 995 4 420 14 512 20 951 72 913 66 606 587 593	3,1 1,5 1,0 1,8 3,0 2,6 3,5
INV	Investitionsgüterproduzenten unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill. und mehr	11 544 1 538 3 509 2 428 2 058 942 1 069	10 181 1 218 2 964 2 180 1 893 896 1 030	866 29 107 102 151 126 351	8,5 2,4 3,6 4,7 8,0 14,1 34,1	20 079 791 132 134 719 266 630 402 1 075 676 1 028 495 16 493 817	13 064 781 11 146 18 214 59 101 125 819 166 907 12 683 594	270 544 500 2 093 7 330 13 919 11 236 235 467	1,3 0,4 0,3 1,2 1,3 1,1
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten unter 2 Mill. 2 Mill 5 Mill. 5 Mill 10 Mill. 10 Mill 20 Mill. 20 Mill 50 Mill. 50 Mill 40 Mill.	1 898 282 545 384 360 154 173	1 595 196 428 327 329 151 164	19 1	9,2 5,1 4,7 4,0 9,4 12,6 32,9	1 626 992 13 664 68 575 69 828 192 066 153 190 1 129 670	742 313 1 014 7 251 2 487 20 917 26 039 684 604	19 147 296 936 182 1 960 1 264 14 509	1,2 2,2 1,4 0,3 1,0 0,8 1,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten unter 2 Mill	9 543 2 206 2 690 1 664 1 379 707 897	8 275 1 694 2 271 1 515 1 275 669 851	43 69 59 86 90 1	7,0 2,5 3,0 3,9 6,7 13,5 27,3	8 406 071 160 046 459 441 555 772 903 268 855 465 5 472 080	3 173 356 25 672 30 492 27 355 110 792 188 840 2 790 204	159 122 872 5 268 8 858 14 516 14 106 115 502	1,9 0,5 1,1 1,6 1,6 1,6 2,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001 $\label{thm:linear_loss} \mbox{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/ausgewählte Abteilungen/Hauptgruppen)} \\$

grössenklassen

Investitionen 3)												
für den Umwel	tschutz											Nr. der
Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Bodensanierung		Klassi- fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
2 231	22,6	3 062	31,0	622	6,3	3 612	36,5	60	0,6	302	3,1	3 5
•	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<u>:</u>	<u>.</u>	43	76,9	<u>:</u>	<u>.</u>	13	23,1	<u>:</u>	<u>.</u>	•	<u>.</u>	
647 1 540	54,8 18,4	204 2 647	17,3 31,6	100 522	8,4 6,2	197 3 347	16,7 39,9	32 28	2,7 0,3	302	3,6	
2 768 181	30,8 54,6	1 579 1	17,6 0,4	498 48	5,5 14.5	3 659 101	40,7 30.6	438	4,9	40	0,5	36
309	49,3	50	7,9 11,7	11 9	14,5 1,7 4,9	240	38,2	-	-	17	2,8	
26 287	14,0 21,2	22 415	30.6	9 86	6.4	131 499	36.8	68	5,0	=	Ξ	
287 417 1 548	43,0 28,1	415 276 815	30,6 28,5 14,8	86 53 292	6,4 5,4 5,3	185 2 504	30,6 38,2 69,5 36,8 19,1 45,4	39 331	4,0 6,0	23	0,4	
7 303 575	72,5 92,6	83 <u>4</u>	8,3	62 46	0,6 7,4	1 37 <u>6</u>	13,7	457	4,5	46	0,5	37
559 5 057	64,6 90,5	4 241	0,4 4,3	: :	0,0	302 174	35,0 3,1		1,2	<u>:</u> 46	0,8	
855	59,8	154	10,8	<u>:</u>	<u>:</u>	3 6	2,5	385	26,9	<u>:</u>	<u>:</u>	

130 950 2 489 3 501 6 732 30 552 16 864 70 812	17,1 56,3 24,1 32,1 41,9 25,3 12,1	260 815 560 4 407 5 289 19 957 17 280 213 322	34,0 12,7 30,4 25,2 27,4 25,9 36,3	50 812 257 1 162 554 3 725 5 052 40 062	6,6 5,8 8,0 2,6 5,1 7,6 6,8	315 583 1 065 4 757 7 777 18 215 26 344 257 430	41,1 24,1 32,7 37,1 25,0 39,6 43,8	4 728 23 652 180 313 384 3 177	0,6 0,5 4,9 0,4 0,6 0,5	4 106 26 39 420 151 681 2 790	0,5 0,6 0,3 2,0 0,2 1,0	VOR
31 181 154 589 1 347 4 749 1 767 22 575	11,5 30,9 28,2 18,4 34,1 15,7 9,6	91 440 109 572 734 3 623 2 787 83 614	33,8 21,9 27,3 10,0 26,0 24,8 35,5	24 045 14 158 3 303 940 1 169 18 461	8,9 2,8 7,5 45,1 6,8 10,4 7,8	120 699 143 756 1 856 4 584 5 234 108 125	44,6 28,7 36,1 25,3 32,9 46,6 45,9	1 497 29 2 8 16 171 1 272	0,6 5,7 0,1 0,1 0,1 1,5 0,5	1 682 50 15 82 7 108 1 420	0,6 10,0 0,7 1,1 0,1 1,0 0,6	INV
4 850 145 387 16 828 516 2 959	25,3 48,9 41,3 8,8 42,2 40,8 20,4	4 956 2 177 11 432 496 3 838	25,9 0,6 18,9 5,8 22,1 39,3 26,4	897 48 9 9 50 53 728	4,7 16,3 1,0 5,1 2,6 4,2 5,0	7 953 101 340 145 581 161 6 625	41,5 34,2 36,4 79,5 29,7 12,7 45,7	453 - 5 - 68 39 341	2,4 0,5 3,5 3,1 2,4	37 17 1 19	0,2 1,9 0,8 - 0,1	GEB
22 587 163 1 238 362 2 598 2 251 15 975	14,2 18,7 23,5 4,1 17,9 16,0 13,8	59 027 156 1 678 7 537 2 788 5 791 41 076	37,1 17,9 31,9 85,1 19,2 41,1 35,6	8 836 83 478 312 2 488 1 632 3 843	5,6 9,5 9,1 3,5 17,1 11,6 3,3	66 747 449 1 826 643 6 198 4 397 53 234	41,9 51,5 34,7 7,3 42,7 31,2 46,1	854 20 47 4 444 35 305	0,5 2,3 0,9 0,0 3,1 0,2 0,3	1 071 - 1 - - 1 070	0,7 0,0 - - 0,9	VER

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

-			Unterneh	men 2)		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da: zusammo	runter en
02017 27			Anzahl	10	% 4)		1 000 EUR		% 5)
C-E	Produzierendes Gewerbe (ohne								
С	Baugewerbe) Bergbau und Gewinnung von Steinen			3 839	•••			1 611 994	•••
10 10.1	und Erden	435 38	394 34	83 6	21,1 17,6	829 542 348 651	517 101 312 560	34 007 9 380	4,1 2,7
10.2	-brikettherstellung Braunkohlenbergbau und	7	7	3	42,9	•	210 656	4 290	•
10.3 11	-brikettherstellung Torfgewinnung und -veredlung Gewinnung von Erdöl und Erdges,	3 28	3 24	:	:	13 146	101 514 390	:	:
	Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	13	13	7	53,8	139 259	88 716	12 408	8,9
11.1 11.2	Gewinnung von Erdöl und Erdges Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl	6	6	•	•	127 562	82 531	•	•
12 13	und Erdgas	7	7 - -	<u>:</u>	<u>:</u>	11 696	6 185 - -	<u>:</u>	_•
13.1 13.2	Eiseñerzbergbau NE-Metallbergbau (ohne Berg	-	Ξ	-	=	Ξ	Ξ	=	_
14	bau auf Uran- und Thoriumerze Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	384	- 347	- 70	20,2	- 341 633	- 115 826	- 12 218	- 3,6
14.1 14.11	Gewinnung von Natursteinen Gewinnung von Naturwerkstei-	30		77	20,2	13 835	3 767	410	3,0
14.12	nen und Natursteinen a.n.g Gewinnung von Kalk-, Dolomit-, Gips- und Anhydritstein sowie	8	•	•	•	•	285	•	•
14.13 14.2	Kreide Gewinnung von Schiefer Gewinnung von Kies, Sand, Ton	21	21	•	:	:	3 482 -	293	:
14.21 14.22	und Kaolin	335 318 17	301 285	57 50	18,9 17,5	299 692 271 482 28 210	91 466 69 472 21 994	11 638 10 123 1 515	3,9 3,7 5,4
14.3	Gewinnung von Ton und Kaolin Bergbau auf chemische und Dün- gemittelminerale Gewinnung von Salz	6 5	5	3	60,0	22 468	17 684	7i	
14.5	Gewinnung von Steinen und Er- den a.n.g., sonstiger Bergbau	8	8	3	37,5		2 910	99	0,3
D 15 15.1	Verarbeitendes Gewerbe Ernährungsgewerbe Schlechten und Fleischverar-	37 763 4 942	33 187	3 622 361	10,9	55 256 866 4 074 312	31 682 121 1 441 951	1 400 046 76 650	2,5 1,9
15.11	Schlachten (ohne Schlachten	1 112	927	63	6,8	381 242	51 400	4 194	1,1
15.12 15.13	von Geflügel) Schlachten von Geflügel Fleischvererbeitung	151 43 918	131 39 757	12 10 41	9,2 25,6 5,4	68 790 46 830 265 622	12 38 9 12 425 26 586	704 226 3 264	1,0 0,5 1,2
15.2 15.3	Fischverarbeitung Obst- und Gemüseverarbeitung	70 222	62 201	8 23	12,9	40 834 265 218	10 561 53 601	869 4 403	2,1 1,7
15.31 15.32 15.33	Verarbeitung von Kartoffeln H.v.Frucht- und Gemüsesäften Verarbeitung von Obst und	38 74	31 67	7	12,9 10,4	87 984 77 752	25 343 15 343	2 534 1 22 7	2,9 1,6
15.4	Gemüse a.n.g	110	103		11,7	99 483	12 915	642	0,6
15.41 15.42	Ölen und Fetten H.v.rohen Ölen und Fetten H.v.raffinierten Ölen und	24 10	•	7	:	94 061 21 609	35 036 2 544	4 290	4,6
15.43	Fetten	6	6	3	50,0	56 604	32 064	3 796	6,7
15.5 15.51	fetten	8 172	8 158	34	21,5	15 847 437 208	428 179 777	13 140	3,0
15.52 15.6	Speiseeis)	164 8	:	:	:	409 201 28 008	162 355 17 422	:	:
15.61 15.62	Stärke und Stärkeerzeugnissen Mahl- und Schälmühlen H.v.Stärke und Stärke-	79 6 9	75 6 5	13 8	17,3 12,3	149 799 119 501	46 985 24 638	3 326 1 444	2,2 1,2
15.7 15.71	erzeugnissen	10 111 90	10 103	5 18 13	50,0 17,5	30 298 107 505 65 515	22 347 36 065 16 132	1 882 1 490 1 113	6,2 1,4 1,7
15.72	H.v.Futtermitteln für sonstige Tiere	21		5		41 990	19 932	377	0,9
15.8 15.81	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) H.v.Backwaren (ohne Dauer-	2 549	2 130	112	5,3	1 336 111	503 988	26 963	2,0
·=·- -	backwaren)	2 107	1 724	48	2,8	521 873	65 247	1 504	0,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 mg und mehr.

 $\label{thm:limit} \mbox{\bf Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)} \\$

vestitionen												۔نہ حدا
r den Umwel Abfallwirts		Gewässerscl	hutz	Lärmbekämp:	fung	Luftreinha	ltung	Naturschutz Landschafts		Bodensanier	rung	Nr. de Klassi fika- tion 1
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
213 080	13,2	518 654	32,2	95 168	5,9	749 441	46,5	26 786	1,7	8 865	0,5	C–E
1 537	4,5	14 811	43,6	6 457	19,0	9 809	28,8	1 393	4,1	-	-	c
25	0,3	3 609	38,5	4 248	45,3	1 500	16,0		-,-	-	-	10
2 5	0,6	2 173	50,7	1 699	39,6	394	9,2		-	-	-	10.
:	•	:	•	:	:		:	:	:	:	:	10. 10.
63 •	0,5	7 7 4 7 •	62,4	548 •	4,4	3 099	25,0	951	7,7	-	-	11 11.
<u>.</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>.</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	:	<u>.</u>	:	11.: 12
_		_	-	-	_	_	-	_	_	-	_	13 13.
_	_	-	_	_	_	-	-	-	_	~	_	13.
1 449 4	11,9 1,0	3 455 28	28,3 6,8	1 662 119	13,6 29,0	5 210 182	42,6 44,4	442 77	3,6 18,7	Ξ	-	14 14.
•	•		•			•		•	•	•	•	14.
-	-	28	9,6	6	2,2	182	62,1	77	26,2	-	-	14. 14.
1 413 1 409 4	12,1 13,9 0,2	3 364 2 228 1 137	28,9 22,0 75,0	1 543 1 543	13,3 15,2	4 953 4 694 259	42,6 46,4 17,1	365 249 116	3,1 2,5 7,7	=	- -	14. 14. 14.
- 25	35,7	_ 46	- 64,3	=	_	=	<u>-</u>	_	-	Ξ	_	14. 14.
7 189 692 10 073	7,2 13,5 13,1	17 439 297 33 930	17,2 31,4 44,3	83 139 6 262	5,9 8,2	75 672 199 25 368	75,6 48,0 33,1	7 160 656	0,5 0,9	8 558 361	0,6 0,5	14. D 15
1 869	44,6	928	22,1	385	9,2	990	23,6	22	0,5	-	-	15.
32 37 1 799 46 648 351 255	4,6 16,5 55,1 5,2 14,7 13,9 20,8	475 132 321 442 3 136 2 172 618	67,5 58,3 9,8 50,8 71,2 85,7 50,4	23 10 352 7 10	3,2 4,5 10,8 0,8 0,2	174 47 770 345 577 - 354	24,7 20,7 23,6 39,7 13,1 -	22 30 32 11	0,7 3,5 0,7 0,4	- - - - -	-	15. 15. 15. 15. 15.
42	6,5	346	54,0	10	1,6	223	34,7	20	3,2	_	_	15.
2 180	50,8	1 863	43,4	72 •	1,7	175 •	4,1	-	-	-	-	15. 15.
2 180	57,4	1 575	41,5	41	1,1	-	-	-	-	-	-	15.
626	4,8	5 245	39,9	358	2,7	6 747	51,3	24	0,2	140	1, i	15. 15.
:	:	•	:	•	:	•	:	:	:	:	:	15. 15.
32 32	1,0 2,2	1 879 868	56,5 60,2	231 47	6,9 3,3	1 075 496	32,3 34,4	109	3,3	Ξ	-	15. 15.
- 60 51	4,1 4,6	1 010 629 629	53,7 42,2 56,5	184 105 7	9,8 7,1 0,7	579 695 426	30,8 46,7 38,3	109 _ _	5,8 - -	-	- -	15. 15. 15.
10	2,5	-	-	98	<i>2</i> 5,9	270	71,5	-	_	-	-	15.
1 573	5,8	10 995	40,8	1 695	6,3	12 280	45,5	340	1,3	79	0,3	15.
101	6,7	178	11,8	319	21,2	885	58,9	1	0,1	20	1,3	15

³⁾ Bruttoenlageinvestitionen.
4) Anteil en den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil en den Investitionen insgesamt.
6) Anteil en den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

			Unterneh	men 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		itionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	zusamm	runter en
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
15.82 15.83 15.84	H.v.Dauerbackwaren Zuckerindustrie H.v.Süßwaren (ohne Dauer-	82 11	76	ż	:	161 959 143 172	44 490 135 941	10 42 5	7,3
15.85 15.86	backwaren) H.v.Teigwaren Verarbeitung von Kaffee und	133 27	118 20	15 -	12,7	146 062 13 619	62 979 -	5 7 48 -	3,9
15.87 15.88	Tee, H.v.Käffee-Ersatz H.v.Würzen und Soßen H.v.homogenisierten und	34 51	:	8 9	:	85 789 123 929	37 980 91 626	2 128 1 732	2,5 1,4
15.89	diätetischen Nahrungsmitteln H.v.sonstigen Nahrungsmitteln	12	•		•	20 837	9 660		
15.9 15.91 15.92 15.93	(ohne Getränke) Getränkeherstellung H.v.Spirituosen Alkohohlbrennerei H.v.Wein aus frischen	92 603 53 4	564 46 4	12 83 :	14,7 -	118 870 1 262 333 22 627	56 066 524 537 783	4 611 17 976 :	3,9 1,4 :
15.94	Trauben	32 5	•	•	•	27 216 4 298	3 391	•	•
15.95	H.V.Wermutwein und sonstigen aromatischen Weinen	2	• •	•	•				•
15.96 15.97 15.98	H.v.Bier H.v.Malz Mineralbrunnen, H.v.	332 16	312 16	46 5	14,7 31,3	609 175 17 843	270 563 4 767	9 003 700	1,5 3,9
16 17	Erfrischungsgetränken Tabakverarbeitung Textilgewerbe	159 22 1 018	149 863	29 6 74	19,5 8,6	578 269 184 659 561 111	245 034 112 090 153 8 58	7 852 1 170 16 826	1,4 0,6 3,0
17.1 17.11	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	74	68	6	8,8	65 003	16 120	1 017	1,6
17.11	Baumwollaufbereitung und -spinnerei	39	36	•	•	40 406	9 435	•	
17.13	garnspinnerei Wollaufbereitung und Kamm-	3	•	_	•	7 400		•	•
17.14	garnspinnerei Flachsaufbereitung und -spinnerei	12 2	•	-	•	7 430	215	•	•
17.15	Filamentgarnen, Seidenauf- bereitung und -spinnerei	4	4	_	_	4 538	· -	_	_
17.16 17.17	Nähgarnfertigung Sonstige Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	10 4	10 4	4	40,0	7 901 1 766	6 4 70	474	6,0
17.2 17.21 17.22 17.23	Weberei Baumwollweberei Streichgernweberei Kammgarnweberei	152 92 4 18	138 84 4 15	10 - -	7,2 - -	128 004 83 210 849 13 869	18 459 16 778 - -	1 098	0,9 - -
17.24 17.25 17.3	Seiden- und Filamentgern- weberei Sonstige Weberei	29 9 127	103			23 422	1 682	- -	
17.4	Textilveredlung H.v.konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	226	181	16 8	15,5 4,4	68 388 41 841	20 541 5 050	5 799 1 160	8,5 2,8
17.5 17.51	Sonstiges Textilgowerbe (ohne H.v.Maschenware) H.v.Teppichen	286 51	259 46	30 5	11,6 10,9	203 239 38 430	88 466 10 124	7 604 460	3,7 1,2
17.52 17.53	H.v.Seilerwaren H.v.Vliesstoff und Erzeugnis- sen daraus (ohne Bekleidung)	16 41	13 37		24,3	3 363 65 513	477 33 388	58 751	1,7 1,1
17.54 17.6	Textilgswerbe a.n.g H.v.gewirktem und gestricktem Stoff	178 44	163 36	13	8,0 11,1	95 932 33 473	44 478 5 222	6 336 147	6,6 0,4
17.7 17.71	H.v.gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen H.v.Strumpfwaren	109 25	78 21	-	- -	21 162 12 724	- -		~
17.72 18	H.v.Pullovern, Strickjacken u.ä. Bekleidungsgewerbe	84 487	57 402	- 6	1,5	8 438 150 208	2 936	154	_ 0 1
18.1 18.2	H.v.Lederbekleidung H.v.Bekleidung (ohne Leder-	10	•	~		376	-	104	0,1
18.21	bekleidung) H.v.Arbeits- und Berufs- bekleidung	471 32	388 25	•	•	149 420 3 694	2 860 674	•	•
18.22	H.v.Oberbekleidung (ohne Ar- beits- und Berufsbekleidung)	255	218	•		103 779	1 868	•	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bargbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

 $\label{thm:linear_loss} \begin{tabular}{ll} $\sf Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen) \end{tabular}$

den Umwel	tschutz											Nr. de
Abfallwirts	chaft	Gewässerscl	nutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschutz Landschaftspi		Bodensanier	rung	Klassi fika- tion 1
L 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
487	4,7	4 253	40,8	446	4,3	5 159	49,5	81	0,8	<u>:</u>	<u>:</u>	15.8 15.8
2 <u>4</u> 1	4,2	1 990	34, <u>6</u>	55 -	1,0	3 203	55,7 -	2 59 _	4,5 -	_	-	15.8 15.8
5 151	0,2 8,7	420 904	19,8 52,2	7 44 0	35,0 0,0	958 618	45,0 35,7	=	-	- 59	3,4	15.8 15.8
•	•	•	•		•			•	•	•		15.8
531 3 040	11,5 16,9	2 669 8 814	57,9 49,0	58 3 399	1,3 18,9	1 353 2 483	29,3 13,8	99	0,6	141	0,8	15.8 15.9 15.9
<u>:</u>	<u>.</u>	÷	<u>:</u>	:	<u>:</u>	<u>:</u>	÷	÷	÷	÷	÷	15.9
•	•	•	•	•	•	•	•	•				15.9 15.9
_	_	_	_	- -	_	_	_	_	_		_	15.9
1 149	12,8	5 847 294	64,9 42,0	562 -	6,2	1 412 406	15,7 58,0	33	0,4	1_	0,0	15.9 15.9
1 891 284	24,1 24,3	2 409 124	30,7 10,6	2 687 16	34,2 1,4	659 7 4 5	8,4 63,7	66	0,8	140	1,8	15.9 16
з 116	18,5	5 475	32,5	154	ō,s	7 859	46,7	77	0,5	144	0,9	16 17
533	52,4	40	3,9	50	4,9	390	38,3	5	0,4	-	-	17.
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	17.
-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	17. 17.
_	-	-	_	-	10 =	390		- 5	- 1 0	-	-	17.
_	_	30	6,2	50	10,5	350	82,3	-	1,0	_	_	17.: 17.:
71	6,4	277	25,2	2	0,2	686	62,5	62	5,7	-	-	17. 17.
<u>:</u> -	<u>:</u> -	<u>:</u> -	<u>:</u>	=	<u>-</u>	<u>:</u> -	Ė	<u>-</u>	-	<u>-</u>	<u>:</u>	17. 17.
<u>:</u>	<u>:</u>	<u>•</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	17. 17.
-	-	3 788	65,3	14	0,2	1 997	34,4	-	-	-	-	17.
_	<u>-</u>	803	69,2	_	_	358	30,8	-	-	_	- -	17.
2 444 413 57	32,1 89,7 98,0	508 4 1	6,7 0,9 2,0	80 - -	1,1	4 425 43 -	58,2 9,4 -	3 - -	0,0 - -	144 _ _	1,9 - -	17.! 17.! 17.!
166 1 808	22,2 28,5	139 364	18,5 5,7	39 41	5,2 0,6	262 4 120	34,9 65,0	- 3	0,0	14 <u>4</u> _	19,2	17. 17.
68	46,5	59	40,2	8	5,7	3	2,1	8	5,5	-	-	17.
-	_	Ξ	-		_	Ξ	_	Ξ	-	Ξ	-	17. 17.
- 31	20,0	- 4	2,9	7	4,7	112	72,4	Ī.	-	Ξ.	<u>-</u> -	17. 18 18.
-	-	_	_	-	-	-	-	-	-	-		18.
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	18.2
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	_	18.

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

2 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für

			Unternehi	men 2)					
Nr. der Klassi-	Wirtschaftsgliederung	inegeeemt	mit Inve-	Invest		ineggeemt	in Unternehmen mit Investitionen	da	runter
fika- tion 1)	(H. v. = Herstellung von)	Tuedesaur	stitionen		den	Tuzăezeur	für den Umweltschutz	zusamm	BU
			Anzah1		% 4)		1 000 EUR		% 5)
18.23 18.24	H.v.Wäsche H.v.sonstiger Bekleidung und	119	94	•	•	32 033	219	•	•
18.3	Bekleidungszubehör Zurichtung und Färben von Fellen,	65	51	•	•	9 914	100	•	•
19	H.v.Pelzmaren Ledergewerbe	6 217	•	12 7	•	412 58 994	12 868	1 275	2,2 10,7
19.1 19.2	Ledererzeugung Lederverarbeitung (ohne H.v.	24	•		•	10 725		1 150	10,7
19.3 20	Lederbekleidung und Schuhen) H.v.Schuhen Holzgewerbe(ohne H.v.Möbeln)	86 107 1 185	71 101 977	77	7 , 9	10 446 37 823 761 455	5 524	29 703	3,9
20.1	Säge-, Hobel-und Holzim- prägnierwerke	264	216	15	6,9	168 407		2 387	1,4
20.2	Furnier-,Sperrholz-,Holzfaser- platten- und Holzspannplatten				•				
20.3	werke H.v.Konstruktionsteilen, Fertig- bauteilen,Ausbauelementen	102	88	18	20,5	332 265	195 042	15 167	4,6
20.4	und Fertigteilbauten aus Holz H.v.Verpackungsmitteln und	583	480	30	6,3	185 230	45 226	11 204	6,0
20.5	Lagerbehältern aus Holz H.v.Holzwaren a.n.g. sowie von	102	88	3	3,4	18 472		75	0,4
20.51	Kork-,Flecht- und Korbwaren H.v.Holzwaren a.n.g., Vered-	134	105	11	•	57 080	5 926	870	1,5
20.52	lung von Holzwaren H.v.Kork-,Flecht- und Korb-	129	100 5	11	11,0	56 141 939	5 926	870	1,6
21 21.1	Papiergewerbe H.v.Holzstoff,Zellstoff,Papier	852	767	110	14,3	1 667 303	847 301	49 734	3,0
21.11	H.v.Holzstoff und Zellstoff	166 6	152 6	52 •	34,2	845 737 13 342		33 742	4,0
21.12 21.2	H.v.Papier,Karton und Pappe Papier,Karton und Pappe-	160	146			832 395		45.000	
21.21	vererbeitung H.v.Wellpapier und -pappe sowie von Verpeckungsmitteln	686	615	58	9,4	821 566	363 937	15 992	1,9
21.22	aus Papier, Karton und Pappe H.v.Haushalts-, Hygiene- und Toilettenertikeln aus Zellstoff	406	370	33	8,9	395 737	120 196	10 793	2,7
	und Papier	37	37	8	21,6	263 752	210 242	3 045	1,2
21.23	H.v.Schreibwaren und Büro- bedarf aus Papier,Karton und Pappe	88		4		62 631	6 807	174	0,3
21.24 21.25	H.v.Tapeten H.v.sonstigen Waren aus	13	:	3	:	17 114		751	4,4
22	Papier,Kärton und Pappe Verlagsgewerbe, Druckgewerbe,	142	1 2 5	10	8,0	82 332	21 003	1 229	1,5
	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 598	2 295	8 9 13	3,9 1,7	1 811 102	473 753	16 543	0,9
22.1 22.11	Verlagsgewerbe Buchverlag und Musikverlag	862 222	778 206	•		706 909 77 608	13 893	2 904	0,4
22.12 22.13 22.14	Zeitungsverlag Zeitschriftenverlag Verlag von bespielten Ton-	343 266	305 236	10	3,3	495 353 123 585	240 867	2 426	0,5
22.15	trägern	6 25	6 25	-	-	2 019 8 343		-	
22.2 22.21	Druckgewerbe	1 708 49	43	73 8	18,6	1 059 826 130 030	205 017 38 716	13 460 1 629	1,3 1,3
22.22	Druckerei (ohne Zeitungs- druckerei)	1 293	1 138	57	5,0	832 504	158 959	11 576	1,4
22.23 22.24	Druckweiterverarbeitung Satzherstellung und Repro- duktion	140 175	111	6	5,4	51 237 34 935	7 173 <i>2</i> 6	228	0,4
22.25 22.3	Sonstiges Druckgewerbe	51	43	:	:	11 121	144	:	:
22.31	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern Vervielfältigung von bespielten	28	•	3	•	44 367	11 240	179	0,4
22.32	Tonträgern	17 6		•	•	30 877	9 827	•	•
22.33	Bildträgern	5	5			•	· 1 413	•	•
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. und Verarbeitung v. Spalt-		ū	•	•	•		•	•
23.1	und Brutstoffen	47	•	24	:	664 964	596 541 •	196 456 ·	29,5
23.2 23.3	Mineralölverarbeitung H.und Verarbeitung v.Spalt- und Brutstoffen	45 1	•	23	•	•	•	•	•
24 24.1	Brutstoffen	1 281 299	1 205 282	384 141	31,9 50,0	6 679 728 3 871 395	4 990 675 3 276 229	301 986 186 360	4,5 4,8
24.11 24.12	H.v.Industriegasen H.v.Farbstoffen und Pig-	12	9	•	•	168 269	44 250	•	•
	menten	34	31	14	45,2	135 017	113 690	4 545	3,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

 $\label{thm:limit} \textbf{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)}$

den Umweli	tschutz											Nr. c
ofallwirts		Gewässersch	nutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinhal	ltung	Naturschut: Landschafts	und oflege	Bodensanie	rung	Klass fika tion
000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
•		•	•		•	•		•		•	•	18.
	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	18.
99	7.7	228	17.9	ż	0,2	945	74.2	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>.</u>	18. 19
99 64	7,7 5,6	190	17,9 16,5	Ξ	-,-	896	74,2 77,9	-	-	-	-	19.
•	:	•	:	:	:	•	_ :	•	. :	:	•	19. 19.
10 521	35,4	2 564	8,6	1 355	4,6	15 239	51,3	25	0,1	-	-	20
1 005	42,1	143	6,0	808	33,8	413	17,3	18	0,8	-	-	20.
1 843	12,2	2 250	14,8	301	2,0	10 772	71,0	-	-	_	-	20.
7 328	65,4	154	1,4	216	1,9	3 499	31,2	6	0,1	-	-	20.
36	48,0	-	-	30	39,8	9	12,2	-	-	-	-	20
309	35,5	16	1,9	-	-	545	62,6	-	-	-	-	20.
309	35,5	16	1,9	-	-	545	62,6	-	-	-	-	20
7 533	15,1	24 756	_ 49,8	9 284	18,7	7 849	- 15,8	312	0,6	-	-	20 21
5 981	17,7	16 699	49,5	5 634	16,7	5 192	15,4	235	0,7	-	-	21
•	•	•	:	:	:	•	:	•	:	:	:	21 21
1 552	9,7	8 057	50,4	3 650	22,8	2 657	16,6	77	0,5	-	-	21
870	8,1	6 122	56,7	2 997	27,8	804	7,5	-	-	-	-	21
259	8,5	1 392	45,7	600	19,7	795	26,1	-	-	-	-	21
93 6	53,6 0,7	4 108	2,4 14,4	-	Ξ	- 638	- 84,9	7 <u>7</u>	44,0 -	_	Ξ	21 21
324	26,4	431	35,1	53	4,3	42 1	34,2	-	-	-	-	21
2 692 402	16,3 13,9	8 982 1 142	54,3 39,3	1 443 437	8,7 15,0	2 964 461	17,9 15,9	8	0,0 0,3	453 453	2,7 15,6	22 22 22 22
349	14,4	1 121	46,2	437 -	18,0	6 <u>6</u>	2,7	<u>:</u>	<u>:</u>	453 -	18,7	22 22 22
_	_	-	-	_	_	_	_	_	_	-	-	22 22
2 241	16,7	7 737	57,5	993 116	7,4 7,1	2 489 217	18,5 13,3	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	<u>:</u>	22 22 22
1 039 1 102 83	63,8 9,5 36,3	258 7 474 2	15,8 64,6	796 81	6,9 35,5	2 204 62	19,0 27,2	-	-	-	_	22 22
83	<i>5</i> 6,3		1,0	. 81				•				22 22 22
	•	104		. 13	7,2	14	7,9	•		•	•	22
49	27,1	104	57,8	13		14	/,5	-	_		_	22
•	-		-	•	• -	-	· -		-	-	_	22
									•			22
			10.5			100 407	04.7		0.0	1 000		20
1 573	0,8	26 514	13,5	210	0,1	166 42 7	84,7 -	71	0,0	1 662	0,8 -	23 23 23
							•					23. 24
37 056 20 056	12,3 10,8	130 176 88 400	43,1 47,4	9 506 6 753	3,1 3,6	121 905 68 824	40,4 36,9	1 008 635	0,3 0,3	2 334 1 692	0,8 0,9	24 24 24
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	24

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

Investitionen für den Umweltschutz im 2 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für

			Unterneh	men 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen	Invest:	r den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da zusamm	runter en
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
24.13	H.v.sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	55	51	28	54,9	468 435	427 675	25 492	5,4
24.14	H.V.sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	67		42		1 551 150	1 347 746	61 229	3,9
24.15	H.v.Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	14	•	8	•	102 383	99 777	3 807	3,7
24.16 24.17	H.v.Kunststoff in Primärformen H.v.synthetischen Kautschuk	113	110	46	41,8	1 444 681	1 241 950	89 681	6,2
24.2	in Primärformen H.v.Schädlingsbekämpfungs-	4	4	•	•	1 459	1 142	•	•
24.3	und Pflanzenschutzmitteln H.v.Anstrichmitteln, Druckferben	15	•	6	•	36 562	28 500	2 486	6,8
24.4	und Kitten	237	217	65	30,0	279 457	153 130	20 910	7,5
24.41	nissen	249	238	44	18,5	1 492 968	915 727	50 056	3,4
24.42	stoffen	20	•	8	•	67 434	39 927	3 129	4,6
21.12	zialitäten und sonstigen phar- mazeutischen Erzeugnissen	229		36		1 425 534	875 801	46 927	3,3
24.5	H.V.Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	204	191	40	20,9	400 910	195 878	9 023	2,3
24.51	H.v.Seifen, Wasch-, Rei- nigungs- und Poliermitteln	106	98	19	19,4	202 979	92 117	4 919	2,3
24.52	H.v.Duft- und Körperpflege- mitteln	98	93	21	22,6	197 932	103 761	4 104	2,1
24.6	H.v.sonstigen chemischen Erzeugnissen	243	231	74	32,0	433 125	289 703	25 100	5,8
24.61	H.v.pyrotechnischen Erzeug- nissen	14	14	•		31 457	25 007	20 100	0,0
24.62 24.63	H.v.Klebstoffen und Geletine H.v.etherischen ölen	41 18	:	16	·	42 737 25 346	27 053 20 484	6 903	16,2
24.64	H.v.fotochemischen Erzeug- nissen	9	9	4	44,4	66 804	49 015	433	0,6
24.65	H.v.unbespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	6	_	,-	15 623	-	-	-
24.66	H.v.chemischen Erzeugnissen a.n.g	155	146	47	32,2	251 159	168 146	17 133	6,8
24.7 25	H.v.Chemiefasern	34 2 650	2 359	14 263	11,i	165 310 2 590 464	131 507 862 524	8 050 55 406	4,9 2,1
25 25.1 25.11	H.V.Gummiwaren H.V.Bereifungen	257 8	235	48	20,4 37,5	534 377 203 895	306 427 125 262	24 349 1 212	4,6
25.12	Runderneuerung von Berei- fungen	16	12	_	-	8 376	125 252		-
25.13 25.2	H.v.sonstigen Gummiwaren H.v.Kunststoffwaren	233 2 393	215 2 124	45 215	20,9 10,1	322 106 2 056 086	181 165 556 097	23 137 31 057	7,2 1,5
25.21	H.v.Platten, Folien, Schläu- chen und Profilen aus Kunst-	2 555			10,1	2 000 000	333 337	31 007	1,5
25.22	stoff	431	405	71	17,5	690 619	285 308	14 981	2,2
25.23	Kunststoff	323	295	26	8,8	398 160	71 920	4 353	1,1
25.24	Kunststoff	504 1 135	423 1 001	17 101	4,0 10,1	168 778 798 529	33 371 165 498	3 931 7 791	2,3 1,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbei- tung von Steinen und Erden	1 849	1 641	237	14,4	2 003 921	922 949	88 065	4,4
26.1 26.11	H.und Verarbeitung v. Glas H.v.Flachglas	355 11	333	51 3	15,3	811 308 40 303	464 056 35 732	28 467 540	3,5 1,3
26.12	Veredlung und Verarbeitung von Flachglas	191	176	20	11,4	230 963	133 223	3 617	
26.13 26.14	H.v.Hohlglas H.v.Glasfaser	59 22	22	12 5	22,7	154 810 44 653	76 771 30 818	1 812 1 076	1,6 1,2 2,4
26.15	H., Veredlung und Verarbeitung v.sonstigem Glas einschließ-			_	,		37 515	1 0,0	-,-
26.2	lich technischen Glaswaren Keramik (ohne Ziegelei und Bau-	72	68	11	16,2	340 57 9	187 512	21 422	6,3
26.21	keramik) H.v.keramischen Haushalts-	169	150	31	20,7	164 548	74 845	2 391	1,5
26.22	waren und Ziergegenständen H.v.Sanitärkeramik	60 8	47	5 3	10,6	28 543	7 406 20 709	598 111	2,1
26.23	H.v.Isolatoren und Isolierteilen aus Keramik	11	11	5	45,5		3 085	62	•
26.24	H.v.keramischen Erzeugnis- sen für sonstige technische			-	,-	•	2 332	<u></u>	•
26.25	Zwecke	19	19	6	31,6	45 862	20 899	1 047	2,3
26.26	sen a.n.g H.v.feuerfesten keramischen	24	•	5	•	11 392	5 074	318	2,8
26.3	Werkstoffen H.v.keramischen Wand— und	47	43	7	16,3	50 057	17 672	25 5	0,5
26.4	Bodenfliesen und -platten Ziegelei,H.v.sonstiger Bau-	19	•	6	•	45 26 1	7 063	649	1,4
26.5	keramik' H.v.Zement, Kalk und gebrann-	121	106	19	17,9	104 552	41 750	2 754	2,6
26.51	tem Gips H.v.Zement	49 31	49 31	22 15	44,9 48,4	248 843 215 916	142 368 121 677	34 268 28 908	13,8 13,4
26.52	H.v.Kalk	9	9	4		26 128	16 460	1 915	7,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1933 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

 $\label{thm:limit} \mbox{\bf Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)} \\$

Investitionen	3)											
für den Umwelt	-			r				1				Nr. der Klassi-
Abfallwirts	chaft	Gewässersc	hutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut Landschafts		Bodensanie	rung	fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
470	1,8	12 36 5	48,5	1 392	5,5	10 559	41,4	_	_	707	2,8	24.13
4 425	7,2	37 990	62,0	1 513	2,5	16 839	27,5	65	0,1	396	0,6	24.14
637	16,7	789	20,7		_	2 185	57,4	196	5,1	-		24.15
14 302	15,9	33 589	37,5	2 880	3,2	37 946	42,3	374	0,4	590	0,7	24.16 24.17
27	1,1	· 514	20,7	237	9,5	1 708	68,7		-		-	24.2
6 419	30,7	8 287	39,6	111	0,5	5 888	28,2	37	0,2	168	0,8	24.3
5 660	11,3	12 078	24,1	461	0,9	31 839	63,6	11	0,0	8	0,0	24.4
1 173	37,5	1 634	52,2	_	-	318	10,1	4	0,1	-	-	24.41
4 487	0.0	10 444	22.2	461	1.0	31 521	67.2	6	0,0	8	0,0	24.42
1 331	9,6 14,7	10 444 4 759	22,3 52,7	863	1,0 9,6	1 698	67,2 18,8	286	3,2	87	1,0	24.5
316	6,4	2 695	54,8	575	11,7	1 048	21,3	286	5,8	-	-	24.51
1 015	24,7	2 064	50,3	288	7,0	650	15,8	-		87	2,1	24.52
3 423	13,6	10 450	41,6	789	3,1	10 019	39,9	40	0,2	379	1,5	24.6
	_ :		:	:	_ :		:	•	٠.			24.61
269	3,9	1 394	20,2	431	6,2 ·	4 777	69,2 ·	32	0,5	-	-	24.62 24.63
-	-	366	84,5	5	1,2	62	14,4	-	-	-	-	24.64
=	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.65
3 107 1 4 1	18,1 1,7	8 389 5 689 8 844	49,0 70,7	324 290	1,9 3,6	4 926 1 929	28,8 24,0	8	0,0	379 -	2,2	24.66 24.7
25 727 16 166	46,4 66,4	2 283	16,0 9.4	1 545 228	2,8 0,9	1 929 19 071 5 515	34,4 22,7	156 135	0,3 0,6	62 23	0,1 0,1	25 25.1
30	2,5	568	46,8	72	6,0	526	43,4	1	0,1	15	1,2	25.11
16 136	69,7	1 715	7,4	156	0,7	4 989	21,6	134	0,6	- 8 40	0,0	25.12 25.13 25.2
9 562	30,8	6 561	21,1	1 317	4,2	13 556	43,6	22	0,1	40	0,1	25.2
6 906	46,1	3 408	22,7	786	5,2	3 851	25,7	8	0,1	21	0,1	25.21
1 562	35,9	680	15,6	241	5,5	1 868	42,9	1	0,0	2	0,1	25.22
81 1 013	2,1 13,0	372 2 101	9,5 27,0	290	3 , 7	3 477 4 359	88, 5 55,9	13	0,2	16	0,2	25.23 25.24
11 063	12,6	8 791	10,0	9 254	10,5	57 883	65,7	620	0,7	454	0,5	26
829 2	2,9 0,4	4 082 275	14,3 51,0	751 127	2,6 23,4	22 682 136	79,7 25,2	-	-	123	0,4	26.1 26.11
175 64	4,8 3,6	1 740 441	48,1 24,4 0,7	113 440	3,1 24,3	1 471 867	40,7 47,8 59,5	-	_	118	3,3	26.12 26.13 26.14
403	37,4	8	0,7	25	2,3	640	59,5	_	-	-	-	26.14
185	0,9	1 618	7,6	46	0,2	19 569	91,3	_	_	5	0,0	26.15
528	22,1	84	3,5	93	3,9	1 629	68,1	14	0,6	41	1,7	26.2
467 24	78,1	_ 5	4,2	3	0,6	127 82	21,3 74,1	_	_	-	_	26.21 26.22
2 4 16	21,7 26,0	3	4,2 5,6	- -	_	62 42	68,4	_	_	_	_	26.23
10	20,0	J	0,0				00,1					20.20
1	0,1	52	5,0	30	2,8	909	86,8	14	1,4	41	3,9	26.24
5	1,6	15	4,7	60	18,9	238	74,8	-	-	-	_	26.25
15	5,9	9	3,5	-	-	231	90,6	-	-	-	~ ^ =	26.26
63 201	9,8	25 199	3,8	- 20	1 1	557 2 232	85,9 91 1	12	0.4	3	0,5 -	26.3 26.4
281 6 625	10,2 19,3	198 1 48 7	7,2 4.3	30 6 299	1,1 18,4	2 232 19 833	81,1 57.9	12 24	0,4	_		
3 785	13,1	261 849	4,3 0,9 44,3	6 299 6 292 7	21,8	19 833 18 569 1 037	57,9 64,2 54,1	24 1 23	0,1 0,0 1,2		-	26.5 26.51 26.52

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

Investitionen für den Umweltschutz im 2 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für

			Unterneh	men 2)					
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitioner		tionen den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	da zus am m	runter en
			Anzahl	1	% 4)		1 000 EUR		% 5)
26.53	H.v.gebranntem Gips	9	9	3	33,3	6 800	4 231	3 444	50,7
26.6	H.V.Erzeugnissen aus Beton Zement und Gips	863	746	72	9,7	447 655	96 194	6 574	1,5
26.61 26.62	H.v.Betonerzeugnissen für den Bau und von Kalksandsteinen H.v.Gipserzeugnissen für den	548	464	40	8,6	233 964	30 743	2 824	1,2
26.63	Bau	10 203	180	17	9,4	49 004 73 254	16 499 9 600	1 088	1,5
26.64 26.65	H.v.Mörtel H.v.Faserzementwaren	52 19	49	8	16,3	58 053 14 736	23 692 8 552	1 666	2,9
26.66	H.v.Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips a.n.g.	31	28	3	10,7	18 645	7 108	470	2,5
26. 7	Be- und Verarbeitung von Natur-	137	20	7	10,7	22 658			
26.8	steinen a.n.g H.v.somstigen Mineralerzeug-		100				1 924	835	3,7
26.81	nissen	136	122	29	23,8	159 095	94 749	12 129	7,6
26.82	Schleifwerkzeugen H.v.Mineralerzeugnissen a.n.g.	49 87	41 81	10 19	24,4 23,5	30 212 128 883	14 128 80 621	649 11 479	2,1 8,9
27 27.1	Metallerzeugung und bearbeitung Erzeugung von Roheisen, Stahl	922	855	259	30,3	2 843 841	2 108 290	168 676	5,9
27.2	und Ferrolegierungen(EGKS)7) H.v.Rohren	51 147	129	32 27	20,9	1 298 024 176 923	1 068 092 112 48 7	78 632 5 385	6,1 3,0
27.21	H.v.Rohren,Rohrform-,Rohr- verschluβ- und Rohrverbin- dungsstücken aus Guβeisen	6	6	_		27 393	19 365		
27.22	H.v.Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrver- bindungsstücken aus Eisen		_	-	·	27 300		•	•
27.3	und Stähl Sonstige erste Beerbeitung von Eisen und Stahl,H.v.Ferro-	141	123	•	•	149 530	93 122	•	•
27.31	legierungen (nicht EGKS)7) H.v.Blankstahl	138 20	:	20 8	•	172 556 40 353	74 451 20 487	4 870 1 722	2,8 4,3
27.32	H.v.Kaltband unter 500 mm Breite	34	31	8	25,8	69 718	33 614	2 072	3,0
27.33 27.34	H.v.Kaltprofilen H.v.gezogenem Draht	25 45	22 42	·	20,0	8 740 36 810	3 242	2 0/2	3,0
27.35	Erste Bearbeitung von Eisen und Stahl a.n.g., H.v.Ferro- legierungen (nicht EGKS)7)		_	•	•		17 109	•	•
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	14	11	_	-	16 935	-	<u>-</u>	
27.41	trzeugung und erste bearbei-	191	182	70	38,5	663 595	496 709	55 319	8,3
27.42	tung von Edelmetallen Erzeugung und erste Bearbei-	13	•	4	•	22 982	17 869	1 034	4,5
27.43	tung von Aluminium Erzeugung und erste Bearbei-	81	77	33	42,9	302 845	220 322	22 998	7,6
27.44	tung von Blei,Zink und Zinn Erzeugung und erste Bearbei-	32	32	11	34,4	52 885	27 200	5 609	10,6
27.45	tung von Kupfer Erzeugung und erste Bearbei- tung von sonstigen NE-	44	•	18	•	2 57 63 0	213 810	24 802	9,6
27.5	Metallen	21 395	369	4 110	29.8	27 253 532 744	17 508 356 551	877 24 470	3,2 4,6
27.51 27.52	Eisengießerei Stahlgießerei	139 30	130	4 9	29,8 37,7	241 771 33 616	176 796 27 721	14 381 522	5,9
27.53	Leichtmetallgießerei	174	165	42	25,5	223 071	132 370	8 366	1,6 3,8 3,5
27.54 28	Buntmetallgießerei	52 6 181	5 347	10 541	10,i	34 285 3 461 733	19 664 1 052 093	1 202 61 203	3,5 1,8
28.1 28.11	Stahl- und Leichtmetallbau H.v.Stahl- und Leichtmetall-	1 848	1 548	54	3,5	443 250	45 340	5 286	1,2
28.12	konstruktionen	1 427	1 201	46	3,8	369 247	39 531	4 914	1,3
28.2	Stahl- und Leichtmetallbau Kessel- und Behälterbau (ohne	421	347	8	2,3	74 003	5 808	372	0,5
28.21	H.v.Dampfkesseln)	181	162	10	6,2	120 975	43 758	1 896	1,6
28.22	behältern H.v.Heizkörpern für Zentral-	145	130	5	3,8	39 969	3 492	1 395	3,5
20.0	heizungen und von Zentral- heizungskesseln	36	32	5	15,6	81 006	40 265	501	0,6
28.3	tralheizungskessel)	201	166	6	3,6	42 791	1 781	235	0,5
28.4	Herstellung von Schmiede-, Preβ-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen_und pulver-								,-
28.5	metallurgischen Erzeugnissen Oberflächenveredlung, Wärme-	651	573	90	15,7	682 179	233 491	14 151	2,1
28.51	behandlung und Mechánik a.n.g. Oberflächenveredlung und	1 362	1 163	169	14,5	688 717	184 192	18 379	2,7
	Wärmebehandlung	600	510	99	19,4	248 374	72 965	10 371	4,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wesserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 mS und mehr.

 $\label{thm:limit} \mbox{\bf Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)} \\$

den Umwel	tschutz											Nr. d Klass
bfallwirts	chaft	Gemässerscl	hutz	Lärmbekämp	fung	Luftreinhe	ltung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	fika tion
000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
2 840	82,4	377	10,9	-	-	228	6,6	-	-	-	-	26.
1 166	17,7	1 508	22,9	1 028	15,6	2 551	38,8	34	0,5	287	4,4	26.
766	27,1	1 210	42,8	378	13,4	184	6,5	-	-	287	10,2	26
311	~ .	cå	5,7	cai	50 Å	45	4 :	22	2,0	•	<u>:</u>	26 26
21	28,6 1,2	62 193	11,6	6 48 1	59,6 0,1	1 452	4,2 87,1	22	-	=	-	26
	10.0	•	•	•	•	410		•	•	•	-	26
51	10,9	-	-		-	419	89,1	240	40.7	-	-	26
-	-	253	30,3	45	5,3	197	23,6	340	40,7	_	-	26.
1 571	12,9	1 154	9,5	1 008	8,3	8 201	67,6	195	1,6	_	-	26
_19	2,9 13,5	38	5,8 9,7	45	6,9	548	84,4	-	. =	-	-	26
1 552 19 194	13,5 11,4	1 116 5 4 46 7	32,3	963 12 127	8,4 7,2	7 653 81 988	66,7 48,6	195 804	1,7 0,5	96	0,1	26 27
5 182	6,6	37 879	48,2	4 825	6,1	30 421	38,7	326	0,4	Ξ	<u>-</u>	27
233	4,3	1 728	32,1	2 449	45,5	965	17,9	5	0,1	5	0,1	27
		•				•						27
		•		•		•		•		•		27
								_				
358 7	7,3 0,4	2 566 621	52,7 36,1	833 768	17,1 44,6	1 112 326	22,8 19,0	3 -	0,1	-	_	27 27
299	14,4	1 238	59,7	21	1,0	511	24,7	3	0,1	_	_	27
•	:	•	:		:	•	:	•	:	•	•	27 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	27
7 809	14,1	8 885	16,1	747	1,4	37 568	67,9	2 2 5	0,4	85	0,2	27.
1	0,1	446	43,1	13	1,3	444	42,9	130	12,6	_	· -	27
1 245	5,4	4 117	17,9	562	2,4	17 055	74,2	12	0,1	6	0,0	27
519	9,3	1 402	25,0	-	-	3 629	64,7	59	1,0	-	-	27.
6 044	24,4	2 780	11,2	57	0,2	15 823	63,8	19	0,1	79	0,3	27
_	_	140	16,0	115	13,1	617	70,3 48,7	5	0,6	_	_	27.
5 611 2 760	22,9 19,2	3 410 591	13,9 4,1	115 3 274 2 752	13,4 19,1	11 923 8 278	57,6	2 4 5 -	1,0	6	0,0	27. 27.
27 2 822	5.1	218 2 015	41,8 24,1	12 4 50	2.3	265 2 826	50.7	245	2,9	6	0,1	27. 27.
3 14 536 164	33,7 0,2 23,8	2 015 586 20 166 733	24,1 48,8 32,9 13,9	450 59 8 526 3 358	5,4 4,9 13,9 63,5	2 826 554 16 835 960	33,8 46,1 27,5 18,2	551 42	0,9 0,8	589 29		27. 27. 28 28.
	23,8 3,1							42	0,8	29	1,0 0,5	
162	3,3	471	9,6	3 311	67,4	915	18,6	40	0,8	14	0,3	28.
1	0,4	262	70,5	46	12,5	45	12,1	2	0,5	15	4,0	28.
1 255	66,2	118	6,2	44	2,3	477	25,2	1	0,1	-	-	28.
1 219	87,4	13	0,9	-	-	162	11,6	1	0,1	-	-	28.
36	7,2	106	21,1	44	8,7	315	63,0	_	_	_	_	28.
6	2,4	171	72,7	8	3,3	50	21,5	-	-	-	-	28.
4 296	30,4	2 262	16,0	1 909	13,5	5 628	39,8	52	0,4	3	0,0	28.
5 623	30,6	7 309	39,8	706	3,8	4 273	23,3	380	2,1	87	0,5	28.
1 238	11,9	6 022	58,1	643	6,2	2 197	21,2	203	2,0	67	0,6	28.

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

2 Unternehmen,	Gesamtinvestitionen und	Investitionen	für den	Umweltschutz	zusammen	und	für

		<u> </u>	Unterneh	men 2)					
Nr. der Klassi-	Wirtschaftsgliederung	inconcemt	mit Inve-	Invest		insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen	da	runter
fika- tion 1)	(H. v. = Herstellung von)	Tilsåesamo	stitionen		c den	TINSARSOUIT	für den Umweltschutz	ZUSamm	en
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
28.52 28.6	Mechanik a.n.g	762	653	70	10,7	440 343	111 227	8 008	1,8
28.61	Schlössern und Beschlägen H.v.Schneidwaren und Be-	816	743	87	11,7	750 203	264 556	10 101	1,3
28.62	stecken	44 543	36 492	6 48	16,7 9,8	67 474 365 194		637 6 029	0,9 1,7
28.63	H.v.Schlössern und Be- schlägen	229	215	33	15,3	317 535	110 148	3 436	1,1
28.7	H.v.sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 122	992	125	12,6	733 617		11 156	1,5
28.71	Herstellung von Behältern aus Eisen und Stahl	30		3	,-	19 301	5 790	2 030	10,5
28.72	H.v.Verpackungen und Ver- schlüssen aus Eisen, Stahl								
28.73	und NE-Metall H.v.Drahtwaren	61 130	55 •	12 9	21,8	92 531 43 288	46 195 7 475	2 080 377	2,2 0,9
28.74	H.v.Schrauben, Nieten, Ketten und Federn	343	309	59	19,1	269 948	118 683	4 827	1,8
28.75	H.v.Eisen-, Blech- und Metall- waren a.n.g.	558	490	42	8,6	308 550		1 842	0,6
29 29.1	Maschinenbau H. v. Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer	5 883	5 <i>2</i> 62	490	9,3	4 952 452	1 961 515	56 551	1,1
29.11	Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) H.v.Verbrennungsmotoren und	918	857	132	15,4	1 427 885	646 072	16 990	1,2
29.12	Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) H.v.Pumpen und Kompres-	40	37	7	18,9	151 324	118 991	2 566	1,7
29.12	soren	305 282	282 257	37 34	13,1 13,2	358 040 416 469	147 439 78 133	4 376 1 615	1,2 0,4
29.14	H.v.Lagern, Getrieben, Zahn- rädern und Antriebselementen	291	281	54	19,2	502 051	301 509	8 433	1,7
29.2	H.v.sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	1 726	1 517	85	-	1 106 238	395 873	8 646	-
29.21 29.22	H.V.Öfen und Brennern H.V.Hebezeugen und Förder-	93	87	5	5,6 5,7	51 474	3 306	923	0,8 1,8
29.23	mitteln H.v.kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für gewerbliche	615	544	24	4,4	265 918	65 636	940	0,4
29.24	Zwecké H.v.Maschinen für unspezifi-	380	333	17	5,1	339 987	186 119	1 384	0,4
29.3	sche Verwendung a.n.g H.v.land- und forstwirtschaft-	638	553	39	7,1	448 859	140 812	5 399	1,2
29.31	lichen Maschinen	149	:	13	:	106 370 23 686	40 340 21 929	1 304	1,2
29.32 29.4	wirtschaftlichen Maschinen	136	121			82 684	18 412		
29.5	Herstellung von Werkzeug- maschinen H.v.Maschinen für sonstige	832	734	81	11,0	594 837	160 146	8 053	1,4
29.51	bestimmte Wirtschaftszweige H.v.Maschinen für die Metall- erzeugung, von Walzwerks-	2 089	1 863	150	8,1	1 260 299	415 629	16 046	1,3
	sinrichtungen und Gieß- maschinen	70	62			34 975	138		
29.52	H.v.Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	212	182	25	13,7	163 765	58 188	813	0,5
29.53	H.v.Maschinen für das Ernäh- rungsgewerbe und die Tabak-	100	100		-	20.115	0.070		•
29.54	Verarbeitung	188	169	•	•	66 115	6 870	•	•
29.55	Bekleidungs- und Leder- gewerbe H.V.Maschinen für das Papier-	180	154	20	13,0	125 188	42 279	4 891	3,9
29.56	gewerbe	97	85	8	9,4	53 018	11 878	374	0,7
29.6	Wirtschaftszweige a.n.g H.v.Waffen und Munition	1 342 30	1 211	86 5	7,1	817 23 7 57 868	296 277 22 158	9 680 1 96	1,2 0,3
29.7 29.71	H.v.Haushaltsgeräten a.n.g H.velektrischen Haushalts-	139	129	24	18,6	398 956	281 295	5 315	1,3
29.72	geraten H.v.nichtelektrischen Heiz-, Koch-, Heißwasser- und Heiß-	104	•	18	•	354 080	256 277	5 053	1,4
30	luftgeräten a.n.g H.v.Büromaschinen, Datenverar-	35	•	6	•	44 875	25 019	263	0,6
30.01	beitungsgeräten und -einrichtungen H.v.Büromaschinen	173 43	157 37	12 6	7,6 16,2	259 060 28 438	109 984 5 504	862 115	0,3 0,4
30.02 31	H.v. Datenvererbeitungs- geräten und -einrichtungen	130	120	6	5,0	230 622	104 479	747	0,3
31.1	H.v.Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä H.v.Elektromotoren, Generatoren	1 943	1 747	172	9,8	3 346 420	1 958 604	28 061	0,8
31.2	und Transformatoren H.v.Elektrizitätsverteilungs- und	424	376	39	10,4	427 664	110 818	3 922	0,9
31.3	-schalteinrichtungen	775	699	63	9,0	1 834 846	1 271 733	12 417	0,7
	-leitungen und -drähten	127		21	•	220 537	113 481	3 256	1,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wesserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001

 $\label{thm:limit} \mbox{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)} \\$

Investitionen	3)											
für den Umwel	tschutz											Nr. der Klassi-
Abfallwirts	chaft	Gewässersc	hutz	Lärmbekämp:	fung	Luftreinha:	ltung	Naturschutz Landschaftsp		Bodensanie	rung	fika- tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
4 385	54,8	1 287	16,1	64	0,8	2 076	25,9	177	2,2	20	0,3	28.52
1 549	15,3	4 872	48,2	1 215	12,0	2 080	20,6	7	0,1	378	3,7	28.6
6 1 468	0,9 24,3	60 2 868	9,5 47,6	563 182	88,4 3,0	8 1 486	1,2 24,6	7	0,1	18	0,3	28.61 28.62
76	2,2	1 944	56,6	470	13,7	586	17,1	_	-	360	10,5	28.63
1 643	14,7	4 700	42,1	1 285	11,5	3 366	30,2	70	0,6	92	0,8	28.7
281	13,8	1 215	59,9	-	-	534	26,3	-	-	_	-	28.71
188 36	9,0 9,6	751 65	36,1 17,3	363 103	17,5 27,3	779 156	37,4 41,4	7	1,8	10	2,6	28.72 28.73
1 032	21,4	1 894	39,2	637	13,2	1 202	24,9	54	1,1	8	0,2	28.74
107	5,8	775	42.0	183	9,9	696	37,8	9	0,5	74	4,0	28.75
8 704	15,4	20 165	35,7	3 702	6,5	22 977	40,6	629	1,1	373	0,7	29
2 486	14,6	5 431	32,0	1 710	10,1	7 244	42,6	3	0,0	116	0,7	29.1
70	2,7	219	8,5	41	1,6	2 236	87,1	-	-	-	-	29.11
1 217	27,8	1 746 532	39,9 32,9	462 65	10,6	9 48 701	21,7 43,4	3	0,1	17	1,0	29.12 29.13
301 899	18,6 10,7	2 934	34,8	1 141	4,0 13,5	3 360	39,8	_	_	99	1,2	29.14
865	10,0	3 920	45,3	581	6,7	2 970	34,4	176	2,0	134	1,5	29.2
3	0,3	645	69,9		-,-	276	29,9		-,-		-,-	29.21
50	5,4	277	29,5	133	14,1	441	46,9	29	3,1	10	1,1	29.22
232	16,8	214	15,4	157	11,3	726	52,5	31	2,2	24	1,7	29.23
580	10,7	2 785	51,6	291	5,4	1 528	28,3	116	2,1	99	1,8	29.24
3	0,2	688	52,8	101	7,7	487 •	37,3	25 •	1,9	-	-	29.3 29.31
					•	•				•		29.32
389	4,8	3 386	42,0	399	5,0	3 778	46,9	69	0,9	33	0,4	29.4
3 972	24,8	5 964	37,2	642	4,0	5 052	31,5	341	2,1	76	0,5	29.5
												29.51
• 57	, 7,0	351	43,1	58	, 7,2	334	41,1	14	1,7	-	_	29.52
0,	,,,	552	,-	-	.,-		,-		-•			00.5
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	29.53
266	5,4	2 403	49,1	102	2,1	2 120	43,3	-	-	-	_	29.54
220	58,8	-	-	-	-	143	38,3	-	-	11	2,9	29.55
3 425 11	35,4 5,6	3 197 86	33,0 43,9 13,0	424 79	4,4 40,3	2 247 20	23,2 10,3	322	3,3	65 -	0,7	29.56 29.6 29.7
979	18,4	86 690	13,0	190	3,6	3 426	64,5	15	0,3	16	0,3	
935	18,5	627	12,4	190	3,8	3 274	64,8	10	0,2	16	0,3	29.71
43	16,5	63	23,9	-	-	152	57,7	5	1,9	-	-	29.72
170 32	19,7 27,5	206 65	23,8 56,4	26 11	3,0 9,1	461 8	53,5 6,9	-	_	=	_	30 30.0
138	18,5	141	18,8	15	2,0	453	60,7	-	-	-	-	30.02
3 536	12,6	8 836	31,5	2 065	7,4	12 472	44,4	530	1,9	623	2,2	31
435	11,1	760	19,4	385	9,8	2 307	58,8	22	0,6	12	0,3	31.1
1 903	15,3	5 310	42,8	792	6,4	3 422	27,6	414	3,3	577	4,6	31.2
267	8,2	305	9,4	538	16,5	2 100	64,5	46	1,4	_	_	31.3

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

			Unterneh	men 2)					
Nr. der Klassi- fika-	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	insgesamt	mit Inve- stitionen		it itionen r den	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den	da: zusamm	runter
tion 1)	(ii. v. — hersterrung voit)		SCICIONEN	Umwelt			Umweltschutz	ZUSONIN	
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
31.4 31.5	H.v.Akkumulatoren und Batterien H.v.elektrischen Lampen und	20	19	12	63,2	63 914	57 779	3 821	6,0
31.6	Leuchten	255	220	8	3,6	207 902	116 199	997	0,5
31.61	a.n.g H.v.elektrischen Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge	342	317	29	9,1	591 557	288 593	3 650	0,6
31.62	a.n.g	100	93	14	15,1	454 823	259 595	3 141	0,7
32	Ausrüstungen a.n.g Rundfunk Fernseh- und Nach-	242	224	15	6,7	136 734	28 998	509	0,4
32.1	richtentechnik	515	4 71	72	15,3	4 242 397	2 490 613	21 191	0,5
32.2	menten	260	238	56	23,5	3 406 412	2 243 647	19 403	0,6
32.3	Geräten und Einrichtungen H.v.Rundfunk- und Fernseh- geräten sowie phono- und	134	124	6	4,8	479 732	75 299	622	0,1
33	Videotechnischen Geräten	121	109	10	9,2	356 254	171 667	1 166	0,3
33.1	Medizin-, Meß-, Steuer- und Rege- lungstechnik, Optik H.V.medizinischen Geräten und	1 860	1 647	81	4,9	1 269 369	422 382	19 277	1,5
33.2	orthopädischen Vorrichtungen H.v.Meβ-, Kontroll-, Navigations-	906	777	34	4,4	353 546	114 105	3 804	1,1
33.3	u.ä. Instrumenten und Vor- richtungen	699	6 4 6	30	4,6	621 683	181 571	12 216	2,0
33.4	H.v.industriellen Prozeßsteue- rungsanlagen	74	62			25 586	1 155	•	
33.5	H.v.optischen und fotografischen Geräten H.v.Uhren	134 47	119 4 3	12	10,1	252 444	120 113 5 43 7	2 456	1,0
34	H.V.Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	930	93 831	180	21,7	16 110 11 572 413	10 188 506	181 307	1.0
34.1	H.V.Kraftwagen und Kraftwagen- motoren	67	61	21	-	8 671 732	8 231 465	131 035	1,6 1,5
34.2	H.v.Karosserien, Aufbauten und	313	271	16	-	179 724	40 853	2 708	-
34.3	Anhängern H.v.Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagen-				5,9				1,5
35 35.1	motoren Sonstiger Fahrzeugbau	550 302	499 261	143 36 7	13,8	2 720 956 1 219 639	1 916 188 524 078	47 564 9 888	1,7 0,8 1,9
35.11	Schiffbau (ohne Boots- und	101	79	′	8,9	104 328	20 338	1 936	1,9
35.12 35.2	Yachtbau)	81 20	64 15	:		94 771 9 558	20 025 312		
35.2 35.3 35.4	Schienenfahrzeugbau Luft- und Raumfahrzeugbau	65 64	56 64	8 13	14,3 20,3	131 182 944 085	41 034 450 873	1 665 5 552	1,3 0,6
	H.v.Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen	62		7			6 068	•	•
35.41 35.42 35.43	H.v. Krefträdern	11 38	зі	5	16,i	10 153 18 773	79 5 784	481	2,6
35.43 35.5 36	H.v.Behindertenfahrzeugen Fahrzeugbau a.n.g H.v.Möbeln, Schmuck, Musikin-	13 10	:	:	:	•	206 5 765	•	:
30	strumenten, Sportgeraten, Spiel-	1 770	1 400	100		707.105	150.054	0.000	
36.1	waren und sonstigen Erzeugnissen H.v.Möbeln	1 778 1 223	1 486 991	103 82	6,9 8,3	787 165 530 330	159 654 149 403	8 982 8 610	1,1 1,6
36.11 36.12	H.v.Sitzmöbeln H.v.Büro- und Ladenmöbeln	261 254	211 207	17 17	8,2	137 808 104 516	65 895 28 755	1 594 2 163	1,2 2,1
36.13 36.14	H.v.Küchenmöbeln	118 544	90 447	6 42	6,7 9,4	77 731 195 862	12 799 41 953	1 030 3 823	1,3 2,0
36.15 36.2	H.v.Matratzen H.v.Schmuck und ähnlichen	46	36	_	-	14 414	-	-	-
36.21	Erzeugnissen Prägen von Münzen und	101	86	•	•	18 909	454	•	•
36.22	Medaillen H.v.Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne	3	3	•	•	•	•	•	•
36.3	Phantasieschmuck)	98 61	83 56	:	:	13 946	2 110	:	•
36.4 36.5	H.v.Sportgeräten H.v.Spielwaren	47 90	44 82	-	-	15 941 90 948			
36.6 36.61	H.v.sonstigen Erzeugnissen H.v.Phantasieschmuck	256 12	227 12	14	6,2	117 091 1 065	7 687	303	0,3
36.62 36.63	H.v.Besen und Bürsten H.v.Erzeugnissen a.n.g.	66 178	61 154	5 9	8,2 5,8	41 276 74 751	1 074 6 614	78 225	0,2 0,3 10,7
37 37.1	Recycling	128 39	112 35	33 16	29,5 45,7	94 156 32 745	30 680 17 279	10 078 3 411	10,7 10,4
37.2 E	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	89	7 7	17	22,1	61 412	13 401	6 667	10,9
40	Energie- und Wasserversorgung Energieversorgung		• • •	134 99	• • •	•••	•••	177 941 170 574	•••
40.1 40.2	Elektrizitätsversorgung	•••	• • •	•••	• • •	•••	•••	•••	•••
40.3 41 VOR	Fernwärmeversorgung Wasserversorgung Vorleistungsgüterproduzenten	15 115	10 407	35				7 368	
INV	Investitionsgüterproduzenten	15 115 11 544	13 437 10 181	2 076 866	15,4 8,5	24 820 680 20 079 791	14 220 956 13 064 781	766 995 270 544	3,1 1,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Vererbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gesversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001

 $\label{thm:limit} \textbf{Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)}$

Investitionen												
für den Umwel	······································	Gewässersch	nu + =	Lärmbekämpf	una	Luftreinha:	tung	Naturschutz	und	Bodensanie	el ind	Nr. der Klassi- fika-
Abfallwirts	CHAIL	GRMG22612C	IU LZ	Laimoskampi	ung	Lui ci e i i i i a.	r carry	Landschafts		DOGE IS di 116	ung	tion 1)
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	
196	5,1	930	24,3	4	0,1	2 664	69,7	-	-	26	0,7	31.4
456	45,8	261	26,2	26	2,6	254	25,5	-	-	-	-	31.5
279	7,6	1 269	34,8	320	8,8	1 725	47,3	48	1,3	8	0,2	31.6
243	7,7	1 091	34,7	227	7,2	1 543	49,1	30	1,0	8	0,3	31.61
36	7,2	178	35,1	94	18,4	182	35,7	18	3,6	-	-	31.62
1 732	8,2	10 543	49,8	159	0,7	8 721	41,2	-	-	37	0,2	32
1 119	5,8	9 874	50,9	135	0,7	8 238	42,5	-	-	37	0,2	32.1
237	38,1	363	58,4	3	0,4	19	3,1	-	-	-	-	32.2
376	32,3	306	26,2	21	1,8	463	39,7	_	-	-	_	32.3
2 753	14,3	4 407	22,9	98	0,5	12 014	62,3	4	0,0	-	-	33
1 932	50,8	987	25,9	63	1,7	818	21,5	4	0,1	-	-	33.1
105	0,9	1 100	9,0	34	0,3	10 978	89,9	-	_	_	-	33.2
•	•	•					•	•		•		33.3
157	6,4	2 239	91,1	-	-	61	2,5	-	-	-	-	33.4 33.5
16 997	9,4	64 643	35,7	16 216	8,9	81 714	45,1	· . 755	0,4	• 981	0,5	34
9 757	7,4	48 444	37,0	9 584	7,3	62 547	47,7	343	0,3	361	0,3	34.1
764	28,2	603	22,3	189	7,0	910	33,6	242	8,9		-	34.2
0.470	10.0	15 507	22.0	C 443	10 5	10 257	20 A	170	0.4	621	1 2	2/ 2
6 476 2 231	13,6 22,6	15 597 3 062 1 131	32,8 31,0 58,4	6 443 622	13,5 6,3	18 257 3 612 805	38,4 36,5 41,6	60	0,4 0,6	302	1,3 3,1	34.3 35 35.1
	_						,0		•			35.11
6	0,4	100	6,0	66	3,9 6,0	1 147	68,9	45	2,7	302	18,1	35.12 35.2
2 149	38,7	1 646	29,6	332	6,0	1 410	25,4	15	0,3	-	-	35.3
	:		·			114	٠.	:	:		:	35.4 35.41
76 •	15 ,8 •	162	33,7	129	26,9 ·	114	23,6	-	•	•	•	35.42 35.43 35.5
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	33.3
2 768 2 700	30,8 31,4	1 579 1 424	17,6 16,5	498 448	5,5 5,2 14,1	3 659 3 582	40,7 41,6	438 433	4,9 5,0	40 22	0,5 0,3	36 36.1
176 812	11.0	549 398	34.4	2 2 5	14,1 2,8	611 593	38,3 27,4 41,7	34 300	2,1 13,9	_	· <u>-</u>	36.11 36.12
500 1 212	37,6 48,5 31,7	80 397	18,4 7,8 10,4	60 20 143	2,8 2,0 3,7	430 1 949	41,7 51,0	99	2,6	22	0,6	36.13 36.14 36.15
-	_	-	_	-	-	_	_	-	-	-	-	36.15 36.2
•		•	•	•		•	•	•	:	•	•	36.21
•		:	:	•	:	:	:	:	:	•	:	36.22 36.3
- - 65	- 21,5	- 118	39 A	- - 37	12,4	_ _ 64	21,0	-	-	- 18	- 6,1	36.4 36.5 36.6
65 - 8	10,2	32	39, <u>0</u> 41,4	3/ - -	12,4	38	48.4	- -	=	-	- -	36.6 36.61 36.62
57 7 303	25.4	86 834	38,2 8,3	37 62	16,7 0,6	26 1 376	11,5 13,7 37,7	- 457	4.5	18 46	8,2 0,5	36.62 36.63 37
1 094	72,5 32,1	574	16,8	=	_	1 286		457	13,4	_	-	37.1
6 209 21 851 20 586	93,1 12,3	260 64 546 59 380	3,9 36,3 34,8	62 5 572 5 572	0,9 3,1 3,3	90 67 433 67 088	1,3 37,9 39,3	18 232 17 641	10,2	46 307 307	0,7 0,2 0,2	37.2 E 40
•••	12,1	59 380	34,5	5 5/2	•••	67 000		1/ 841	10,3	307		40.1 40.2
1 265	17,2	5 167	70,1	:: <u>:</u>	•••		4,7	591	8.0	:: <u>:</u>	•••	40.3 41
1 265 130 950 31 181	17,2 17,1 11,5	260 815 91 440	34,0 33,8	50 812 24 045	6,6 8,9	345 315 583 120 699	41,1 44,6	4 728 1 497	0,6 0,6	4 106 1 682	0,5 0,6	VOR I N V

³⁾ Brutoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

Investitionen für den Umweltschutz im

2 Unternehmen, Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz zusammen und für

	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)		Unternehr	men 2)					
Nr. der		·		mit Investitionen			in Unternehmen	darunter	
Klassi- fika- tion 1)		insgesamt mit Inve- stitionen				insgesamt	mit Investitionen- für den Umweltschutz	zusammen	
			Anzahl		% 4)		1 000 EUR		% 5)
VER	Gebrauchsgüterproduzenten	1 898 9 543	1 595 8 275	147 579 171	9,2	1 626 992 8 406 071	742 313 3 173 356	19 147 159 122 396 186	1,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtscheftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen; in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20.9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m3 und mehr.

Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2001

 $\label{thm:limit} \mbox{\bf Umweltbereiche nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen)} \\$

nvestitionen 3)													
für den Umweltschutz									Nr. der				
Abfallwirts	chaft	Gewässerscl	hutz	Lärmbekämp:	fung	Luftreinha	ltung	Naturschut: Landschafts		Bodensanie	rung	Klassi- fika- tion 1)	
1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)	1 000 EUR	% 6)		
4 850 22 587 23 511	25,3 14,2 5,9	4 956 59 027 102 415	25,9 37,1 25,8	897 8 836 10 578	4,7 5,6 2,7	7 953 66 747 238 4 59	41,5 41,9 60,2	453 854 19 254	2,4 0,5 4,9	37 1 071 1 969	0,2 0,7 0,5	GEB VER EW	

³⁾ Bruttoanlageinvestitionen.
4) Anteil an den Unternehmen mit Investitionen.
5) Anteil an den Investitionen insgesamt.
6) Anteil an den Investitionen für den Umweltschutz zusammen.

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz		
Nr. der			de	evon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	1 480 388 388	1 480 388 388	<u>-</u> -
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	220 872	220 872	-
	Verbrennungsanlagen	111 518 207 36	111 518 207 36	- - -
	Produktbezogene Sachanlagen	57 1 537	57 1 537	-
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	12 860	12 857	3
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	1 048 11 812	1 048 11 809	3
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	348 1 672 519	348 1 672 516	- - 3
	Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen	26 3 408	26 3 408	-
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen Produktbezogene SachanlagenGewässerschutz insgesamt	5 840 1 953 14 814	5 840 1 953 14 811	- - 3
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	6 290	6 290	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 050 5 240	1 050 5 240	-
	Produktbezogene Sachanlagen	168 6 4 57	168 6 4 57	Ξ
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 808 186	9 808 186	-
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten	17 9 606	17 9 606	-
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	1 36 5 7 91	1 3 6 5 791	-
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	2 024 1 655	2 024 1 655	- -
	Luftreinhaltung insgesamt	9 809	9 809	_

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an S	Sechenlagen für den	Umweltschutz
Nr. der	Company den Nachuniaura		de	von
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	1 221	1 221	-
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	306 149	306 149	- -
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachenlagen Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	765 173 1 393	765 173 1 393	- - -
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	31 658	31 655	3
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten	2 978 386	2 978 386	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Insgesamt	28 294 2 352 34 010	28 291 2 352 34 007	3 - 3
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	25	25	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	25 25 25	25 25 25	- - -
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 609	3 609	_
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	338	338	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 271	3 271	-
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	77	77	-
	chemisch-physikalische, kombinierte	147 3 046 3 609	147 3 046 3 609	= =
	Läzmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4 248	4 248	-
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	139	139	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	4 109 4 248	4 109 4 248	=
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 500	1 500	-
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	119	119	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Entstaubungsanlagen	1 381 853	1 381 853	_
	Andere der Lufträinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	528 1 500	528 1 500	-
	Alla Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 380	9 380	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	595	595	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 785 9 380	8 785 9 380	_
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	6	6	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 6 57	6 6 57	- -
	Produktbezogene Sachanlagen	63	63	Ξ
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	5 796	5 793	3
	Bebaute Grundstücke, Bauten	5	5	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 792	5 78 9	3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der			de	evon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlage
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener			
	Dienstleistungen Gewässerschutz			
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	256	253	3
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen	3 142	3 142	_
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen	2 394	2 394	-
	Produktbezogene Sechanlagen	1 953 7 750	1 953 7 747	3
•	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	381	381	_
	davon:			_
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	2	2	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	379 1 68	379 168	-
	Lärmbekämpfung insgesamt	548	548	-
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 099	3 099	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 099	3 099	-
	davon:	3 000	5 555	
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von			
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	77 5	77 5	-
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	2 024 993	2 024 993	<u>-</u>
	Produktbezogene Sachanlagen	3 099	3 099	Ξ
	Luftreinheltung insgesemt	3 033	3 033	
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	778	778	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	207	207	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	571	571	-
	Produktbezogene Sechenlagen	173 951	173 951	=
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	10 060	10 057	3
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	214	214	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 846	9 843	3
	Produktbezogene Sachanlagen	2 352 12 411	2 352 12 408	- 3
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau			
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 449	1 449	_
	davon:			
	Bebaute Grundstücke, Bauten	388 388	388 388	-
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	220	220	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	841	841	=
	Verbrennungsanlagen	111	111	-
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	494 207	494 207	_
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	30	30	-
	Abfallwirtschaft insgesamt	1 449	1 449	-
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 455	3 455	_
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	706	706	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 749	2 749	-
	davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits			
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	271 1 672	271 1 672	-
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,			_
	chemisch-physikalische, kombinierte Klärschlammbehandlungsanlagen	116 2 6	116 26	Ξ
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit Wasser-			
	gefährdenden Stoffen	266 399	266 399	<u>-</u>

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

	1 000 201	·		
		Zugang an S	achanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau			
	Gewässerschutz Gewässerschutz insgesamt	3 455	3 455	-
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	1 662	1 662	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	909	909	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	752 1 662	752 1 662	- -
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	5 210	5 210	-
	Bebaute Grundstücke, BautenGrundstücke ohne (eigene) Bauten	67 17	67 17	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 126	5 126	-
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	59	59	_
	Entstaubungsanlagen	4 933	4 933	-
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	134 5 210	134 5 210	Ξ
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	442	442	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	99 1 4 9	99 1 4 9	=
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	194 442	194 442	-
	Alla Umweltbareiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	12 218	12 218	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	2 169 386	2 169 386	Ξ
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Insgesamt	9 664 12 218	9 664 12 218	-
D	Verarbeitendes Gewerbe Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	184 884	177 861	7 023
	Bebaute Grundstücke, Bautendavon:	27 908	26 983	926
	Deponien Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten	6 212 21 697 556	5 492 21 491 556	720 206 —
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	156 420	150 323	6 097
	davon: Verbrennungsanlagen	23 788 59 621	23 547 57 338	241 2 284
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 2)	23 739	22 663	1 077
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen 3) Produktbezogene Sachanlagen	49 271 11 830	46 775 11 830	2 496
	Abfallwirtschaft insgesamt	196 714	189 692	7 023
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	440 345	426 241	14 105
	Bebaute Grundstücke, Bauten	41 950 569	41 802 569	147 _
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	397 827	383 869	13 957
	genutztem Wasserfür Mehrfachnutzung 2)	31 961 51 887	31 265 50 920	696 967
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung 4)	15 674	15 651	23
	chemisch-physikalische, kombinierte	135 907 10 574	130 537 9 8 55	5 371 720
	Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	4 995	4 995	-
	gefährdenden Stoffen	90 215 56 613	86 913 53 733	3 302 2 879

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Ohne Chemische Industrie.
3) Einschl. Anlagen der Chemischen Industrie zur Behandlung von Abfällen und Beseitigung.
4) Nur Chemische Industrie.
5) Einschl. Kühlanlegen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme der Chemischen Industrie.
6) Ohne Anlagen der Chemischen Industrie außerhalb von Kraftwerken.
7) Einschl. Chemischer Industrie.

1 000 EUR

		Zugang an S	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der			<u> </u>	evon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
D	Verarbeitendes Gewerbe			•
	Gewässerschutz Produktbezogene Sachanlagen	13 057 453 402	13 057 439 297	14 105
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	84 998	82 344	2 653
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten 2) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	18 967 686	18 670 686	297 -
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	65 345 795 85 792	62 989 795 83 139	2 356 2 653
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	550 448	539 335	11 113
	Bebaute Grundstücke, Bauten	27 642 23	27 463 23	179
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	522 782	511 848	10 934
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	62 969 131 094 48 283 3 391 47 188 32 249 23 259 174 350	61 136 129 160 47 793 2 561 46 361 31 215 22 124 171 499	1 833 1 934 490 830 827 1 034 1 134 2 851
	Produktbezogene Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	132 865 683 312	132 865 672 199	11 113
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen 7)davon:	7 334	7 095	238
	Bebaute Grundstücke, Bauten 2) Grundstücke ohne (eigene) Bauten 2) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	3 495 599	3 432 599	63
	Batriebs- und Geschäftsausstettung	2 234 65 7 399	2 120 65 7 160	11 <u>4</u> 238
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt davon:	8 788	8 558	230
	Durchführung von Sicherungsmaßnahmen 2)	2 127 898 3 428 8 788	2 127 771 3 326 8 558	127 102 230
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 276 796	1 241 435	35 362
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen,	119 963 2 433	118 350 2 433	1 613
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Insgesamt	1 154 339 158 611 1 435 408	1 120 651 158 611 1 400 046	33 688 - 35 362
15	Ernährungsgewerbe Abfellwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 538	8 137	401
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	663	663	-
	Deponien	24 639 1	24 639 1	<u>-</u> -
	davon:	7 874	7 473	401
	Verbrennungsanlagen Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen Abfallwirtschaft insgesamt	1 201 1 979 1 861 2 833 1 936 10 474	1 176 1 951 1 595 2 752 1 936 10 073	25 28 266 82 - 401

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der Klassi-	Governet and day Machanicians		de	avon
fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlager
15	Ernährungsgewerbe			
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	32 614	31 672	942
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	2 277	2 219	58
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	195	195	
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	30 142	29 258	884
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	5 336	5 334	2
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung	3 125	3 068	57
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme	15 651 1 230	14 929 1 222	721 8
	Klärschlammbehandlungsanlagen	455	455	-
	gefahrdenden Stoffen	999 3 347	999 3 252	- 95
	Produktbezogene Sachanlagen	2 258 34 872	2 258 33 930	942
	Lärmbekämpfung			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	6 550	6 262	288
	Bebaute Grundstücke, Bauten	3 334	3 077	257
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	3 216 6 550	3 185 6 262	31 288
	Luftreinhaltung			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	25 820	25 295	526
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 660	1 660	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	24 160	23 634	526
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von			
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	9 155 5 72 4	9 155 5 72 4	-
	Entschwefelungsanlagen Entstickungsanlagen	43 5	43	- -
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	546	282 2 423	264 122
	Sachänlagen zur Verminderung von Gerüchen	2 546 6 142	6 002	139
	Produktbezogene Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	74 25 8 94	74 25 368	526
	Naturschutz und Landschaftspflege	250	050	
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	656	656	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	599 20	599 20	Ξ
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	_36	36	-
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	656	656	-
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt davon:	361	361	-
	Durchführung von SicherungsmaßnehmenAnlagen zur Dekontamination	79 141	79 1 4 1	_
	Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	140 361	140 361	=
	Alle Umweltbereiche		_	
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendevon:	74 539	72 382	2 157
	Bebaute Grundstücke, Bauten	8 533 216	8 218 216	315
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65 790	63 948	1 841
	Produktbezogene Sachanlagen	4 268 78 807	4 268 76 650	2 157
16	Tabakverarbeitung	. = 22,	. 5 - 5 - 5	
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	284	284	_
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	147	147	_
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	147	147	_

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der			de	evon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
16	Tabakverarbeitung			
	Abfallwirtschaft Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	137 11	137 11	- -
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	1 2 6	1 2 6	-
	Abfallwirtschaft insgesamt	284	284	-
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	124	124	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	124	124	_
	Abwasserbehandlungsenlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	123	123	_
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-			
	gefährdenden StoffenGewässerschutz insgesamt	1 124	1 124	_
	Lärmbekämpfung			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	16	16	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	16	-
	Lärmbekämpfung insgesamt	16	16	-
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	745	745	_
	Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	745	745	_
	devon:	7-30	740	
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von			
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	633 10	633 10	- -
	Entstickungsanlagen	101	101	-
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	7 4 5	7 4 5	-
	Alle Umweltbereiche			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 170	1 170	_
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	147	147	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 023 1 170	1 023 1 170	-
		1 1/0	1 170	_
17	Textilgewerbe Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	3 141	3 116	25
	Bebaute Grundstücke, Bauten	48 48	. 48 48	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung	3 093 1 888	3 069 1 888	25
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	1 068 138	1 062 119	6 19
	Abfallwirtschaft insgesamt	3 141	3 116	2 5
	Gewässerschutz	F 400	- 476	10
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendayon:	5 493	5 475	18
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	11	11	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	5 482	5 46 5	18
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits	907	907	
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	897 892	897 892	_
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	2 875	2 872	3
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen	94 8	94 8	=
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-			
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen	188 528	188 513	15
	Gewässerschutz insgesamt	5 493	5 475	18
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	154	154	
	davon:			
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	19	19	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	135	135	=

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

1 000 EUR

	<u> </u>	Zugang an S	Sachanlagen für den Umweltschutz			
Nr. der	Gaganet and day Nashunia ung		de	von		
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen		
17	Textilgewerbe					
	Lärmbekämpfung Lärmbekämpfung insgesamt	154	154	-		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	7 859	7 8 59	-		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 859	7 859	-		
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von					
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	1 292 884	1 292 884	-		
	Entschwefelungsanlagen	11 1 777	11 1 777	-		
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	231 3 664	231 3 664			
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	7 859	7 859	Ξ		
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	77	77	-		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	61 7	61 7			
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	•		_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 77	9 77	Ξ		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,					
	Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	144 144	144 144	- -		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	144	144	-		
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	16 869	16 826	42		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	139	139	-		
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	7	7	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 722 16 869	16 680 16 826	42 42		
18	Bekleidungsgewerbe Abfallwirtschaft					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	31	31	-		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	31 31	31 31	-		
	Abfallwirtschaft insgesamt	31	31	-		
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4	4	-		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	4	-		
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen Gewässerschutz insgesamt	4 4	4 4	=		
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	7	7	_		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	, 7	7	_		
	Lärmbekämpfung insgesamt	Ź	Ź	-		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	112	112	_		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112	112	_		
	davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-					
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	94	94	_		
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	17 112	17 112			
	Alle Umweltbereiche					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	154	154	-		
	Betriebs- und Ğeschäftsausstattung	154 154	154 15 4	- -		
19	Ledergewerbe					
	Abfallwirtschaft		99			

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an i	Pachanianan 60- da-	1by p.14 p.phy.de
N=		zugang an :	Sachanlagen für den	
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepechtete neue Sachanlagen
19	Ledergewerbe Abfallwirtschaft Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,		<u>L.</u>	Hada Sachartagan
	Betriebs- und Ğeschäftsausstattung	99 29 70 99	99 29 69 99	-
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	228	228	-
·	Betriebs- und Geschäftsausstattung	228	228	-
	genütztem Wasser für Mehrfachnutzung	47 143	47 143	-
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden StoffenGewässerschutz insgesamt	38 228	38 228	Ī
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3	3	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	3 3	3 3	- -
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	945	945	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	945	945	-
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	826 4	826 4	<u>-</u>
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	71 44 945	71 44 945	- - -
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	1 275	1 275	
20	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 275 1 275	1 275 1 275	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	10 675	10 521	154
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 695 1 695	1 657 1 657	38 38
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon: Verbrennungsanlagen	8 980 6 896	8 864 6 780	116 116
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	531 836 717	531 836 717	-
	Abfallwirtschaft insgesamt Gewässerschutz	10 675	10 521	154
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendevon: Bebaute Grundstücke, Bauten	2 587 1 465	2 564 1 445	23 20
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betrischs- und Geschäftsausstattung davon:	1 122	1 119	3
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	124 35	124 35	-
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen	119 241 8	119 241 8	-
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen	579 15 2 58 7	576 15 2 564	3 - 23
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 456	1 355	102
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	758	758	_

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

	T	Turney or Books Laws (No. dos University)		
		Zugang an S	Sachanlagen für den	
Nr. der Klassi-	Gegenstand der Nachweisung		da da	avon
fika- tion 1)		Investitionen und gep	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) Lärmbekämpfung			
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	698 1 456	597 1 3 55	102 102
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	14 994	14 672	321
	Bebaute Grundstücke, Bauten	12 14 982	12 14 661	321
	davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-	14 302	14 001	321
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	2 716 6 908 61	2 716 6 908 15	- - 46
	Sachänlagen zur Verminderung von Gerüchen	73 5 224 566 15 560	48 4 974 566 15 239	25 250 - 321
	Naturschutz und Landschaftspflage Produktionsbazogene Sachanlagen zusammen	67	25	42
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	14	10	4
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	52 67	14 2 5	38 42
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	29 778	29 137	641
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	3 944 25 835	3 882 25 256	62 579
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Insgesamt	566 30 345	566 29 703	641
21	Papiergewerbe Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	7 557 755	7 518 755	38 _
	devon: DeponienSonstige bebeute Grundstücke und Beuten	80 676	80 676	. 5
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 801	6 763	38
	davon: VerbrennungsanlagenAnlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung	1 220 3 676	1 220 3 676	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	829 1 077 14	790 1 077 14	38 - -
	Abfallwirtschaft insgesamt	7 571	7 533	38
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	24 765	24 756	9
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, anders Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 637 23 128	1 637 23 119	. 9
	davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfechnutzung	2 977	2 968	9
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	4 955 10 724	4 955 10 724	_
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	46 1 059	46 1 059	-
	gefährdenden Stoffen	1 773 1 594 24 765	1 773 1 594 24 756	- - 9
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 284	9 284	-
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	2 683	2 683	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 601	6 601	-

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

	2 000 200			
		Zugang an S	achanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
21	Daniemanyamba		· · · · - · - ·	Liene Sacusitadeu
21	Papiergewerbe Lärmbekämpfung Lärmbekämpfung insgesamt	9 284	9 284	-
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	7 884	7 849	35
	Bebauta Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen,	115	115	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	7 770	7 735	35
•	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	1 259	1 224	35
	Entstaubungsanlagen	936	936	-
	Entschwefelungsanlagen	1 561 1 273	1 561 1 273	-
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	2 741	2 741	_
	Luftreinhaltung insgesamt	7 884	7 849	35
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	312	312	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	124 182	124 182	=
	Betriebs- und Česchäftsausstattung Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	5 312	5 312	=
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	49 803	49 720	83
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	5 315 182	5 315 1 82	-
	Betriebs- und Geschäftseusstattung Produktbezogene Sachanlagen	44 306 14	44 223 14	83
	Insgesamt	49 817	49 734	83
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	3 053	2 648	405
	Bebaute Grundstücke, Bauten	5 5		5 5
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 048	2 648	401
•	Verbrennungsanlagen	895 480	895	- 4
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	1 096	476 841	255
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	578 45	436 45	142
	Abfallwirtschaft insgesamt	3 098	2 692	405
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 680	3 340	340
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	231	231	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon: davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits	3 449	3 109	340
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	44 9 66 1	449 384	277
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme	1 397 395	1 372 395	25
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgeng mit wasser- gefährdenden StoffenAndere dem Gewässerschutz dienende Sechanlegen	502 44	465	38
	Produktbezogene Sachanlagen	5 642 9 322	44 5 642 8 982	340
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 487	1 443	44
	Bebaute Grundstücke, Bauten	162 56	162 56	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 268	1 225	44

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

-		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der	Otd d No-b		d	evon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern Lärmbekämpfung			
	Lärmbekämpfung insgesamt	1 487	1 443	44
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 312	2 884	428
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	67	67	420
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon: feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-	3 244	2 816	42.0
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	789 218	789 218	=
	Entstaubungsanlagen Entstickungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	4	4	428
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	2	2	<u></u>
	Produktbezogene Sachanlagen	81 3 392	81 2 964	428
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8	8	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	5	5	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	Investitionen		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	453	453	_
	davon: Durchführung von Sicherungsmaβnahmen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt			
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	11 993	10 776	1 217
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten			- -
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 767	5 767	_
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 503	1 503	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten			- -
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und GeschäftsausstattungAnlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung			-
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	140		_
	Produktbezogene Sachanlagen	70	70	-
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	24 346	24 346	-
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten			-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23 611	23 611	-
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung			
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte			<u>-</u>
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-			_
	gefährdenden Stoffen	2 147		<u>-</u>
	Produktbezogene Sachanlagen	2 168 26 514	2 168 26 514	-

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der Klassi-	Gegenstand der Nachweisung		de	avon
fika- tion 1)		insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen Lärmbekämpfung			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	140	140	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	3	3	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	137 70	137 70	-
	Lärmbekämpfung insgesamt	210	210	-
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	55 893	55 893	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55 893	55 893	<u></u>
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von			
	Emissionen in die LuftEntstaubungsanlagen	1 951 862	1 951 862	_
	Entschwefelungsanlagen	38 368	38 368	_
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	4 86 9 194	4 869 194	_
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	9 650 110 534	9 650 110 534	-
	Luftreinhaltung insgesamt	166 427	166 42 7	-
	Naturschutz und Landschaftspflage Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	71	71	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Tachnische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	16	16	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	54 71	54 71	=
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	1 662	1 662	_
	davon: Durchführung von Sicherungsmeßnehmen	51	51	_
	Andere der Bodensenierung dienende Sachanlagen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	1 610 1 662	1 610 1 662	Ξ
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	83 614	83 614	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	6 98 77	698 77	- -
•	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Insgesamt	82 839 112 842 196 456	. 82 839 112 842 196 456	- - -
24	Chemische Industrie Abfallwirtschaft			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	36 451	35 795	655
	Bebaute Grundstücke, Bauten davon:	5 286	4 674	612
	Deponien	3 868 1 4 17	3 256 1 417	612
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	31 165	31 121	43
	Verbrennungsenlagen	7 950 7 397	7 950 7 377	20
	Andere der ADIaliwirtschaft dienende Sachanlagen 2) Produktbezogene Sachanlagen	15 818 1 260	15 795 1 260	23 -
	Abfallwirtschaft insgesamt	37 711	37 056	655
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	135 964	128 030	7 934
	Bebaute Grundstücke, Bauten	13 569 117	13 569 117	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	122 278	114 344	7 934
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung einschl. Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits			
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	15 674	15 651	23

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
 Einschl. Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung.
 Einschl. Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

1 000 EUR

	T T	Zugang an S	achanlagen für den	limmeltschutz
Nr. der	<u> </u>	Lagary arr	Sachanlagen für den Umweltschutz davon	
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
24	Chemische Industrie			
	Gewässerschutz Sicherheitsvorrichtungen für den Umgeng mit wasser- gefährdenden Stoffen	35 760 28 739 2 146 138 110	32 711 26 580 2 146 130 176	3 049 2 159 7 934
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 474	9 470	4
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 089	1 089	_
	Technische Anlagen und Meschinen, endere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	8 384 36 9 510	8 380 36 9 506	4 - 4
		5 510	0 000	-
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	121 284	118 782	2 502
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	4 308 23	4 308 23	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	116 953	114 451	2 502
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen in Kraftwerken Entschwefelungsanlagen in Kraftwerken Entstickungsanlagen in Kraftwerken Andere Abgasreinigungsanlagen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	4 548 6 049 5 573 186 47 188 52 580 3 123 124 407	4 548 6 049 5 272 186 46 361 52 037 3 123 121 905	- 302 - 827 544 - 2 502
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen Produktbezogene Sechanlagen Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	1 006 64 1 070	944 64 1 008	6 <u>1</u> - 6 <u>1</u>
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstettung insgesamt Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	2 334 2 334	2 334 2 334	- -
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	306 512	295 356	11 157
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	24 <i>2</i> 52 140	23 640 140	612
	Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	281 115 6 630 313 142	270 631 6 630 301 986	10 483 11 157
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	24 996	24 528	468
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	4 571	4 571	_
	davon: DeponienSonstige bebaute Grundstücke und Bauten	1 4 570	1 4 570	<u>-</u>
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 425	19 957	468
	davon: Verbrennungsanlagen	30 15 289 2 700 2 406 1 199 26 195	30 14 945 2 634 2 348 1 199 25 727	344 66 57 - 468
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	9 756	8 789	966
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	140 76	140 76	=
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 540	8 574	966

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

		Zugang an	Zugang an Sachanlagen für den Umwe	
Nr. der Klassi-	Goganet and day Neebwaigung		de	von
fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepechtete neue Sachanlagen
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffweren Gewässerschutz devon:			
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	930 3 946	802 3 656	127 290
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	878 1 333 10	833 886 10	45 447 -
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen	1 965 478	1 908 478	56
	Produktbezogene SachanlagenGewässerschutz insgesamt	55 9 8 11	55 8 844	966
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	1 637	1 517	120
	Bebaute Grundstücke, Bauten	43 1 1 3 5	4 31 1 3 5	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 071 28	951 28	120
	Lärmbekämpfung insgesamt	1 665	1 545	120
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	18 187	17 752	435
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	1 536	1 536	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 650	16 215	435
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen Entschwefelungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	2 805 3 178 71 1 089 4 825	2 805 3 130 71 1 089 4 825	- 49 - -
	Produktbezogene Sachaniagen	4 682 1 320	4 295 1 320	386
	Luftreinhaltung insgesamt	19 506	19 071	435
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	216	156	59
	Bebaute Grundstücke, Bauten	55	55	-
•	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	160 216	. 101 . 156	59 59
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen.		130	33
	Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	62	62	-
	Durchführung von SicherungsmaßnahmenAnlagen zur Dekontamination	16 28	16 28	
	Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	17 62	17 62	-
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	54 853	52 804	2 048
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, endere Anlagen,	6 733 211	6 733 211	- -
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	47 908 2 602	45 860 2 602	2 048
20	Insgesamt	57 454	55 406	2 048
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen undErden Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 524	8 466	58
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 428	1 428	-
	Deponien	461 967	461 967	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 096	7 038	58
	davon: Verbrennungsanlagen	2 255	2 2 55	_

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

		Zugang an		Sachanlagen für den Umweltschutz		
Nr. der Klassi-	Occupational des Nachardanna		davon			
fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesa m t	Investitionen	neu gemietete und gepechtete neue Sachanlagen		
26	Glasgewerbe, Keramik, Vererbeitung von Steinen undErden					
	Abfallwirtschaft Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	2 735 621 1 485 2 597 11 121	2 735 621 1 427 2 597 11 063	- 58 - 58		
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 885	8 791	94		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 387 105	1 3 4 9 105	37 _		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 393	7 337	57		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	2 276 1 196	2 239 1 186	37 10		
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsenlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	2 305 171 39	2 305 171 39	- -		
	gefährdenden Stoffen	458 949 8 885	448 949 8 791	10 94		
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 256	9 246	10		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten	670 10	670 10	Ξ		
	Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	8 576 8	8 566 8	10		
	Lärmbekämpfung insgesamt	9 264	9 254	10		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	56 534	56 498	36		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	2 334 54 200	2 334 54 164	36		
	Fauerungsanlagen für den Einsatz emissionsammer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen Entschwefelungsanlagen Entstickungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	4 048 28 604 1 295 1 143 533 469 18 109 1 385 57 919	4 048 28 568 1 295 1 143 533 469 18 109 1 385 57 883	36 - - - - - 36		
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	619	619	-		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	381 57	381 57	Ξ		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	181 1 620	181 1 620	. =		
	Bodensenierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	454	454	-		
	Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	41 285 128 454	41 285 1 <i>2</i> 8 454	- - -		
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	84 273	84 074	198		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	6 200 172	6 163 172	37 -		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	77 900 3 991	77 739 3 991	161		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

-		Zugang an	n Umweltschutz	
Nr. der	[de	avon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesemt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen undErden Alle Umweltbereiche	99.202	20,005	100
27	Insgesamt	88 263	88 065	198
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	17 709	17 314	395
	Bebaute Grundstücke, Bauten	4 911	4 911	-
•	Deponien Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	958 3 953 12 798	958 3 953 12 403	395
	davon: Verbrennungsanlagen Anjagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung	899	899	_
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfällwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	3 716 3 322 4 861 1 880	3 467 3 201 4 836 1 880	248 121 25
	Abfallwirtschaft insgesamt Gewässerschutz	19 589	19 194	395
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	54 505	54 467	38
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 939 52 566	1 939 52 528	- 38
	davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits	1 879		55
	genütztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	21 110	1 879 21 110	-
	chemisch-physikelische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	18 195 898 769	18 195 898 769	-
	gefährdenden Stoffen	8 339 1 375 54 506	8 301 1 375 54 467	38 - 38
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	12 1 4 0	12 119	21
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen	3 149	3 149	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	8 991 8	8 970 8	21
	Lärmbekämpfung insgesamt Luftreinhaltung	12 148	. 12 127	21
	Produktionsbäzogene Sachanlagen zusammendavon: Bebaute Grundstücke, Bauten	83 143 492	81 843 373	1 300 118
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	82 651	81 470	1 182
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	6 725 53 840	6 040	685
	Entschwefelungsanlagen Entstickungsanlagen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwesserstoffen	52 840 242 385 4 668	52 509 84 385 4 668	332 158
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	543 17 247	5 43 17 24 1	7
	Produktbezogene Sachanlagen	145 83 288	145 81 988	1 300
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	804	804	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	527 277	527 277	<u>-</u>
	Naturschutz und Lendschaftspflege insgesamt Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen)	804	804	-
	Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	96	96	-
	Durchführung von Sicherungsmaβnahmen	79 12 5	79 12 5	=

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepechtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

		Zugang an S	achanlagen für den	Umweltschutz	
Nr. der Klassi-	Generated dev Nachweisung		davon		
fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung				
	Naturschutz und Landschaftspflege Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	96	96	_	
	Alle Umweltbereiche				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	168 397	166 644	1 <i>7</i> 53	
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	11 018	10 899	118	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	157 379 2 033	155 745 2 033	1 635	
	Insgesamt	170 430	168 676	1 753	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen Abfallwirtschaft				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	14 135	13 934	201	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten davon:	1 182	1 182	_	
	Deponien	1 181	1 181	-	
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	430	430	_	
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	12 523	12 322	201	
	Verbrennungsenlagen	99 5 531	99 5 477	- 54	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	4 088 2 805	4 064 2 682	24 123	
	Produktbezogene Sachanlagen	602 14 737	602 14 536	_	
	Abfallwirtschaft insgesamt Gewässerschutz	14 /3/	14 536	201	
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	21 592	19 861	1 731	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 609	1 609	_	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	19 983	18 252	1 731	
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wesser für Mehrfachnutzung	2 817	2 537	280	
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung	2 744	2 730	13	
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme	7 592 2 049	6 472 1 807	1 119 242	
	Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	351	351		
	gefährdenden Stoffen	1 960 2 4 69	1 888 2 465	72 4	
	Produktbezogene Sachanlagen	305 21 897	305 20 166	1 731	
	Gewässerschutz insgesamt	21 657	20 166	1 /31	
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 111	8 503	608	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	4 370	4 350	20	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 741	4 153	588	
	Produktbezogene SachanlagenLärmbekämpfung insgesamt	23 9 134	23 8 526	608	
	Luftreinheltung				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	19 906	16 768	3 139	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 525	1 464	61	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	18 382	15 304	3 078	
	Feuerungsenlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von				
	Emissionen in die Luft	3 917 4 704	3 407 4 009	510 695	
	Entschwefelungsanlegen	282 198	251 198	31	
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	664	368	297 801	
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	2 655 5 962	1 754 5 317	901 6 4 5	
	Produktbezogene Sachenlagen	67 19 974	67 16 835	3 139	
	Naturschutz und Landschaftspflege				
	Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	566	551	15	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	169	153	15	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an Si	achanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der	Gegenstand der Nachweisung		davon	
Klassi- fika- tion 1)	gedeus rang det wachweitzung	insgesemt Investitionen u ne:	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlager	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen Naturschutz und Landschaftspflege			
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	21	21	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	376 566	376 551	_ 15
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	589	589	-
•	Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	488 37	488	-
	Anlagen zur Dekontamination	63 589	37 63 589	- - -
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	65 900	60 205	5 694
	Bebaute Grundstücke, Bauten	8 854 451	8 758 451	96
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	56 595 998	50 996 998	5 599
	Insgesamt	66 897	61 203	5 694
29	Maschinenbau Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 938	8 613	325
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	535	535	-
	Deponien	282	282	_
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	253 125	253 125	- -
	Technische Anlegen und Maschinen, andere Anlegen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 278	7 953	325
	Verbrennungsanlagen	51 2 82 5	50 2 701	1 124
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	3 224 2 179	3 181	43
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sechanlagen Produktbezogene Sechanlagen	91 9 030	2 022 91 8 704	157 - 325
	Gemässerschutz			0.00
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	20 329	19 913	416
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	5 703	5 703	_
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	14 626	14 209	416
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	1 745	1 626	119
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	4 930	4 851	79
	chemisch-physikalische, kombinierte	2 988 270	2 786 270	202
	Klärschlammbehandlungsanlagen	72	72	_
	gefährdenden StoffenAndere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen	3 383 1 237	3 367 1 237	16
	Produktbezogene Sachanlagen	252 20 581	252 20 165	- 416
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4 535	3 661	874
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	575	575	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 959	3 086	874
	Produktbazogane Sachanlagen	41 4 576	3 702	87 <u>4</u> 874
	Luftreinheltung Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	20 608	19 703	906
	davon: Bebauta Grundstücke, Bautan	2 560	2 560	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	18 048	17 142	906
	Feuerungsanlegen für den Einsatz emissionsermer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	4 051	3 474	577

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz	
Nr. der Klassi-	Gegenstand der Nachweisung		de	avon	
fika- tion 1)		insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
29	Maschinenbau Luftreinhaltung				
	Entstaubungsanlagen	4 993 17	4 734 17	259	
	Entstickungsanlagen	55	55	-	
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	1 484 605	1 484 605		
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	6 842 3 275	6 772 3 275	7 <u>0</u>	
	Luftreinhaltung insgesamt	23 883	22 977	906	
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	688	629	59	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	445 35	401 35	44	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	208	193	15	
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	688	629	59	
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	389	373	16	
	davon: Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	63	63	-	
	Anlagen zur Dekontamination	174 152	158 152	16	
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	389	373	16	
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	55 487	52 892	2 595	
	Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	9 818 160	9 774 160	44 _	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Produktbezogene Sachenlagen	45 509 3 659	42 958 3 659	2 551	
	Insgesamt	59 146	56 551	2 595	
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen Abfallwirtschaft				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	326	170	156	
	Bebaute Grundstücke, Bauten Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	148 148	_	148 148	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	177	170	8	
	davon:	8	170	-	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	39	39	8 -	
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Abfallwirtschaft insgesamt	131 326	131 170	156	
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	231	206	26	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	2 6	-	26	
	Technische Anlagen und Meschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	206	206	_	
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme	60 120	60 120	- -	
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen	11	11	_	
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen Gewässerschutz insgesamt	15 231	15 206	- 26	
	Lärmbekämpfung				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	46	26	20	
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	20	-	20	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	26 46	26 26	20	
	Luftreinhaltung				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	461	4 61	-	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Entstaubungsanlagen	461 148	461 148	-	
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	2 311	2 311	_	
	Luftreinhaltung insgesamt	46 1	461	_	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten			
	und -einrichtungen Alle Umweltbereiche			999
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	1 064	862	202
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	194	-	194
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	870 1 064	862 862	8 202
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.			
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 155	3 087	69
	davon:			ω.
	Bebaute Grundstücke, Bauten	214 214	214 214	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 941	2 872	69
	Verbrennungsanlagen	275 724	275 724	_
	Anladen zur Behandlung von Abfallen zur Beseitigung!	163	146	17
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	1 779 449	1 727 449	52
	Abfallwirtschaft insgesamt	3 604	3 536	69
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 836	8 836	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	211	211	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 625	8 625	-
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfechnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung	2 216 971	2 216 971	-
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	906	906	-
	Kiarschiammoenandiungsanlagen	4 91 92	491 92	Ξ
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen	1 379	1 379	-
	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachenlagen Gewässerschutz insgesamt	2 570 8 836	2 570 8 836	-
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	2 224	2 046	179
	Bebaute Grundstücke, Bauten	239	239	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 986	1 807	179
	Produktbezogene Sachanlagen	19 2 243	19 2 065	179
	Luftreinhaltung	2 243	2 000	1/5
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	12 490	12 472	17
	Bebaute Grundstücke, Bauten	642	642	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11 848	11 831	17
	davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von			
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	1 190 2 725	1 190 2 720	- 6
	Entschwefelungsanlagen	22	22	=
	EntstickungsanlagenAnlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	194 341	194 341	_
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	2 163 5 212	2 161 5 203	2 9
	Luftreinhaltung insgesamt	12 490	12 472	17
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	530	530	-
	Bebaute Grundstücke, Bauten	105	105	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	425	425	_
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	530	530	_
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen,			

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

1 000 EUR

		Zugang an S	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der				ivon
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung,			
	-verteilung u.ä. Naturschutz und Landschaftspflege Anlegen zur Dekontamination	28 596 623	28 596 623	=
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	27 858	27 593	265
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 411	1 411	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	26 447 468 28 326	26 182 468 28 061	265 - 265
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik			
32	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	1 653	1 509	144
	Bebaute Grundstücke, Bauten	13 13	13 13	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	1 640	1 496	144
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	671 611	5 2 7 611	144
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	358 223	358 223	_
	Abfallwirtschaft insgesamt	1 876	1 732	144
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	10 996	10 535	461
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	262	262	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	10 734	10 273	461
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung	1 194 1 035	1 193 1 031	1 4
	chemisch-physikalische. kombinierte	6 079	5 793	287
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	220 28	220 28	- -
	gefährdenden Stoffen	329 1 84 9	328 1 681	168
	Produktbezogene SachanlagenGewässerschutz insgesamt	11 00 4	10 543	461
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	159	159	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	159	159	-
	Lärmbekämpfung insgesamt	159	159	-
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 278	8 721	557
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	108	108	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 169	8 612	557
	devon: Feuerungsenlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von	14	14	
	Emissionen in die Luft	14 863	14 722	141
	EntschwefelungsanlagenEntstickungsanlagen	767 231	767 231	-
	Anlagen zur Redužierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	1 384 _ 186	1 384 186	- -
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	5 725 9 278	5 309 8 721	416 557
	Naturschutz und Landschaftspflege			
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen,	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt davon:	37	37	-
	Durchführung von SicherungsmaßnahmenAnlagen zur Dekontamination	30 _7	30 .7	- -
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	37	37	_

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz				
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesemt	d	avon neu gemietete		
tion 1)	·	-	Investitionen	und gepachtete neue Sachanlage		
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik					
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	22 122	20 961	1 161		
	devon: Bebaute Grundstücke, Bauten	384	384	_		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21 739	20 577	1 161		
	Produktbezogene Sachanlagen	230 22 353	230 21 191	-		
22	Insgesamt	22 333	21 191	1 161		
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik Abfallwirtschaft					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	2 769	2 745	24		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	34 34	14 14	20 20		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	2 735				
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:		2 731	4		
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	1 976 30	1 975 28	1 2		
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	729 8	728 8	1_		
	Abfallwirtschaft insgesamt	2 777	2 753	24		
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4 400	4 400			
	davon:			-		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	20	20	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	4 380	4 380	-		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	471	471	_		
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	1 485	1 485	-		
	chemisch-physikalische, kombinierte	529	529	_		
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	1 151	1 151	_		
	gefährdenden Stoffen	7 44 1	7 44 1	- -		
	Produktbezogene SachanlagenGewässerschutz insgesamt	7 4 407	7 4 407	-		
	Lärmbekämpfung					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	98	98	-		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	26	26	-		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72	72	_		
	Lärmbekämpfung insgesamt	98	. 98	-		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	11 950	11 950	_		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	5	5			
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen.			-		
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	11 944	11 944	_		
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von					
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	264 379	264 379	_		
	Entstickungsanlagen	37	37	_		
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	53	53	Ξ		
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	11 211 65	11 211 65	- -		
	Luftreinhaltung insgesamt	12 014	12 014	-		
	Naturschutz und Landschaftspflage Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4	A			
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen.	_	4	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstettung	4 4	4 4			
	Alle Umweltbereiche					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	19 221	19 197	24		
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	8 5	65	20		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	19 136	19 131	4		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

1 000 EUR

Nr. dor		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz			
Nr. der Klassi- fika-	Gegenstand der Nachweisung		davon		
	degension der nachmersung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlage	
33	Medizin-, Meβ-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik Alle Umweltbereiche	33, 433, 18.	<u> </u>		
	Insgesamt	19 301	19 277	24	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen				
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	17 983	16 135	1 849	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	4 085	4 085	_	
	davon: Deponien	362	362	-	
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	3 723 13 8 98	3 723 12 049	1 849	
	davon: Verbrennungsanlagen	843	843	_	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung ; Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung ;	3 404 2 125	3 354 2 051	50 74	
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	7 526 863	5 801 863	1 725	
	Abfallwirtschaft insgesamt	18 846	16 997	1 849	
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	65 427	64 428	999	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	9 437	9 431	6	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55 990	5 431 54 997		
	davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits	55 330	54 55/	993	
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	8 026	7 906	120	
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung	4 170	3 934	235	
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme	20 717 1 4 91	20 506 1 469	211 22	
	Klärschlammbehandlungsanlagen	458	458	-	
	gefährdenden Stoffen	12 013 9 116	11 992 8 733	21 383	
	Produktbezogene Sachanlagen	215 65 642	215 64 643	999	
	Lärmbekämpfung				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	16 036	15 654	382	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 127 485	1 127 485	-	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14 424	14 042	382	
	Produktbezogene Sachanlagen	562 16 598	562 16 216	_	
	Luftreinhaltung	16 556	10 216	382	
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	70 578	70 266	311	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	12 217	12 217	-	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58 360	58 049	311	
	davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsermer Brenn-				
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	14 886	14 886	-	
	Entstaubungsanlagen Entschwefelungsanlagen	7 215 32	7 215 32	-	
	Entstickungsanlagen	90 13 688	90 13 688	-	
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	6 797	6 713	84	
	Produktbezogene Sachanlagen	15 653 11 448	15 425 11 448	228	
	Luftreinhaltung insgesamt	82 026	81 714	311	
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	755	755	-	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	540 76	540 76	- -	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	138	138	_	
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	755	755	_	
	Bodensenierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen,				

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz				
Nim whom		Eddaring an	davon			
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen Naturschutz und Landschaftspflege devon:					
	Durchführung von Sicherungsmaßnahmen Anlagen zur Dekontamination Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	505 123 567 1 196	505 11 465 981	112 102 214		
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	171 975	168 220	3 755		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27 407 561 144 007	27 400 561 140 258	6 - 3 7 4 9		
	Produktbezogene Sachanlagen	13 087 185 062	13 087 181 307	3, 755		
35	Sonstiger Fahrzeugbau Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	2 256	2 231	26		
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	2 256	2 231	26		
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Abfallwirtschaft insgesamt	1 009 37 1 211 2 256	983 37 1 211 2 231	26 _ _ 26		
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	3 062	3 062	-		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlegen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	400 2 662	400 2 662	-		
	davon: Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung	295 72	295 72	<u>-</u>		
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	1 626 139 23	1 626 139 23	-		
	gefährdenden Stoffen	442 66 3 062	442 66 3 062	- -		
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen davon:	622	622	-		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	140 482 622	140 482 622	- - -		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	2 962	2 845	117		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	61	61			
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	2 901	2 784	117		
	Feuerungsenlegen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlegen Entstickungsanlegen Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen Sachanlegen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen Luftreinhaltung insgesamt	362 1 168 31 28 319 993 767 3 729	362 1 051 31 28 319 993 767 3 612	117 - - - - 117		
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	60	60	-		
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	32	32	-		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	28 60	28 60	Ξ		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz	
Nr. der		4,4	davon		
Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
35	Sonstiger Fahrzeugbau				
	Naturschutz und Landschaftspflege Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen)				
	Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	302	302	-	
	davon: Durchführung von Sicherungsmaβnahmen Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	302 302	302 302	- -	
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 264	9 121	143	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	632	632	-	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 631	8 <u>489</u>	143	
	Produktbezogene Sachanlagen	767 10 031	767 9 888	143	
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport-				
36	geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen				
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	2 533	2 174	359	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	251	148	103	
	davon: Deponien	170	66	103	
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	81	81	-	
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	2 282	2 026	256	
	Verbrennungsanlagen	1 1 2 3 218	1 02 4 120	99 98	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	645	587 296	58 1	
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	296 594	594	-	
	Abfallwirtschaft insgesamt	3 126	2 768	359	
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 687	1 579	108	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	517	517	-	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftseusstattung	1 170	1 061	108	
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	22	22	_	
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung	233	233	-	
	chemisch-physikalische, kombinierte	418 18	365 18	5 <u>3</u>	
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-				
	gefährdenden Stoffen	408 _ 70	408 15	55	
	Gewässerschutz insgesamt	1 687	1 579	108	
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	502	498	3	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	170	170	-	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331	328	3	
	Lärmbekämpfung insgesamt	502	498	3	
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4 127	3 644	483	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	4 127	3 644	483	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 12/	0 011	100	
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von	210	501	27	
	Emissionen in die Luft	618 2 511	591 2 212	27 2 99	
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	224 774	224 617	- 157	
	Produktbezogene Sachanlagen	15 4 142	15 3 659	- 483	
	Naturschutz und Landschaftspflege	- -—			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	439	438	1	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	233 200	233 200	-	
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten		5	1	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	5	1	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

Nr. der		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschut			
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung		davon		
	cedens rain det Macimet 2011A	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlage	
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielweren und sonstigen Erzeugnissen Naturschutz und Landschaftspflege Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	439	438	1	
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	40	40	_	
	davon: Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	18	18	_	
	Anlagen zur Dekontamination	17 5	17	-	
•	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	40	5 40	_	
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 328	8 373	954	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 172	1 069	103	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200 7 956	200 7 105	-	
	Produktbezogene Sachaniagen	609	609	851	
07	Insgesamt	9 937	8 982	954	
37	Recycling Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	8 575	7 303	1 272	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	1 918	1 918	_	
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	1 918 6 657	1 918	-	
	davon: Verbrennungsanlagen		5 386	1 272	
	ANIBURN ZUT DROBNOJUNG VON ANIBIJEN ZUT VETWETTING I	51 5 077	51 3 9 4 2	1 135	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung . Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	245 1 285	139 1 253	106 31	
	Abfallwirtschaft insgesamt	8 575	7 303	1 272	
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	834	834	_	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	4 51	451	_	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungdayon:	383	383	_	
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	C 1			
	Anlagen zur Wasserkreislauliunrung	51 1	51 1	<u>-</u>	
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chamisch-physikalische, kombinierte	213	213	_	
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgeng mit wasser- gefährdenden Stoffen	118	118	_	
	GBWASSETSCHUTZ Insgesamt	834	834	-	
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	62	62	-	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	62 62	62 62	· <u>-</u>	
	Luftreinhaltung				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 376	1 376	-	
	davon:	1 376	1 376	-	
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn- stoffe oder für die anderweitige Verminderung von				
	Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen	827 170	827 170	-	
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	300	300		
	Andere der Luitreinnaltung dienende Sachanlagen	28 51	28 51	_	
	Luftreinhaltung insgesamt Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 376	1 376	-	
	davon:	457	457	_	
	Bebaute Grundstücke, Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	188	188		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	269 457	269	_	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Umweltschutz		
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenetend den Nechweigung		davon		
	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
37	Recycling Naturschutz und Landschaftspflege Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen,				
	Betriebs- und Ğeschäftsausstattung insgesamt	46 46 46	46 46 46	- - -	
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachenlagen zusammen	11 349	10 078	1 272	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	2 556	2 556	-	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 793 11 349	7 521 10 078	1 272 1 272	
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten Abfallwirtschaft				
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	125 805	122 996	2 809	
	Bebaute Grundstücke, Bautendavon:	19 847	19 809	38	
	Deponien Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Toebriche Anlegen und Meschinge andere Anlegen	3 008 16 840 650	3 008 16 802 650	38	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105 307	102 537	2 771	
	Verbrennungsanlagen	19 506 45 743	19 390 43 824	116 1 919	
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 2) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen 3)	12 480 27 579	12 109 27 214	370 366	
	Produktbezogene Sachanlagen	7 954 133 759	7 954 130 950	2 809	
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	269 469	258 309	11 161	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	22 445 361	22 388 361	57 -	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	246 663	235 560	11 104	
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung 2) Anlagen zur Wasserkreislaufführung 2) Anlagen zur Wasserkreislaufführung einschl. Anlagen	15 044 37 936	14 589 37 618	455 318	
	zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wesser für Mehrfachnutzung 4)	14 941	14 931	11	
	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte	86 061 5 040	81 904 4 350	4 157 689	
	Klärschlämmbehandlungsanlagen	3 639	3 639	_	
	gefährdenden Stoffen	48 307 35 695	45 162 33 367	3 145 2 328	
	Produktbezogene Sachanlagen	2 507 271 976	2 507 260 815	11 161	
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	51 729	50 690	1 039	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten 2)	10 997 1 4 5	10 977 1 4 5	20	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40 587	39 568	1 019	
	Produktbezogene SachanlagenLärmbekämpfung insgesamt	122 51 851	122 50 812	1 039	
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	317 128	308 977	8 152	
	Bebeute Grundstücke, Bauten	10 376 40	10 197 40	179 -	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-	306 712	298 739	7 973	
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	28 337	27 123	1 213	
	Entstaubungsanlagen 6) Entschwefelungsanlagen 6)	111 352 9 823	110 247 9 333	1 104 490	
	Entstickungsanlagen 6)	3 137	2 306	830	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93).
2) Ohne Chemische Industrie.
3) Einschl. Anlagen der Chemischen Industrie zur Behandlung von Abfällen und Beseitigung.
4) Nur Chemische Industrie.
5) Einschl. Kühlenlegen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme der Chemischen Industrie.
6) Ohne Anlagen der Chemischen Industrie außerhalb von Kraftwerken.
7) Einschl. Chemischer Industrie.

1 000 EUR

N= da=		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz				
Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt		neu gemietete		
tion 1)			Investitionen	und gepachtete neue Sachanlage		
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten					
	Luftreinhaltung Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen 2)	10 522	10 179	343		
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen 2) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen	11 782 106 830	10 854 104 593	928 2 237		
	Produktbezogene Sachanlagen	6 606	6 606	-		
	Luftreinhaltung insgesamt	323 735	315 583	8 152		
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen 7)	4 779	4 663	116		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten 2)	1 784	1 765			
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten 2)	417	417	19		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 930	1 833	97		
	Produktbezogene Sachanlagen	65	65	-		
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt	4 844	4 728	116		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlegen)					
	Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	4 106	4 106	_		
	davon: Durchführung von Sicherungsmaßnahmen 2)	626	626	_		
	Anlagen zur Dekontemination 2)	431	431	=		
	Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen 2) Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	809 4 106	809 4 106	<u>-</u>		
	Alls Umweltbereichs					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	773 017	749 741	23 276		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	65 450	65 137	313		
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten	1 612	1 612	-		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	705 954	682 991	22 963		
	Produktbezogene Sachanlagen	17 254 790 271	17 254 766 995	23 276		
TA 0.4		730 271	766 333	23 2/6		
INV	Investitionsgüterproduzenten Abfallwirtschaft					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendevon:	32 598	30 230	2 368		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	4 837	4 669	168		
	Deponien	646	646	_		
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	4 191 125	4 023 125	168		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,			_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	27 637	25 437	2 200		
	Verbrennungsanlagen	1 187	. 1 186	1		
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	8 805 6 628	8 597 6 509	208 120		
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	11 017	9 14/5	1 872		
	Abfallwirtschaft insgesamt	951 33 549	951 31 181	2 368		
	Gewässerschutz					
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammendavon:	92 400	90 958	1 441		
	Bebaute Grundstücke, Bauten	15 784	15 7 52	32		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76 615	75 206	1 409		
	devon:	70 010	73 200	1 403		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	10 106	9 867	239		
	Anlagen zur Wasserkreislaufführung Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische,	10 316	10 002	315		
	chemisch-physikalische, kombinierte	26 021	25 608	414		
	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme Klärschlammbehandlungsanlagen	2 424 711	2 402 711	22		
	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-			_		
	gefährdenden Stoffen	16 603 10 434	16 566 10 051	37 38 3		
	Produktbezogene Sachanlagen	482 92 881	482	.		
	Gewässerschutz insgesamt	35 001	91 440	1 441		
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sechanlagen zusammen	24 759	23 483	1 276		
	davon:					
	Bebaute Grundstücke, BautenGrundstücke ohne (eigene) Bauten 2)	5 228 485	5 208 485	20		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen.					
	Betriebs- und Ğeschäftsausstattung Produktbezogene Sachanlagen	19 046 562	17 790 5 62	1 255		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz				
Nr. der Klassi- fika- tion 1)			davon			
	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlage		
	Investitionsgüterproduzenten		<u> </u>			
	Lärmbekämpfung Lärmbekämpfung insgesamt	25 321	24 045	1 276		
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	108 423	106 914	1 509		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	15 164	15 164	-		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93 259	91 750	1 509		
	devon: Feuerungsenlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-					
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	19 960	19 367 14 461	593 530		
	EntstaubungsanlagenEntschwefelungsanlagen	14 991 _48	48	-		
	EntstickungsanlagenAnlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	244 15 064	244 15 064	_ _		
	Sachanlagen zur Verminderung von Geruchen	8 361 34 590	8 278 34 289	84 302		
	Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	13 78 5	13 785	-		
	Luftreinhaltung insgesamt	122 208	120 699	1 509		
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	1 541	1 497	44		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 063	1 019	44		
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	111	111	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	367 1 541	367 1 4 97	44		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen)					
	Technische Änlagen und Meschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	1 912	1 682	230		
	davon: Durchführung von Sicherungsmaβnahmen	899	899	=		
	Anlagen zur Dekontamination	308 705	180 603	127 102		
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	1 912	1 682	230		
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	261 633	254 765	6 868		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	42 076	41 812	264		
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	721	721	_		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	218 836	212 232	6 604		
	Produktbezogene Sachanlagen	15 779 277 412	15 779 270 5 44	6 868		
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten					
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	4 425	4 022	403		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	287	183	103		
	devon: Deponien	170	.66	103		
	Sonstige behaute Grundstücke und Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	117	117	-		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung davon:	4 139	3 839	300		
	Verbrennungsanlagen	1 123	1 024	99		
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	1 082 693	958 632	125 60		
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen	1 240 828	1 225 828	16		
	Abfallwirtschaft insgesamt	5 253	4 850	403		
	Gewässerschutz Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	5 011	4 956	55		
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	558	558	_		
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,					
	Betriebs- und Geschäftsausstattungdavon:	4 453	4 398	55		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits	551	551	-		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung Anlagen zur Wasserkreislaufführung	551 820	551 820	-		
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung			-		

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .

1 000 EUR

		Zugang an	Sachanlagen für den	Umweltschutz
Nr. der Klassi-	Gegenstand der Nachweisung		de	evon
fika- tion 1)	Supplied and and the supplied and the su	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten			
	Gewässerschutz Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-			
	gefährdenden Stoffen	905 239	905 184	- 55
	Gewässerschutz insgesamt	5 011	4 956	55
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	860	856	3
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	156	156	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	704	701	3
	Produktbezogene Sachanlagen	41	41	_
	Lärmbekämpfung insgesamt	901	897	3
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	6 661	6 168	493
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	11	11	_
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 650	6 157	493
	davon: Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brenn-			
	stoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft	689	662	27
	Entstaubungsanlagen	2 856	2 562 1	294
	Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	184	184	_ _
	Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	562 2 358	562 2 186	173
	Produktbezogene Sachanlagen	1 785 8 446	1 7 8 5 7 953	493
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlegen zusammen	470	453	17
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	233	233	-
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten	200	200	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	36 470	20 453	17 17
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen)			
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	37	37	_
	Anlagen zur Dekontamination	19 19	19	-
	Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) insgesamt	37	19 37	_
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	17 464	16 493	971
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten	1 244	1 141	103
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	200	200	~
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 020	15 152	868
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) insgesamt	2 654 20 118	2 654 19 147	971
VER	Verbrauchsgüterproduzenten			
	Abfallwirtschaft Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	22 002	20 559	1 443
	Bebaute Grundstücke, Bauten	3 306	2 689	617
	Deponien	2 389	1 772	617
	Sonstige bebaute Grundstücke und Bauten	916 1	916 1	-
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18 696	17 869	827
	devon: Verbrennungsanlegen	2 082	2 057	25
	Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 2)	4 008 4 006	3 976 3 479	32 527
	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen 3)	8 600	8 357	243
	Produktbezogene Sachanlagen	2 028 24 030	2 028 22 587	1 443
	Gemässerschutz			
	Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	52 575	51 127	1 448

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .
2) Ohne Chemische Industrie.
3) Einschl. Anlagen der Chemischen Industrie zur Behandlung von Abfällen und Beseitigung.
4) Nur Chemische Industrie.
5) Einschl. Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme der Chemischen Industrie.
6) Ohne Anlagen der Chemischen Industrie außerhalb von Kraftwerken.
7) Einschl. Chemischer Industrie.

3 Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz durch Investitionen und neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (Abschnitte/Abteilungen/Gruppen/Klassen/Hauptgruppen), Umweltbereiche, Investitionsarten und Art der Anlagen

1 000 EUR

		Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz			
Nr. der Klassi-	Gogopotand day Nachuniaung		d	avon	
fika- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Investitionen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen	
VER	Verbrauchsgüterproduzenten Gewässerschutz				
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49 234	47 844	1 389	
	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung 2)	6 322 4 219	6 320 3 88 5	2 334	
	genutztem Wasser für Mehrfachnutzung 4)	733	721	12	
	chemisch-physikalische, kombinierte Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme 2) Klärschlammbehandlungsanlagen Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wasser-	21 363 1 719 542	20 563 1 711 542	800 8 -	
	gefährdenden Stoffen	5 839 8 497	5 719 8 384	120 113	
	Produktbezogene SachanlagenGewässerschutz insgesamt	7 900 60 47 5	7 900 59 027	1 448	
	Lärmbekämpfung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	9 171	8 836	335	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten 2) Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen,	3 492 56	3 23 5 56	25 7	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung Lärmbekämpfung insgesamt	5 623 9 171	5 545 8 836	78 335	
	Luftreinhaltung Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen	67 552	66 593	959	
	davon): Bebaute Grundstücke, Bauten	2 158	2 158	_	
	Technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65 394	64 435	959	
	Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft Entstaubungsanlagen 6) Entschwefelungsanlagen 6) Entstickungsanlagen 6) Andere Abgasreinigungsanlagen 4) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen 2) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen 2) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen Produktbezogene Sachanlagen	12 092 5 966 43 10 22 257 1 611 2 360 21 055 154 67 706	12 092 5 961 43 10 22 257 919 2 237 20 915 154 66 747	- 5 - - 692 122 139 - 959	
	Naturschutz und Landschaftspflege Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen 7)	015	854	61	
	davon: Bebaute Grundstücke, Bauten 2)	915 498	498	-	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 39	20 39	 -	
	Naturschutz und Landschaftspflege insgesamt Bodensanierung (produktionsbezogene Anlagen) Technische Änlagen und Maschinen, andere Anlagen,	915	854	61	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt	1 071	1 071	-	
	Durchführung von Sicherungsmaßnahmen 2)	551 141 284 1 071	551 141 284 1 071	- - -	
	Alle Umweltbereiche Produktionsbezogene Sachanlagen zusammen davon:	153 286	149 040	4 246	
	Bebaute Grundstücke, Bauten	12 663 209	11 731 209	932 -	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	140 353 10 082 163 369	137 100 10 082 159 122	3 253 - 4 246	
	Energie und Wasser				

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) .
2) Ohne Chemische Industrie.
3) Einschl. Anlagen der Chemischen Industrie zur Behandlung von Abfällen und Beseitigung.
4) Nur Chemische Industrie.
5) Einschl. Kühlenlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme der Chemischen Industrie.
6) Ohne Anlagen der Chemischen Industrie außerhalb von Kraftwerken.
7) Einschl. Chemischer Industrie.

4 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben zusammen und für Umweltbereiche nach Ländern 2001 (ohne Energie- und Wasserversorgung)

	Betr	ebe				ŀ	nvestitionen				
ł						darunter für den Umweltschutz					
. Land	ins- ge- samt	mit Invest. für den Umwelt- schutz	insgesamt	zusamme	en	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz u. Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung
	Anz	ahl	1 000 1	UR	%			1 000 EUR			
Schleswig-Holstein	1 352	78	946 046	16 113	1,7	1 226	10 603	400	3 197	137	549
Hamburg	549	29	1 025 964	17 394	1,7	355	1 082	116	15 782	-	59
Niedersachsen	3 891	314	4 358 811	128 370	2,9	11 620	46 189	4 300	64 618	1 372	271
Bremen	333	26	571 975	15 457	2,7	890	11 058	1 168	2 101	238	
Nordrhein-Westfalen	10 371	1 064	11 318 934	443 553	3,9	57 443	149 828	27 661	197 699	9 228	1 694
Hessen	3 117	373	3 676 614	78 798	2,1	14 799	23 722	4 148	35 221	408	500
Rheinland-Pfalz	2 227	214	2 522 791	70 092	2,8	8 5 1 9	23 460	6 809	30 812	464	29
Baden-Württemberg	8 330	993	9 912 866	234 729	2,4	28 907	58 028	16 290	129 319	817	1 368
Bayern	7 117	696	11 373 779	204 482	1,8	27 125	46 784	7 650	119 953	1 670	1 300
Saarland	512	56	842 597	10 873	1,3	1 094	5 460	2 131	2 055	34	100
Berlin	838	80	952 959	13 099	1,4	5 112	3 5 1 9	986	3 272	126	84
Brandenburg	1 073	80	1 138 233	26 835	2,4	2 948	7 921	4 379	9 855	204	1 529
Meckienburg-Vorpommern	646	25	471 412	6 644	1,4	169	1 452	37	4 981	1	4
Sachsen	2 625	236	3 478 918	54 614	1,6	6 403	20 413	9 161	18 010	149	477
Sachsen-Anhalt	1 247	110	1 255 650	64 664	5,1	7 250	22 749	3 647	30 386	547	84
Thüringen	1 676	148	1 943 344	31 214	1,6	17 076	7 000	552	6 465	41	79
Deutschland	45 904	4 522	55 790 894	1 416 931	2,5	190 939	439 267	89 434	673 727	15 435	8 127

Anhang

Erhebungsstelle	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2001 (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG)
	Einsendetermin:
	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben):
Meldende Stelle	Name: Telefon:
Dieser Erhehungsvordruck ist nur auszufülle	en, falls im Jahr 2001 Sachanlagen für Umweltschutz
erworben, selbst erstellt,	gemietet oder gepachtet wurden.
Bitte geben Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an. Es darf nur eine Währung verwendet werden.	DM oder EUR 300 DM = 1 EUR = 2
15 I	Identitäts-Nr.
Investitionen ¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ² , die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen ³ , im Jahr ⁴ 2001 nach Umweltbereichen und Arten	Investitionen 1 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen 2
im Janr 2001 nach Omweitbereichen und Arten	für Umweltschutz in vollen Einheiten der oben angegebenen Währung
 A Abfallwirtschaft ⁵ I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermeidung, Verwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei Produktionstätigkeit entstehen) 	
1. Bebaute Grundstücke, Bauten 7	
a) Deponien	101 102
b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen)	103
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	105
 Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betrieb Geschäftsausstattung 	es- und
a) Verbrennungsanlagen	107 108
b) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung ⁹ (z.B. Tre Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunst	stoff-
aufbereitungsanlagen)	110
c) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung ¹⁰ (z.B. Zerungsanlagen, Pressen)	rkleine
d) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Sammel- Transporteinrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwic von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, separate Sa- lagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	chan-
II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Ei	rzeug-
nissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Ab verursachen)	
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflic erklärung stichwortartig beschreiben	chtungs-
III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen S	
lagen für die Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)	

						
						•
				•		
l						
		Rücksendeadresse				
		NackSelfdeddie550				
	_					
					W	/ert der neu gemieteten
				Investitionen 1		ind gepachteten neuen
						Sachanlagen ²
				für Umv	veltsch	
			in v	ollen Einheiten der auf S		
В	Gev	wässerschutz ¹²				
I	p,	roduktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verminde-				
•	וח	ng der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz vor produk-				
	tic	onsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)				
		Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Kanalisation, Trockenbeete,	C. A. I			
		Schlammteiche, Katastrophenbecken)	130		131	
	2.	Grundstücke ohne (eigene) Bauten 8	122		 I	
	4 .	Ordinastacke office (ergene) Bauten	132		ľ	
	3.	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und			•	
		Geschäftsausstattung				
		· ·				
	a)	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	Ta i T		422	
		tur Meninaennazung	134		135	
	b)	Anlagen zur Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen)	136		127	
	٠,		136		137	
	c)	B,,,,,,,				
		physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfange,				
		Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen)	1201		1	
			138		139	
	d)	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer,				
		Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen)	140		141	
	e)	Klärschlammbehandlungsanlagen 13 (z.B. Faulräume, chemische und	LL			
	٠,	thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für				
		Klärschlamm)	142		143	
			L. '-		143	
	f)	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stof-				
		fen 14 (z.B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrlei-	(T			
		tungen, Auffangräume)	144		145	
	g)	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur	·			
		Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Ge-				
		wässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse	146		147	
		u.ä.)	l i			
II		oduktbezogene Sachanlagen 11 (Investitionen zur Herstellung von Erzeug-	<u> </u>			
	nis	sen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervor-				
	ruf	en)	148			
	Bit	te Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs-				
		lärung stichwortartig beschreiben				
711		contision on mousia Want day you arrived to the contract of th				
Ш		estitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-	1.22			
	rag	en für den Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)	150	ļ	151	

		Investitione	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
			für Umweltschutz
	15	in vollen Einheit	en der auf Seite 1 angegebenen Währung
I	Lärmbekämpfung ¹⁵ Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlager rung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen Produktionstätigkeit entstehen)	n zur Verringe- n, die bei der	
	Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Lärmschutzwände, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzf der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen)	enster, soweit sie	161
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten		101
	3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldär Schwingungsisolierungen. Sonderfundamente, separate Sa Messung, Kontrolle, Analyse u.ä., Pilotanlagen zur Erforst lung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Lärm und Schwingungen)	n, Betriebs- und an Maschinen npfer etc., ichanlagen für chung, Entwick- Schutz gegen	165
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellu nissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbeläs rufen) Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selt erklärung stichwortartig beschreiben	tigung hervor-	
III	Il Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachtete lagen für die Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos.		169
. 1	Luftreinhaltung 16		
I			
	Bebaute Grundstücke, Bauten 7		181
2	2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸		
3	 3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlager Geschäftsausstattung a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brem 		
	a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brent die anderweitige Verminderung von Emissionen in die I Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung)		185
	b) Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Filtrations- u	und Massenkraft-	
	abscheider)	186	187
	c) Entschwefelungsanlagen	188	189
	d) Entstickungsanlagen	190	191
	e) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	192	193
	f) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	194	195
	g) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. densationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, ser	und Entwicklung parate Sachan-	1107
	lagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)		197
П	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellu nissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelaste		
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selb erklärung stichwortartig beschreiben	ostverpflichtungs-	
Ш	II Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteter	n neuen Sachan-	
	lagen für die Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I u	and II)	201

C

D

1	=	T
I	J	

S I	Identitäts-Nr.	SSt 1 - 9
	Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
		Umweltschutz
	in vollen Einheiten de	r auf Seite 1 angegebenen Währun
Naturschutz und Landschaftspflege 17		
Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden)		
Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Befestigungen)	220	221
Grundstücke ohne (eigene) Bauten 8	222	
Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und		
Geschäftsausstattung	224	225
.		
Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vege-		
tation und Tierwelt hervorrufen)	226	
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben		
Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan- lagen für den Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der Pos. I und II)	228	229
Bodensanierung ¹⁸		
 Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) 		
a) Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs-		
und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung		
kontaminierter Böden)	240	241
b) Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch/chemische Behandlung kontaminierter		
Douch, Amagen für physikansch/enemische Denamining Kontaminierter	242	243
Röden)		[273]
Böden)		
c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur		
. '	244	245
c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	244	245
 c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Boden- sanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.) Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan- 		
c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Boden-	244	245

G Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. A bis F)

250	251	

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen. Falls auch 260 Investitionen als Umbuchungen von Anlagen im Bau auf ein anderes Anlagenkonto enthalten sind, geben Sie uns bitte an, bei welchen Anlagen dies der

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530). zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), geändert durch Verordnung (EG, Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16. Februar 1998 (ABl. EG Nr. L 52 S. 1). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. I Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrückfich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

 Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen. Nicht einzubeziehen sind ebenfalls Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau, selbst wenn diese aktiviert wurden. In diesem Fall ist die gesamte Investition erst nach der endgültigen Fertigstellung des Objektes im Zeitpunkt der Umbuchung auf ein anderes Sachanlagenkonto anzugeben.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Hier ist der Wert (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Mietbzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1.).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

 Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle additiven Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also integrierte, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Unternehmen Betriebe oder fachliche Unternehmensteile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Unternehmens zuzurechnen.

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet
- 5. Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfällgesetz-KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S.2705), zuletzt geändert durch Art. 57 V. vom 29. Okt. 2001 (BGBl. I S. 2785). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfällgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfässen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfaßt das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- Bei den produktionsbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
- Als bebaute Grundstücke sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als Bauten sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
- Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung sind Anlagen, die die Wiederverwendung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.
- 10. Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.

11. Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d.h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

- 12. Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
- Zu den Klärschlammbehandlungsanlagen zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
- 14. Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Sept. 2001 (BGBl. IS. 2331), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder. Bei neuen Produktionsanlagen mit integrierten, nicht separat erfaßbaren Sicherheitsvorrichtungen sind diese nicht zu melden.
- 15. Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 16. Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 17. Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz v. 9. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2331), dienen der Sanierung Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

	Erhebungsstelle	bei Betrieb	en des Produzierenden 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 I	Gewerbes 2001	15 I-B
		Einsendetern	nin:		
	•	Bitte teilen Sie u	ns mit, an wen wir uns bei Rückfra	gen wenden dürfen (freiwill	ige Angaben):
			Tr. I	I. C	
	Meldende Stelle	Name:	Tel	efon:	
	Dieser Erhebungsvordruck ist nur auszufüllen erworben, selbst erstellt, ge		-	für Umweltschi	utz
	geben Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an. rf nur eine Währung verwendet werden.	DM ode	er EUR	300 DM = EUR =	
15	І-В	Id	lentitäts-Nr.	SSt 1 - 9	
	Investitionen ¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ² , die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen ³ , im Jahr ⁴ 2001 nach Umweltbereichen und Arten		Investitionen ¹	Wert der neu ge und gepachtete Sachanlage	n neuen
	im Jain 2001 facil Ullweitbereichen und Arteil		in vollen Einheiten der o		ährung
I	Abfallwirtschaft ⁵ Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verm dung, Verwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei der Produonstätigkeit entstehen) 1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷				·
	a) Deponien	10	1	102	
	b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen)	10	3	T104 I	
	2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸			1	
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- Geschäftsausstattung		<u> </u>	J	
	a) Verbrennungsanlagen	10	7	108	
	 Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung ⁹ (z.B. Trens Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunstst bereitungsanlagen) 	offauf	91	[110]	
	c) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung ¹⁰ (z.B. Zerkrungsanlagen, Pressen)	cleine-		112	
	d) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Sammel- u Transporteinrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwick von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, separate Sach gen für Messung, Kontrolle, Analyse u.a.)	ind lung anla-		[114]	
n	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erznissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfäverursachen)	eug- ille		7	
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflich erklärung stichwortartig beschreiben		1	J	
Ш	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sac lagen für die Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)		7	118	

		Rücksendeadresse		
				Wert der neu gemieteten
			Investitionen ¹	und gepachteten neuen Sachanlagen ²
				Jmweltschutz uf Seite 1 angegebenen Währung
D	C	vässerschutz ¹²	in vonen Emmerten der a	ar seite i angegebenen wantung
B	Pro	oduktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermindeng der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz vor produktisbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)		
		Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Katastrophenbecken)	130	131
	2. (Grundstücke ohne (eigene) Bauten 8	132	
		Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	a)	Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung	134	135
	b)	Anlagen zur Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen)	136	137
	c)	Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch- physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, lonenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen)	138	[139]
	d)	Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen)	140	[141]
	e)	Klärschlammbehandlungsanlagen ¹³ (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für		
		Klärschlamm)	142	143
	f)	Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stof- fen ¹⁴ (z.B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrlei- tungen, Auffangräume)	144	[145]
			144	143
	g)	Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Gewässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse	146	147
	_	u.a.)		
II	niss	duktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeug- sen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervor- en)	148	\neg
		te Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- lärung stichwortartig beschreiben	<u> </u>	
III		estitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-	Tree I	1
	lage	en für den Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)	150	151

		Investitionen ¹	und gepachteten neuen Sachanlagen ²
		für Umv	veltschutz
		in vollen Einheiten der auf S	Seite 1 angegebenen Währung
. 1	Lärmbekämpfung ¹⁵		
I	Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)		
1	Bebaute Grundstücke, Bauten 7 (z.B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen)	160	161
2	2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	162	<u>. </u>
	3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä., Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen	[164]	165
	Lärm und Schwingungen)		
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelästigung hervorufen)	166	
	erklärung stichwortartig beschreiben		
Ш	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan- lagen für die Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II)	168	169
)]	Luftreinhaltung ¹⁶		
I	Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)		
1	Bebaute Grundstücke, Bauten 7	180	181
2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	182	
3	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	a). Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brenner		105
	umstellung, Wirbelschichtfeuerung)	184	185
	b) Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Naß-, Filtrations- und Massenkraft- abscheider)	186	187
	c) Entschwefelungsanlagen	188	189
	d) Entstickungsanlagen	190	191
	e) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen	192	193
	f) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen	194	195
	g) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. Kühl- und Kon- densationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate	Tuo.	Lion
	Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	196	197
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen)	198	
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben		
III	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan- lagen für die Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II)	200	201
			L . L

C

D

Wert der neu gemieteten

15	I-B

Identitäts-Nr.		_
	SSt 1 - 9	

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umw	veltschutz
in vollen Einheiten der auf S	eite 1 angegebenen Währung

E	Naturschutz und	l Landschaftspflege	ľ
-	LIMITAL SCHOOL WILL	a Lanusthantspriege	

- I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden)
 - 1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Befestigungen)
- 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸
- Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegetation und Tierwelt hervorrufen)

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben

III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der Pos. I und II)

F Bodensanierung 18

- Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden)
- Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für biologische Behandlung kontaminierter Böden, Anlagen für physikalisch/chemische Behandlung kontaminierter Böden)
- c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)
- Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Bodensanierung zusammen (Summe der Pos. 1)

220	221	
222		

224	2	225

226	

228	229

240 241	

_			
2/2	-	242	
242		243	
		1	

244	245	
244	1 1243 1	
l	1 1	
I	1 1	ı
		- 1

246	247

G Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der

D A L: P)			
Pos. A bis F)	250	1051	
,	230	231	

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen. Falls auch Investitionen als Umbuchungen von Anlagen im Bau auf ein anderes Anlagenkonto enthalten sind, geben Sie uns bitte an, bei welchen Anlagen dies der Fall war.

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, die Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), geändert durchVerordnung (EG, Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16. Februar 1998 (ABl. EG Nr. L 52 S. 1). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. I Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundesund Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Betriebes und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und der Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau, selbst wenn diese aktiviert wurden. In diesem Fall ist die gesamte Investition erst nach der endgültigen Fertigstellung des Objektes im Zeitpunkt der Umbuchung auf ein anderes Sachanlagenkonto anzueeben.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Hier ist der Wert (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)
der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind
(vgl. 1.).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

3. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11)

Einzubeziehen sind dabei alle additiven Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also integrierte, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Betrieb Teile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Betriebes zuzurechnen.

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
- 5. Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfallen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfallen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz-KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. 1 S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 57 V. vom 29. Okt. 2001 (BGBl. 1 S. 2785). Abfalle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfalle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfallen zur Beseitigung.

- Bei den produktionsbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
- Als bebaute Grundstücke sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als Bauten sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
- Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung sind Anlagen, die die Wiederverwendung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.
- 10. Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.

11. Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpakkungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

- 12. Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
- Zu den Klärschlammbehandlungsanlagen zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
- 14. Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. 1 S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Sept. 2001 (BGBl. 1 S. 2331), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder. Bei neuen Produktionsanlagen mit integrierten, nicht separat erfassbaren Sicherheitsvorrichtungen sind diese nicht zu melden.
- 15. Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 16. Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 17. Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- 18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz v. 9. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2331), dienen der Sanierung Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

	Erhebungsstelle	im Produzierenden Gewerbe 2001 (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG)		15 I-24
		Einsendetermin:		
		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir u	uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwilli	ige Angaben):
	Meldende Stelle	Name:	Telefon:	
	Meldelide Stelle			
	Dieser Erhebungsvordruck ist nur auszufüllen, erworben, selbst erstellt, ge			ıtz
Bitte Es da	e geben Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an. arf nur eine Währung verwendet werden	DM oder EUR	300 DM = EUR =	
1	5 I-24	Identitäts-Ni	r. SSt 1 - 9	
	Investitionen ¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ² , die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen ³ , im Jahr ⁴ 2001 nach Umweltbereichen und Arten	Investition in vollen Ein	Wert der neu ger und gepachteter Sachanlage für Umweltschutz sheiten der oben angegebenenWäl	n neuen en ²
I	Abfallwirtschaft ⁵ Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermertung und/oder Beseitigung von Abfallen, die bei der Produktions keit entstehen) 1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷	cidung, tätig-		
	a) Deponien		102	
	b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen)		1104	
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸		104	
;	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- Geschäftsausstattung			
	a) Verbrennungsanlagen	1 1	108	
	 Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung (z.B. Trenn Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststo bereitungsanlagen) 	offauf-	110	
	c) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Anlagen zu handlung von Abfallen zur Beseitigung ¹⁰ wie Zerkleinerungsanlage Pressen; außerdem Sammel- und Transporteinrichtungen, Pilotanlag Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Awirtschaft, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.	r Be- en zur Abfall-	120	
11	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erze sen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfälle sachen)	ugnis-		
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflicht erklärung stichwortartig beschreiben			
Ш	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sach lagen für die Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)		118	

	Rücksendeadresse		
	Nacksendedd 6550		
			Wert der neu gemieteten
		Investitionen 1	und gepachteten neuen Sachanlagen ²
			mweltschutz
_		in vollen Einneiten der al	of Seite 1 angegebenen Währung
B	Gewässerschutz ¹² Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur		
•	Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz vor produktionsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)		
	1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Kanalisation, Trockenbeete,	[teal	
	Schlammteiche, Katastrophenbecken)	130	131
	2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	132	
	 Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 		
	a) Anlagen zur Wasserkreislaufführung einschließlich zur Aufbereitung von		
	innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung (einschl. Kühlwasserkreislaufanlagen)	152	153
	b) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch- physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Öl-	<u> </u>	
	fänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen,	[120]	1120
	chemische Fällungsanlagen, Aktivkohleanlagen)	138	139
	thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)	142	143
	d) Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stof-	142	143
	fen ¹⁴ (bei Nachrüstung von bestehenden Anlagen, z.B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrleitungen, Auffangräume)	144	145
	e) Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser nur mit Durchlaufkühlung, Kühltürme, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen	L	
	des Gewässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	154	155
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervorrufen)	148	
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben		
III	I Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-		
111	lagen für den Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)	150	151
			

		Investitioner	pachteten neuen chanlagen ²	
		für Umweltsch		
C	Lärmbekämpfung 15	in vollen Einheite	en der auf Seite 1 angeg	ebenen Währung
I				
	1. Bebaute Grundstücke. Bauten ⁷ (z.B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle)	160	161	
	 Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwin- gungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä., Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Er- probung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen) 	164	165	
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelästigung hervorrufen)	166		
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben			
П	I Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für die Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II)	168	169	
D	Luftreinhaltung 16			
I	Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)			
	1. Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷	180	181	
	2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	182		
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	 Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (Primärmaßnah- men, z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung) 	184	185	
	b) Abgasreinigungsanlagen in Kraftwerken (Sekundärmaßnahmen)			
	Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Gewebe- und Massenkraft-			
	abscheider)	202	203	
	Entschwefelungsanlagen	204	205	
	Entstickungsanlagen	206	207	
	c) Andere Abgasreinigungsanlagen (Sekundärmaßnahmen, z.B. Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen außerhalb von Kraftwerken, An- lagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen und von Gerüchen)	208	1200	
	d) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. Kühl- und Konden-	208	209	
	sationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	210	211	
П	Produktbezogene Sachanlagen 11 (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnis-			
	sen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen)	198		
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben			
Ш	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-			
	lagen für die Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II)	200	201	

C

D

Wert der neu gemieteten

15 I-24	Identitäts-Nr.	Identitäts-Nr.			
	L	SSt 1 - 9			
		Wert der neu gemieteten			
	Investitionen ¹	und gepachteten neuen Sachanlagen ²			
	für Umweltschutz				
	in vollen Einheiten der auf Seite 1 angegebenen Währung				
Naturschutz und Landschaftspflege 17	•				
Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produk- tionstätigkeit beeinträchtigt werden, z.B. technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zum Zwecke des Neutzehutzen und der Leindschaften (2020)	[220]	Tan I			
Naturschutzes und der Landschaftspflege)	230	231			
II Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegetation und Tierwelt hervorrufen)	226	· ·			
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben	L				
III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan- lagen für den Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der					
Pos. I und II)	228	229			

246

250

247

251

260	Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen. Falls auch					
	Investitionen als Umbuchungen von Anlagen im Bau auf ein anderes Anlagenkonto enthalten sind, geben Sie uns bitte an, bei welchen Anlagen dies der					
	Fall war.					

nische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen oder zur Dekontamination von Böden, einschl. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von
Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, Sachanlagen für Messung,
Kontrolle, Analyse u.ä.)

G Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der

Pos. A bis F)

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), geändert durchVerordnung (EG, Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16. Februar 1998 (ABl. EG Nr. L 52 S. 1), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).

Rerichtseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen. Nicht einzubeziehen sind ebenfalls Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau, selbst wenn diese aktiviert wurden. In diesem Fall ist die gesamte Investition erst nach der endgültigen Fertigstellung des Objektes im Zeitpunkt der Umbuchung auf ein anderes Sachanlagenkonto anzugeben.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

Hier ist der Wert (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Mietbzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1.).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

3. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle additiven Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also integrierte, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Unternehmen Betriebe oder fachliche Unternehmensteile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Unternehmens zuzurechnen.

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
- 5. Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S.2705), zuletzt geändert durch Art. 57 V. vom 29. Okt. 2001 (BGBl. I S. 2785). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beforderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- Bei den produktionsbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
- Als bebaute Grundstücke sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als Bauten sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
- 8. Grundstücke ohne (eigene) Bauten können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz für den jeweiligen Umweltbereich dienenden Anlage (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsfüschen
- Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung sind Anlagen, die die Wiederverwendung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.
- 10. Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.

11. Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpakkungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d.h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

- 12. Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
- Zu den Klärschlammbehandlungsanlagen zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
- 14. Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Sept. 2001 (BGBl. IS. 2331), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder. Bei neuen Produktionsanlagen mit integrierten, nicht separat erfaßbaren Sicherheitsvorrichtungen sind diese nicht zu melden.
- 15. Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 16. Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 17. Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- 18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz v. 9. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2331), dienen der Sanierung Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

	Erhebungsstelle	bei Betrie	ben d	nvestitionen fi es Produziere bs. 1 Satz 1 N	nden Gew	erbes 2001	15 I-24-B
		Einsendete	rmin:				
		Bitte teilen Sie	uns mit,	an wen wir uns bei R	ückfragen wen	den dürfen (freiw	llige Angaben):
	Meldende Stelle	Name:			Telefon:		
	Dieser Erhebungsvordruck ist nur auszufüllen, erworben, selbst erstellt, ge			achtet wurd		Jmweltsch	nutz
	n Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an. eine Währung verwendet werden.	DM	der	EUR	300	DM EUR	
15 I-	24-B		Ident	itäts-Nr.		SSt 1 - 9	
	Investitionen ¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ² , die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen ³ ,			Investitionen ¹	1	Vert der neu g und gepachte Sachanla	ten neuen
	im Jahr 4 2001 nach Umweltbereichen und Arten	-	in	fü vollen Einheiten	ir Umweltsc		Vährung
A Abfa	illwirtschaft ⁵	£_	- 111	Volicii Elimetei	der oben d	пределенен	· un ung
Ve	duktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermerwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei der Produktions tentstehen)						
1. I	Bebaute Grundstücke, Bauten						
a)	Deponien		101		102		
b)	Sonstige bebaute Grundstücke. Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen)	[103	-	104		
2. (Grundstücke ohne (eigene) Bauten 8	[105				
	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- Geschäftsausstattung	und	1				
	Verbrennungsanlagen		107	• •	108		
b)	Anlagen zur Behandlung von Abfallen zur Verwertung ⁹ (z.B. Trenn	- und					
	Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststobereitungsanlagen)		109		110		
c)	Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Anlagen zu handlung von Abfallen zur Beseitigung ¹⁰ wie Zerkleinerungsanlage Pressen; außerdem Sammel- und Transporteinrichtungen, Pilotanlag Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Awirtschaft, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.	en, en zur Abfall-	119		120		
sen	duktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erze , die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfälle weben)	verur-	115				
Bit	te Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflicht lärung stichwortartig beschreiben	L					
	estitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sac						
lag	en für die Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)	1	117		118	I	

Rücksendeadresse		
	Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
		nweltschutz
B Gewässerschutz 12	in vollen Einneiten der auf	f Seite 1 angegebenen Währung
I Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz vor produktionsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)		
Bebaute Grundstücke, Bauten ⁷ (z.B. Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Katastrophenbecken)	130	131
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	132	
 Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 		
 Anlagen zur Wasserkreislaufführung einschließlich zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung (einschl. 		
Kühlwasserkreislaufanlagen)	152	153
 b) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch- physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, lonenaustauschanlagen, chemische 		
Fällungsanlagen, Aktivkohleanlagen)	138	139
 Klärschlammbehandlungsanlagen ¹³ (z.B. Faulräume, chemische und ther- mische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für 		
Klärschlamm)	142	143
d) Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergef\u00e4hrdenden Stof- fen 14 (bei Nachr\u00fcstung von bestehenden Anlagen, z.B. Einrichtungen zur		
Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrleitungen, Auffangräume)	144	145
e) Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser nur mit Durchlaufkühlung, Kühltürme, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Ge-	<u> </u>	
wässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	154	155
II Produktbezogene Sachanlagen 11 (Investitionen zur Herstellung von Erzeug- nissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervor- rufen)	148	7
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben		
III Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-	[160]	1
lagen für den Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)	150	151

			Investitio		gepachteten neuen Sachanlagen ²	
				für Umweltschutz		
			in vollen Einhe	eiten der auf Seite 1 ang	egebenen Währung	
C	L	ärmbekämpfung ¹⁵				
I		Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)				
	1.	Bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle)	160	161		
	2.	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä., Pilotanlagen zur Erforschung. Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen)	164	165		
П		Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelästigung hervorrufen)	166			
		Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben	<u> </u>			
п	I I	Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-				
		lagen für die Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II)	168	169		
D		uftreinhaltung ¹⁶				
I	,	Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)				
	ì.	Bebaute Grundstücke, Bauten 7	180	181		
	2.	Grundstücke ohne (eigene) Bauten ⁸	182			
	3.	Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	i	a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die				
		anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (Primärmaßnahmen, z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung)	184	185		
	1	b) Abgasreinigungsanlagen in Kraftwerken (Sekundärmaßnahmen)		•		
		Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Gewebe- und Massenkraft-				
		abscheider)	202	203		
		Entschwefelungsanlagen	204	205		
		Entstickungsanlagen	206	207		
	(c) Andere Abgasreinigungsanlagen (Sekundarmaßnahmen, z.B. Entstaubungs-,				
		Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen außerhalb von Kraftwerken, An- lagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen und von Gerüchen)	208	209		
	(d) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. Kühl- und Konden- sationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate Sachanlagen für	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	, ,		
		Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.)	210	211		
П		Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen)	198			
		Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben	<u> </u>			
III		Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachan-				
	1	lagen für die Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II)	200	201		

Wert der neu gemieteten

14	3 I-24-B	Identitäi	to Na		
12	7 1-24-B	Identita	is-Nr.		St 1 - 9
					5(1-9
		Inve	stitionen ¹		Vert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
				mweltscl	
_		in vollen Einheiten der auf Seite 1 angegebenen Währung			
E .	Naturschutz und Landschaftspflege 17				
I	Produktionsbezogene Sachanlagen ⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden, z.B. technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege	230		231	
			·		
II	Produktbezogene Sachanlagen ¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnis-				
	sen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegeta- tion und Tierwelt hervorrufen)	226		 1	
	,	226			
	Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungs- erklärung stichwortartig beschreiben				
Ш	lagen für den Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der				
	Pos. I und II)	228		229	
F F n a n	Rodensanierung 18 Produktionsbezogene Sachanlagen 6 (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsusstattung zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen oder zur Dekontamiation von Böden, einschl. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von unlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, Sachanlagen für Messung, Kon-				
ti	rolle. Analyse u.ä.)	246		247	

260	Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen. Falls auch	•			
	Investitionen als Umbuchungen von Anlagen im Bau auf ein anderes Anlagenkonto enthalten sind, geben Sie uns bitte an, bei welchen Anlagen dies e Fall war.				

G Investitionen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. A bis F).....

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, die Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBI. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBI. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABI. EG Nr. L 14 S. 1), geändert durch Verordnung (EG, Euratom) Nr. 410/98 des Rates vom 16. Februar 1998 (ABI. EG Nr. L 52 S. 1), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBI. I S. 1857) Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. I Satz 1 Nr. I UStatG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Betriebes und die Identitäts-Nummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und der Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

1. Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau, selbst wenn diese aktiviert wurden. In diesem Fall ist die gesamte Investition erst nach der endgültigen Fertigstellung des Objektes im Zeitpunkt der Umbuchung auf ein anderes Sachanlagenkonto anzugeben.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

 Hier ist der Wert (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1.).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

3. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle additiven Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als nicht gesondert ausweisbare Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also integrierte, nicht gesondert erfaßbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Betrieb Teile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Betriebes zuzurechnen.

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
- 5. Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfällgesetz-KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S.2705), zuletzt geändert durch Art. 57 V. vom 29. Okt. 2001 (BGBl. I S. 2785). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfällgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfaßt das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

- Bei den produktionsbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
- Als bebaute Grundstücke sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als Bauten sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstückserschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
- Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung sind Anlagen, die die Wiederverwendung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen
- Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.

11. Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d.h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

- 12. Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
- Zu den Klärschlammbehandlungsanlagen zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
- 14. Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2331), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder. Bei neuen Produktionsanlagen mit integrierten, nicht separat erfassbaren Sicherheitsvorrichtungen sind diese nicht zu melden.
- 15. Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 16. Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
- 17. Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
- 18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. 1 S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz v. 9. Sept, 2001 (BGBl. 1 S. 2331), dienen der Sanierung Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.



Fachserie 19: Umwelt

Umweltstatistiken

Reihe 1: Abfallentsorgung

In dieser jährlichen Veröffentlichung wird die Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedüftigen Anlagen dargestellt. Dabei kann es sich um öffentliche Anlagen, aber auch um innerbetriebliche Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen handeln. Schwerpunktmäßig veranschaulichen die Tabellen den Verbleib von Abfällen in diesen Anlagen gegliedert nach den jeweils gültigen Abfallartenkatalogen und den Anlagenarten. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle unterliegen beim Transport dem Begleitscheinverfahren. Sie werden aus diesem Grund über die den Umweltverwaltungen vorliegenden Begleitscheine separat ausgewertet und ebenfalls gegliedert nach Verbleib und Abfallarten dargestellt

Daten über die Verwertung im Bergbau, über die Aufarbeitung von ausgewählten Werkstoffen und deren Einsatz in der Produktion, sowie Daten über die Einsammlung von Verpackungsabfällen ergänzen das Angebot.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: dreijährlich) Nachweisungen über die versorgte Bevölkerung, die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten) und die Wasserabgabe. In Bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die öffentliche Kanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie und in der Landwirtschaft

Der dreijährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen und die Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen sowie über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Für die Landwirtschaft werden Daten zur Gewinnung und Nutzung von Bewässerungswasser dargestellt.

Reihe 2.3: Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Im jährlich erscheinenden Bericht werden die Ergebnisse der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen dargestellt. Unterschieden wird hierbei nach Unfällen beim Umgang und Unfällen bei der Beförderung.

Reihe 3: Investitionen, laufende Aufwendungen sowie Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Reihe 3.1: Investitionen für den Umwelts im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Umweltbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Investitions- und Anlagearten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt. Weiterhin enthält der Bericht eine Übersicht der Umweltinvestitionen in den Betrieben des Produzierenden Gewerbes nach Rundesländern.

Reihe 3.2: Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht werden für die Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) die laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen, nach Umweltbereichen sowie nach Art der Aufwendungen dargestellt.

Reihe 3.3: Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen

In diesem Jahresbericht werden für die Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) sowie für Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen, der Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen, dargestellt. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen, Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen sowie dem Inund Auslandsumsatz gegliedert.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4: Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse

Diese, in zweijährlichem Tumus erscheinende Veröffentlichung, liefert umfangreiche fundierte Daten über den Zustand der Umwelt und die zu ihrem Schutz notwendigen Informationen.

Reihe 5: Material- und Energieflußrechnungen

Diese Veröffentlichung bringt in zweijährlicher Folge ausgewählte Daten zur Material- und Energieflußrechnung, und zwar in gebiets-, wirtschafts- und aktivitätsbezogener Gliederung. Die dargestellten Ergebnisse beschreiben die Material- und Energieflüsse für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Zu- und Abflüsse), für die Gesamtwirtschaft (Entnahmen und Abgaben) sowie für die Produktionsbereiche (Aufkommen und Verwendung).

Reihe 6: Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung stellt die Ausgaben und das Anlagevermögen beim Produzierenden Gewerbe und beim Staat im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dar. Die Ergebnisse beruhen auf sekundärstatistischen Auswertungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und ergänzen damit die Daten der umweltstatistischen Erhebungen. Dargestellt werden Ausgaben, Aufwendungen, Investitionen, Abschreibungen, laufende Ausgaben sowie Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz, für das Produzierende Gewerbe und seine Bereiche sowie für den Staat. Die Resultate werden in jeweiligen und in konstanten Preisen präsentiert.



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

Schriftenreihe "Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen"

Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist die Erstellung eines Berichterstattungssystems, das die Wechselbeziehungen zwischen den wirtschaftlichen Aktivitäten des Menschen und der natürlichen Umwelt statistisch abbildet. Konzeptionelle Neu- bzw. Weiterentwicklungen und die Ergebnisse entsprechender Pilotprojekte zu den UGR werden in dieser Schriftenreihe in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht.

Bisher sind folgende Bände erschienen:

Band 1

Carsten Stahmer, Michael Kuhn und Norbert Braun Physische Input-Output-Tabellen 1990

166 Seiten • EUR 12,22 Bestellnummer: 2300201-97900

Band 2

Felix Müller

Ableitung von integrativen Indikatoren zur Bewertung von Ökosystem-Zuständen für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen

135 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300202-98900 • ISBN 3-8246-0535-X

Band 3

Michael Reidenbach

Umweltschutzausgaben und Umweltschutzvermögen des öffentlichen Bereichs in den neuen Bundesländern

124 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300203-98900 • ISBN 3-8246-0537-6

Band 4

Heribert F. Kerner

Auswahl von Indikatoren der Funktionalität von Ökosystemen und Ökosystemkomplexen für die Beschreibung des Umweltzustandes im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)

85 Seiten • EUR 8,44 [D]

Bestellnummer: 2300204-98900 • ISBN 3-8246-0538-4

Band 5

Walter Radermacher, Roland Zieschank et al.

Entwicklung eines Indikatorensystems für den Zustand der Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland mit Praxistest für ausgewählte Indikatoren und Bezugsräume

457 Seiten • EUR 18,76 [D]

Bestellnummer: 2300205-98900 • ISBN 3-8246-0539-62

Band 6

Reiner Stäglin

Möglichkeiten der Erfassung länderübergreifender Materialströme mit Hilfe von internationalen Input – Output – Verflechtungen

182 Seiten • EUR 14,57 [D]

Bestellnummer: 2300206-98900 • ISBN 3-8246-0580-5

Band 7

Joachim Frohn, Ulrich Leuchtmann, Roman Kräussl Fünf makroökonometrische Modelle zur Erfassung der Wirkungen umweltpolitischer Maßnahmen – eine vergleichende Betrachtung

177 Seiten • EUR 14,57 [D]

Bestellnummer: 2300207-98900 • ISBN 3-8246-0581-3

Band 8

Elle Krack-Roberg, Dieter Schäfer

Bodennutzung nach Wirtschaftszweigen – Konzeptionelle Überlegungen und erste Testrechnung

74 Seiten • EUR 8,69 [D]

Bestellnummer: 2300208-99900 - ISBN 3-8246-0590-2

Band 9

Regina Hoffmann-Kroll, Dieter Schäfer, Steffen Seibel Gesamtrechnung für Bodennutzung und Biodiversität

134 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300209-99900 ·• ISBN 3-8246-0607-0

Band 10

Makroindikatoren des Umweltzustandes - Endbericht

453 Seiten • EUR 25,00 [D]

Bestellnummer: 2300210-02900 • ISBN 3-8246-0653-4

Band 11

Regina Hoffmann-Kroll, Elle Krack-Rohberg, Dieter Schäfer Bodennutzung durch wirtschaftliche Aktivitäten – Ein Beitrag zur Ökoeffizienzdiskussion –

205 Seiten • EUR 19,80 [D]

Bestellnummer: 2300211-02900 - ISBN 3-8246-0662-3



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

STATISTIK REGIONAL – DIE DATENBANK MIT KREISZAHLEN FÜR DEUTSCHLAND AUF CD-ROM

Ausgabe 2002 jetzt neu erschienen

Statistik regional ist eine von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam herausgegebene Datenbank auf CD-ROM. Mit ihr haben Sie die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten aus der amtlichen Statistik für Kreise und kreisfreie Städte, Regierungsbezirke, Länder und das Bundesgebiet zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen oder für eigene Auswertungen zu exportieren.

Statistik regional wird jährlich aktualisiert und bietet Ihnen Daten zu folgenden Sachgebieten:

- · Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- •\ Bildung
- · Beschäftigung, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit
- · Gewerbeanmeldungen, Insolvenzen
- · Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit, Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Sozialwesen
- · Öffentliche Finanzen
- · Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen

Statistik regional

ON STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER



Statistik regional benötigt mindestens folgende Systemvoraussetzungen: Betriebssystem Window 95 oder NT 4.0, 16 MB RAM, 5 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte, CD-ROM-Laufwerk (8-fach empfohlen), Grafikauflösung 640x480 (800x600 empfohlen).

Auszüge aus dem Inhalt von **Statistik regional** mit Daten für das Bundesgebiet, die Länder und Regierungsbezirke und eine Beispieltabelle "Durchschnittliche Jahresbevölkerung nach Geschlecht" mit Daten für alle Regionaleinheiten finden Sie im gemeinsamen Internet-Angebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter "www.brandenburg.de/statreg".

Die CD-ROM kostet als Einzelplatzversion EUR 148,— einschl. Versandkosten, Bestell-Nr. 8138010-02700, ISBN 3-935372-19-1. Beim Folgekauf erhalten Sie einen Rabatt von 50 %. Die CD-ROM können Sie beim Statistischen Bundesamt, Gruppe I C, 65180 Wiesbaden, Telefax 0611/72 40 00, per E-Mail unter statistik-regional@destatis.de oder direkt über den Statistik-Shop www.destatis.de/shop beziehen.